

Rechts-Veränderung... (Small text column on the left side of the masthead)

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Eiepsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Tarif... (Small text column on the right side of the masthead)

Brautmöbel König... (Advertisement for wedding furniture)

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Raumkunst... (Advertisement for interior design and furniture)

Glaswaren... (Advertisement for glassware)

Tennis- und Sport-Ausstellung... (Advertisement for a tennis and sports exhibition)

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten... C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Für eilige Leser.

Mutmaßliche Witterung: Nordwestwinde, wolkig, kühl. Der König fuhr gestern nachmittag von Tangzig nach Elbing...

Jesuitendebatten.

Gleichzeitig haben der Deutsche Reichstag und der sächsische Landtag sich mit dem Jesuitenerlass der bairischen Regierung befaßt...

...daß einem Historiker die Analogie entgangen ist, welche zwischen den heutigen Kämpfen mit der römischen Kurie...

Der das schrieb, war selber Katholik, er kannte seine Voppenheimer; und als sein Schwager fortfuhr, ihn mit Vorwürfen zu überhäufen...

Der Kanzler hatte bei der Besprechung der Interpellation insofern leichtes Spiel, als er nachweisen konnte, daß die Reichsregierung den bairischen Vorstoß nicht stillschweigend hingenommen hatte...

So angebracht die Interpellation im Reichstag war, da sie wesentlich zur Klärung des Sachverhaltes beigetragen hat, so überflüssig mußte der Angriff des Abgeordneten Nischke im sächsischen Landtag erscheinen...

Drahtmeldungen

Deutscher Reichstag. Berlin. (Priv.-Tel.) Die Beratung des Etats der Reichseisenbahnen wird fortgesetzt...

Preussisches Abgeordnetenhause.

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Abgeordnetenhause brachte in der fortgesetzten Beratung des Etats des Jahres 1912...

höhl) Die Nationalliberalen hätten die Kollat gehabt, das Kriegsbild zwischen den Konventionen und sich zu begeben. Deshalb hätten sie auch leinseitig im Reichstag den sehr gemäßigten Abgeordneten Dr. Feinze vorgeschickt. Was sei die Antwort gewesen? Ausgerechnet Dr. Feinze habe für die Konventionen gesprochen. Das dieser Feinze gemäßigter Vertreter konservativer Anschauungen sei, werde wohl nicht bestritten werden. — Abg. Dr. Schmidt verteidigte die freikünnigen Wahlrechtsforderungen, sowie das freikünnige Wahlrecht mit den Sozialdemokraten. Sowohl die Konservativen wie das Zentrum hätten die Sozialdemokratie durch Stimmenabhaltung indirekt und auch direkt unterstützt. — Abgeordneter Stroffer (konservativ) bringt Klagen über Ausschreitungen der Automobilfahrer vor und wünscht, daß diesen Ausschreitungen entgegengetreten werden möchte. Dr. Schmidt stellt das freikünnige Stichwahlabkommen mit der Sozialdemokratie als harmlos hin. Dabei sei die liberale Presse selbst schamlos darüber geworden und habe das Abkommen zuerst abgelehnt. Diesen Mord an ihrem Ehrenbild würden die freikünnigen nicht abweisen können. — Baron Adlof: sich dann ein längeres Gespräch von persönlichen Bemerkungen, wobei sich eine Anzahl Redner Ordnungsrufe zu hören: so der Abg. Pitzsch (Zsp.), der eine Anerkennung Stroffers als eine ganz gewöhnliche antikünnische Mißlei bezeichnet, ferner Reichert v. Sedlitz, der erklärte, ich habe früher einmal geäußert, daß ein paar Sozialdemokraten hier im Hause nichts schaden könnten. Wenn ich freilich gewußt hätte, was für eine Sorte Sozialdemokraten hier herbeikommen würde, hätte ich das nicht geschrieen. Einen Ordnungsruf erhielt ferner der Sozialdemokrat Leinert, der der Mehrheit Relativität vorwarf; ferner Abg. Dr. Viebluecht, der die bürgerlichen Redner als Demagogen und Pseudotheologen bezeichnet. Damit schloß die allgemeine Aussprache und es begann die Besprechung der norddeutschen Frage. Auf Veranlassung des Herrn Minister v. Dallwitz, daß die Regierung zahlreiche Dispositionen naturhistorischer, aber wiederholt schlechte Erfahrungen damit gemacht habe. Man habe eine deutscheindische Kolonisation zu Gunsten der Forttrennung Schlesiens von Preußen begonnen. Aus Preußen würden die Leute nicht ausgewiesen, sondern nur aus den national umriten Grenzgebieten.

### Die Wehrvorlagen.

Berlin. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ hat in ihren Wochenrückblicken: Die vorgeschlagene Wehrvorlage im Reichstag hat von neuem den Beweis gebracht, daß die Sozialdemokratie eine Verhandlung über Fragen unserer Wehrmacht unmöglich ist, solange das Deutsche Reich nicht nach sozialdemokratischen Wünschen umgeändert ist. Woher in einem Kriege, der uns aufzusagen werden sollte, die Sohne des Volkes ihr Leben im Kampf mit dem bürgerlichen Wehrwesen im Kampf schlagen, das das Vaterland ihnen ardhäre Sicherheit bieten könnte. — Die Sozialdemokratie geht darüber hinweg.

In einem erhebenden Gegensatz dazu steht die grundsätzliche Bereitwilligkeit, mit der die bürgerlichen Parteien vorbehaltlich der Einzelprüfung in den Kommissionen für die Wehrvorlage eintreten wollen. Dafür können die verbündeten Regierungen und die ganze Nation dem Reichstag dankbar sein. Wenn der Reichstag selbst ohne heftige Meinungskämpfe und Konflikte, wie wir sie wohl bei früheren Wehrvorlagen erlebt haben, in der Sache selbst zu einem positiven Ergebnis gelangt, so ist das ein Vorgang, dessen wir uns trotz aller Parteikämpfe und aller Meinungsverschiedenheiten zwischen Regierung und Volksvertretung freuen sollen, denn mitten in aller Unzufriedenheit und Erbitterung beweist er, daß die nationale Wille in voller Kraft steht und daß die Fürsorge für unsere Wehrmacht uns allen gleichmäßig am Herzen liegt.

Es ist zu hoffen, daß in einer Frage, die den Lebensnerv unserer nationalen Interessen berührt, auch die Frage der Deckung nicht zum Januspost wird. Bei den hier bestehenden Meinungsverschiedenheiten spielt letzten Endes die Frage eine wichtige Rolle, ob die Regierung die zukünftige Finanzentwicklung um 20 oder 30 Millionen zu günstig geschätzt hat oder nicht. Der Streit darüber darf die Lösung einer Aufgabe weder vereiteln noch aufschichten, von deren Notwendigkeit beide streitende Teile überzeugt sind: das will das Volk nicht und kann auch der Reichstag nicht wollen.

Zur Auseinandersetzung des Kriegsministers mit dem Abgeordneten Erberger über die in der Duellaffäre des Oberarztes der Landwehr, Sombeth, ergrangene Kommissarordnung, sagt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Wir wollen den Erweiterungen, welche in der Kommission fortgeführt werden sollen, nicht vorziehen, müssen aber schon jetzt Verantwortung gegen die bestanden, in der Form und in der Sache weit über das Ziel hinauschießenden Anträge auf die Kommissarordnung und auf die Person des Kriegsministers einbringen. — Zwischen den Erklärungen des Reichsanzalters und denen des bürgerlichen Bundesratsvollmachtigen zum bürgerlichen Reichstag hat man einen Widerspruch finden wollen, indem der Reichsanzalters davon berichtet, daß der Erlass ihm zunächst durch die Presse bekannt geworden sei, während man aus den Worten des Grafen Verdenfeldt entnehmen zu können meinte, daß die Bundesratsregierungen von dem Erlass Mitteilung erhalten hätten. Der angebliche Widerspruch läßt sich einfach durch folgendes auf: Am Januar teilte die bürgerliche Regierung ihre veränderten Anschauungen über den Begriff der Verdienstaltäre mit und erhielt auf ihre Anfrage eine Auskunft über die Handhabung des Gesetzes in Preußen. Von dem angeblichen Widerspruch des bürgerlichen Erlasses vom 11. März hat der Reichsanzalters erst später auf sein amtliches Ersuchen Kenntnis erlangt.

### Zur Rückkehr des Kaisers.

Berlin. (Priv.-Tel.) Für die Rückkehr des Kaisers ist folgendes Programm festgelegt: Am 8. Mai mittags Abreise von Mariti; am 10. Mai nachmittags wird Genoa erreicht. Die Abreise findet zwei bis drei Stunden später statt. Am 11. Mai vormittags Ankunft in Karlsruhe; am 13. vormittags Abfahrt von Karlsruhe, mittags Ankunft in Straßburg, Frühstück beim Unterstaatssekretär Freyherrn von v. Bülau, Abfahrt nach der Hofkapelle und Trier bei dem Standhalter. Am 14. findet eine Parade der Garde in Metz und darauf ein Frühstück beim kommandierenden General v. Dabert. Am Nachmittag fährt der Kaiser im Automobil nach Metz, am Abend Trier beim dortigen kommandierenden General von Braun und schließlich. Am 15. findet eine große Truppenparade statt, am 16. morgens Ankunft in Wiesbaden (Abfahrt). Am 17. morgens Abreise von Wiesbaden, am 18. vormittags Ankunft in Hamburg, Stapellauf des „Imperator“, am Nachmittag Abreise, abends Ankunft in Stettin.

### Zum Besuch Berliner Stadtvertreter in Wien.

Berlin. (Priv.-Tel.) Nachdem vor einigen Tagen seitens der Stadt Wien ein Schreiben eingegangen ist, wonach dort beim Besuche städtischer Vertreter aus Berlin auf eine Beteiligung von 50 Herren gehofft wird, hat auch der Berliner Magistrat entsprechend diesem Punkte und in Übereinstimmung mit der Anregung der Stadtverordnetenversammlung die Zahl der Vertreter auf 30 bestimmt und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Vorlage ausgeben lassen. Es werden 10 Mitglieder des Magistrats und 20 Stadtverordnete an dem Besuche teilnehmen.

Die Anträge des Staatsanwalts im Reichsalltagsprozess. Berlin. In dem Prozess gegen Scharmach und Genossen beantragte der Staatsanwalt nach fünfjährigem Plädoyer gegen den Angeklagten Scharmach 5 Jahre Gefängnis, gegen den Angeklagten Wegen 2 Jahre Gefängnis, gegen Diele 6 Monate Gefängnis, gegen Sakrow 2 Jahre Gefängnis und gegen Radomski Freisprechung.

### Zur Verhaftung des Grenzkommissars Dreher.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zur Verhaftung des Grenzkommissars Dreher wird aus Petersburg telegraphiert, daß in Verbindung mit der Verhaftung des Kommissars Dreher in der Person Rowan ein Militär-Schreiber арrestiert worden sei.

### Rußlands Friedenspolitik.

Berlin. (Priv.-Tel.) In der Dumarede des russischen Ministers des Auswärtigen schreibt der „Sol.-Anz.“: Die Rede wird überall da, wo etwa noch Zweifel über die friedlichen Absichten der Außenpolitik des großen Nachbarreiches bestehen, beruhigend wirken und die Friedenssicherheit neu beleben. Gerade in dieser Zeit, da hier und da eine pessimistische Auffassung über die weitere Gestaltung der internationalen Politik erkennbar ist, wird der optimistische Zug, der die Worte des russischen Staatsmannes befeuert, von wohlthuender Wirkung sein. Die Ausführungen des Ministers gleichen in dem Wunsche, mit allen Mächten in friedlichen Beziehungen zu leben, um desto mehr Zeit für die innere Konsolidation und den sozialen Ausbau des großen Reiches zu gewinnen, eine Politik, die Herrn Sazonow das Vertrauen des Auslandes, sowie des eigenen Landes in reichem Maße sichert. Daß der Leiter der russischen Außenpolitik auch mit warmen Worten der traditionellen Freundschaftsbände mit seinem westlichen Nachbar Deutschland gedacht und dem Willen Ausdruck gegeben hat, diese seit mehr denn hundert Jahren bestehenden freundschaftlichen Beziehungen weiter zu pflegen, dürfte auch diesseits der schwarz-weißen Grenzspähle mit Befriedigung aufgenommen werden. So ist denn die Dumarede Sazonows als ein wertvolles Friedensdokument zu bezeichnen in einer Zeit, die an allerley Beunruhigungen nicht gerade arm genannt werden kann.

### Die Balkanfrage in der Reichsbund.

Petersburg. Beim Etat des Ministeriums des Auswärtigen führte Miljutow aus, die Beziehungen zwischen den Nationalitäten in den türkischen Provinzen seien aus außerliche zugespitzt. Es muß die Frage gelöst werden, wie der Wohlstand der Ausartung in einen Zustand vorgebeugt werden könne und, falls das unmöglich sei, welche Maßnahme für den Fall möglicher Bewidlung des Aufstandes einzunehmen beschließen habe. Notwendig sei es ferner, die Beziehungen Rußlands zu den Staaten, die in der Balkanfrage mitzureden hätten, klar zu stellen. Das der Öffentlichkeit übergebene Programm betr. die leitenden Grundzüge der russisch-österreichischen Politik auf dem Balkan hält er für nichts anderes als das Programm des früheren Ministers des Auswärtigen Iswoltski. Redner verfolgte den Gang der Verhandlungen Iswoltskis mit dem österreichischen Kabinett an der Hand von Dokumenten und kam zu dem Schluss, Iswoltskis Deutungen der Antwort des Wiener Kabinetts könne nicht einmal Optimismus genannt werden. Sie sei einfach eine Autoinaction. Wien habe bloß die Tatsache festgestellt, daß die Beziehungen beider Kabinette wiederhergestellt seien und habe den Status quo unterworfen. Der gegenwärtige Minister des Auswärtigen habe vielleicht auf Grund weiterer Schriftwechsels das Recht zu der Behauptung, daß Wien die Absicht habe, die erwähnten Grundzüge zu beobachten. In diesem Fall erwarte die öffentliche Meinung die Veröffentlichung des weiteren Schriftwechsels. Sonst werde sie annehmen müssen, daß der Optimismus Sazonows ebenso grundlos sei wie der Iswoltskis. Erache sich somit für die russisch-österreichischen Beziehungen vorläufig eine Periode der Befahrung, so bleibe doch die Frage offen, auf welchen gemeinsam vereinbarten Grundlagen Rußland und Oesterreich ihre Balkanpolitik treiben könnten. Den Optimismus Sazonows betreffend der möglichen Resultate einer Vermittlung im türkisch-italienischen Kriege halte er für einermäßen übertrieben. Er befürchte, daß das Ideal einer Balkanföderation nicht verwirklicht sei, die Verhältnisse auf die Möglichkeit einer Teilung zurückzuführen. Unrettbar bilde sich ein realer Boden für diese Lösung, die den drei Punkten der Verhandlung mit Oesterreich widerspricht. Somit entsteht die Frage, ob die russischen Beziehungen zu Oesterreich durch die Erklärung Sazonows erschöpfend wurden. Redner kam zu dem Schluss, vorläufig müsse Rußland für den Status quo und die Integrität der Türkei eintreten, bis eine Balkanföderation möglich werde.

### Die Untersuchung der „Titanic“-Katastrophe.

London. (Priv.-Tel.) Der Matrose Ernie Gill vom Dampfer „Californian“ sagte vor der Senatskommission in Washington weiter unter Eid aus, die „Titanic“ habe Raketen gefeuert, als sie 10 bis 20 Seemeilen von der „Californian“ entfernt gewesen sei. Er habe von dieser Tatsache keine Meldung auf der Kommandobrücke erhalten, weil das nicht zu seinen Aufgaben gehört. Er habe aber angenommen, daß sich die „Titanic“ in Seenot befinde und daß der Offizier auf der Brücke der „Californian“ schon das Nötige veranlassen werde. Infolgedessen habe er sich schlafen gelegt. Am nächsten Tage sei man auf dem ganzen Schiff entrichtet gewesen, daß der Telegraphist nicht auf dem Posten gewesen wäre, und man habe sich gewundert, daß der Offizier auf der Brücke den Telegraphisten nicht gewechselt hätte. Der Kapitän der „Californian“ Stanley Lord wurde als nächster Zeuge vernommen. Er betonte, daß er der „Titanic“ um 10 Uhr 15 Min. Sonntag abend, also einige Stunden vor dem Zusammenstoß, zur Warnung mitgeteilt habe, die „Californian“ sei von einem Feld lösen Treibeisches eingeschlossen. Darauf habe der Telegraphist der „Titanic“ geantwortet, man solle auf der „Californian“ den Mund halten, da er gerade bei Cap Race spreche. Schließlich erklärte der Kapitän, ein unbekanntes Schiff habe während der Unglücksnacht nahe bei dem seinen im Eisfeld gelegen und mit weißen Raketen signalisiert. Es habe aber auf Anfrage nicht geantwortet.

### Die Lage in Marokko.

Madrid. Die „Imparcial“ aus Melilla meldet, befragt aus dem Innern kommende Eingeborene, daß einige Stämme dem Bruder des Sultans Mulay Hafids, Mulay Wahamud den Einmägen, zum Sultan ausgerufen haben.

Paris. Ein telegraphischer Bericht des Befehlshabers Regaunt bestätigt, daß die Meuterer der Truppen in Fez am 17. April dadurch veranlaßt wurde, daß den Soldaten ein Teil des Solds einbehalten und ihnen dafür freie Befreiung gelistet wurde. Kein Anzeichen habe die Stimmung der schriftlichen Truppen angedeutet. Der vorübergehende Anschlag auf einen Inkursoren (Hien ein vereinzelte Vorkauf ohne weitere Folgen zu sein, da die Soldaten den Mörder hatten töten wollen. Die Truppen hätten später, besonders bei Sefru, Beweise von Ergebenheit und Disziplin geliefert. Gegenwärtig ist kein schriftlicher Botschafter wegen Verletzung seiner Amtspflichten angeklagt, abgesehen von einem Militärintendanten und seinem Sekretär, gegen die eine Untersuchung schwebt.

### Der italienisch-türkische Krieg.

Neue Schmachtel.

Konstantinopel. Dem Kriegsministerium wird aus Tripolis vom 2. gemeldet: Zwei bei dem Blokadepot von Buchamez lagernde italienische Regimenter griffen Zula an, mußten aber infolge des Widerstandes der Türken und Araber die Flucht ergreifen. Sie ließen eine Anzahl Tote und Verwundete zurück und wurden bis zur Dardanellen verjagt. Die türkischen und arabischen Truppen hatten 15 Tote und 120 Verwundete. Nach diesem Kampf bombardierten die Italiener Eski Sait, jedoch ohne Erfolg.

### Die Dardanellenfrage.

Rom. (Priv.-Tel.) „Corriere d'Italia“ erklärt es für Rußland notwendig, sich Italien zu nähern, um die freie Durchfahrt durch die Dardanellen zu erlangen. Zugleich glaubt das Blatt, eine zunehmende Abkühlung in den Beziehungen Rußlands zu den beiden anderen Mächten der Tripelentente feststellen zu können, die alles Interesse daran hätten, Rußland von den Gebieten des Mittelmeeres fernzubaluen, wie sie das auch mit Italien zu tun verjucht hätten. Nach einer Annäherung Rußlands an Deutschland würde eine Tripelentente nicht mehr bestehen. — Hier will man wissen, die cualische Regierung plane im Einvernehmen mit Rußland einen gemeinsamen Schritt der Mächte in Rom, um italienische Flottenstationen im Ägäischen Meere zu verhindern und die Wiederöffnung der Dardanellen herbeizuführen.

### Wien. (Priv.-Tel.) Die „Neue Freie Presse“ erhält von gut unterrichteter Seite die Mitteilung, daß Verhandlungen der Mächte über die Lokalisierung des italienisch-türkischen Krieges bevorstehen. Die Verhandlungen werden auf Anregung des englischen und des russischen Kabinetts vermutlich in London geführt werden. Es soll sich darum handeln, eine Vereinbarung der Mächte darüber zustande zu bringen, daß Italien keine kriegerische Aktion nicht auf das Ägäische Meer ausdehnen, sondern auf Afrika beschränkt wird. Man glaubt, daß die bevorstehende Aktion der Italiener im Ägäischen Meere nicht mehr stattfinden werde.

### Konstantinopel. (Priv.-Tel.) Morgen wird hier, das heißt der Thronbesteigung des Sultans gefeiert. 40000 Soldaten aller Waffengattungen werden an einer Parade auf dem Freiheitsplatz teilnehmen, wo 16 prächtige Reite für den Sultan, die Prinzen, Minister, Botschafter usw. aufgeschlagen sind. Die Regierungsgeschäfte und Privathäuser werden besaant. Als besondere Neuigkeit wird zum erstenmal morgen ein Militär-Veroyan aus San Stefano aufziehen und über dem Paradeplatz liegend nach seinem Plaze zurückkehren. Aus Anlaß des Festes werden 250 politische Gefangene amnestiert, unter ihnen befinden sich der Herausgeber der Zeitung „Misan“, Murad Ben, die Hoflinne Abdull Samids, Dr. Nur Eddin und Feldmarschall Schewket. — Der heutige Einweihungsfest der neuen Brücke, die von Istanbul nach Galata führt und von der Ausburger Maschinenfabrik erbaut worden ist, wohnen als Fremde hauptsächlich Deutsche bei. Das Großmünasgeber achachte mit führenden Worten des Ozeros und Reiches und forderte die Vernichtung des Feindes in Nordafrika.

### Berlin. (Priv.-Tel.) Dem Konteradmiral z. D. Mitglied des Herrenhauses Karl Ferdinand v. Grumme auf Norddorf im Kreise Königshagen in der Neumark ist der Name von Grumme-Douglas verliehen worden.

### Berlin. (Priv.-Tel.) In der Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses der nationalliberalen Partei am Donnerstag abend wurde erneut über die Einigung formell verhandelt, die eine Beilegung der Auseinandersetzung mit den Jungliberalen ermöglicht. Die „Nationalztg.“ schreibt dazu: „Der Wahrheitsliebende nach werden die Verhandlungen schon in den nächsten Tagen zu einem befriedigenden Ergebnis führen.“

### Berlin. (Priv.-Tel.) Bon der Neuen Freien Volkshöhne in Berlin soll eine Versuchsbühne in Gestalt eines Vereins ins Leben gerufen werden. Die „Neue Freie Volkshöhne“ fordert die breite Öffentlichkeit auf, die Mitaliebhaft nachzuweisen. Es werden im kommenden Spiekhabe vom Herbst 1912 ab an der Abenden Versuchsaufführungen noch nie gespielter Werke von unbekannter Autoren im neuen Volkstheater senturfrei stattfinden.

### Hannover. (Priv.-Tel.) Die der „Sann. Anz.“ aus München erfährt, legt eine heute bekannt geworden, am 20. April datierte Verfügung des Ministeriums an die Regierung den lebhafte ergangenen Erlaß über die Handhabung des Besichtigungsgesetzes in Bayern bis auf weiteres außer Kraft.

### Oldenburg. Nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis erhielt bei der geirigen Reichstagswahl im zweiten Oldenburgischen Wahlkreis Havel-Rever Dr. Ziemer (Nordf. Sp.) 10901, Aug (Soa.) 12557, Dr. Albrecht (Nat.) 1898 und Herr von Hammerstein (B. d. L.) 908 Stimmen. Jersplitter waren 2 Stimmen.

### Münzberg. (Priv.-Tel.) Der Oberamtsamtsrat Dr. Schum in Merzenheim, bekannt durch die Duellaffäre Schumm-Sambeth, ist plötzlich verstorben, wie es heißt an Lungentzündung.

### Paris. (Produktenmarkt.) Weizen per April 30.55, per September-Dezember 35.65, feil. — Rüssel per April 73.50, per September-Dezember 74.25, rubig. — Spiritus per April 88, per September-Dezember 88.50, feilig.

### Paris. (3 Uhr nachmittags.) 3 % Rente 93.65, Italiener 93.50, Spanier 94.80, 3 % Türken unftg. 89.80, Türkische 205.75, Lombarden 109, Osmanbank 688, Rubig.

### Vertliches und Gächliches.

— Se. Majestät der König fuhr gestern nachmittags 3 Uhr mittels Sonderwagens von Danzig nach Elbing, um die dortigen Fabrikanlagen der Schichauwerk zu besichtigen. — Aus Anlaß des Stapellaufes wurden u. a. nachfolgende Auszeichnungen verliehen: Es erhielten: Oberpräsident v. Joggow das Großkreuz des Albrechtsordens, der kommandierende General v. Radens, wie schon erwähnt, das Großkreuz des Albrechtsordens mit dem goldenen Stern, der Kommandant von Tansig Generalleutnant v. Barenfels-Barnow das Großkreuz des Albrechtsordens, der Chef des Generalstabes des 17. Armeekorps Oberst v. Winterfeldt das Komturkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens, die persönlichen Adjutanten des Kronprinzen Major Graf v. Solms-Bidenfels das Ritterkreuz 1. Klasse mit der Krone des sächsischen Albrechtsordens und Hauptmann Adler v. d. Planitz denselben Orden. Vom 1. und 2. Pehpülareregiment erhielten die Rittmeister v. Franzius und v. Poelnitz das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens. Au preußischen Orden wurden verliehen dem Schiffsbauinspektor Carlsson der Kronorden 8. Klasse, dem Marinebauartillerie-Gleiche der Rote Adlerorden 4. Klasse.

— Dem Herrern Harger in Dresden ist beim Uebertritte in den Ruhestand das Ritterkreuz 1. Klasse nach Albrechtsorden, dem Oberlehrer Tjopoff in Dresden das Verdienstkreuz und dem Lehrer Hesse in Neustadt i. Sa. das Albrechtskreuz verliehen worden.















**Zum heutigen Ballonrennen.**

Bei günstigem Wetter können wir Dresdner heute ein interessantes Schauspiel erleben: den Aufstieg von acht Freiballonen, darunter sieben Konkurrenten um den Sieg im Gordon-Bennett-Auscheidungsrennen. Dieser Veranstaltung ist ein größerer Wert beizumessen als den bisherigen ballonportlichen Ereignissen, die in ihrer Anfangszeit nahmen, auch in nationaler Hinsicht! Soll doch aus diesem Rennen der hervorgehen, der im Verein mit Ingenieur Gericke-Werlin, dem letzten Sieger des Bennett-Rennens, die deutschen Farben im Oktober d. J. gegen Amerika, Frankreich, England, Dänemark, Schweden und Italien zu vertreten hat. Der dritte Verteidiger der in Amerika 1911 errungenen Siegestrophäe — eines von einer allegorischen Frauengestalt getriebenen silbernen Freiballons im Werte von 12500 Franken — wird aus dem ebenfalls heute stattfindenden Auscheidungsrennen in Leipzig hervorgehen.

Der Preis, der von Gordon Bennett, dem Besitzer des „New York Herald“, 1906 gestiftet wurde, ist ein Bandpreis, der erst nach dem dreimaligen, in drei aufeinander folgenden Jahren errungenen Siege in den endgültigen Besitz des betreffenden Landes übergeht. Außerdem erhält der jeweilige Sieger 12500 Franken in barem Gelde. Sieger ist derjenige, der die weiteste Strecke zurücklegt oder, wenn aus Rücksicht auf Witterungsverhältnisse eine Dauerfahrt von der Startleitung angeordnet wird, derjenige, der sich am längsten in der Luft zu halten vermag.

1906 wurde der amerikanische Ballon „United States“ von Paris aus gestartet. Nun trat die Bestimmung in Kraft, wonach das nächste Rennen allemal in dem Lande des Siegers zum Austrage kommen muß. 1907 startete in Amerika (St. Louis) der vor zwei Jahren mit seinem Verfallenen verunglückte Deutsche Erbslöb mit „Pommern“. 1908 ging das Rennen von Berlin aus; den Preis errang in der „Belvetta“ der Schweizer Oberst Schaed, der in Norwegen landete und zugleich den Welt-Dauerrekord von 72 Stunden 25 Min. schuf. 1909 holte sich den Preis wieder Amerika; „America II“ flog von Zürich bis Barcelona. Auch 1910 blieb die Trophäe Amerika erhalten; wiederum legte „America II“, allerdings von einem anderen Führer wie im Jahre vorher gesteuert, die weiteste Strecke zurück. Nun hätte 1911 die endgültige Entscheidung bringen können, wenn die amerikanischen Farben das dritte Mal hintereinander siegreich waren. Da entriet der als wagemutigster deutscher Führer bekannte Berliner Ingenieur Hans Gericke, der schon 1910 als Zweiter gelandet war, den Amerikanern den so sicher erhofften Sieg. Er flog im „Berlin II“ von Santos City unter sehr ungünstigen Verhältnissen bis Bolcombe in Wisconsin. In diesem Jahre hat daher Deutschland den Preis zu verteidigen. Gelingt dies einem von den drei deutschen Bewerbern, so geht der Preis zwar noch nicht in den endgültigen deutschen Besitz über, aber das nächste Bennett-Rennen (1913) hätte in diesem Falle wieder in Deutschland stattzufinden; dann erst ist es möglich, den Preis für den schwarz-weiß-roten Wimpel definitiv zu sichern.

Im Herbst werden 19 Ballons in Stuttgart das Bennett-Rennen 1912 ausführen, darunter, wie gesagt, drei deutsche Führer, Gericke, der heutige Dresdner und der heutige Leipziger Sieger. Es mußte den deutschen Luftschiffahrtsvereinen natürlich daran liegen, außer Gericke, die beiden besten deutschen Führer ins Rennen zu bringen. Dies soll durch die beiden heutigen Auscheidungsrennen geschehen. Als Führer sind sowohl in Dresden wie in Leipzig nur solche Herren zugelassen, die bereits mindestens 30 Fahrten unternommen haben. Werden in den heutigen Rennen, die zufälligerweise beide von Sachsen ausgehen, keine besonders hervorragenden Resultate erzielt, so kommen die drei Ersten von beiden Auscheidungsrennen in eine engere Konkurrenz, die zu Pfingsten in Breslau ausgetragen wird. Die beiden Ersten dieser Breslauer Fahrt haben dann im Oktober in Stuttgart mit Gericke, der eo ipso seine Trophäe zu verteidigen hat, für Deutschland zu starten.

In Dresden steigen heute (günstiges Wetter vorausgesetzt, andernfalls wird das Rennen verschoben) von 5 Uhr nachmittags auf: Dr. v. Abercron, Mühlheim (Major v. Abercron), Windsbraut, Breslau (Prof. von dem Borne), „Franken II“ (Otto Korn-Dresden), „Friede“ (Friedrich v. Pohl), „Chemnitz“ (Oberpostsekretär Schuber), „Grafenfeld“ (Oberleutnant Stad v. Goltzheim) und „Leipzig“ (Abteilungsleiter Gerhardt-Bera). 4 Uhr 30 Min. bereits wird als Pilot, als Windwischer, Ballon „Dresden“ mit Leutnant Thron v. Rothow auf Strauch

aufsteigen, also außer Konkurrenz. Eine Landung der ersten 7 Ballons ist, bei gutem Wetter, nicht vor Dienstag oder Mittwoch zu erwarten. „Dresden“ wird wahrscheinlich morgen schon landen.

In Leipzig starten folgende 9 Konkurrenten: „Otto Vienthal“, Berlin (Dr. Brödelmann), „Stuttgart II“ (Alfred Dietlamm, der Flugkapitän Birthe auf der Flugzeugfabrik München-Berlin), „Münster“ (H. Eimermacher), „Continental II“ (Oberleutnant Erich-Neubreit), „Donabrad“ (Oberleutnant Hoppe), „Vierfeld“ (Leutnant Roenneberg), „Nordhausen“, der Ofen 1911 in Reich leider verunglückte Oberleutnant Riemann, „Hardenburg“ (H. Diedemann-Röhl) und „Dromberg“ (Leutnant Krey). Außer Konkurrenz steigt in Leipzig entweder vor oder nach dem Start der Konkurrenten der Dresdner große Ballon „Graf Zeppelin“ (A. Gähler-Leipzig) auf. Es ist bei Nordwestwind nicht ausgeschlossen, daß auch die Leipziger Ballons in Dresden am späteren Abend gesichtet werden können.

Leider ist ein Dresdner Ballon an der Konkurrenz nicht beteiligt; dafür aber haben wir den Dresdner Otto Kory, den deutschen Dauer-Rekord-Inhaber (70 Stunden), im Rennen. Vermutlich wird der Kampf zwischen Brödelmann, v. Abercron, Korn und Dietlamm ausgetragen werden. Die Aufstiegsorte (Leipzig und Dresden) wurden durchs Los bestimmt; so kommt es z. B., daß „Leipzig“ in Reich startet.

Die Ballons werden von Reich aus möglichst tief fliegen, um Gas für die Weisfahrt zu sparen. Unser herzlichstes „Glück auf!“ und, was in Reich nötig erscheint, auch unser herzlichstes „Glück auf!“ begleiten sie. Möchten die Führer aber bei allem Wetterfever bedenken, daß die Aussicht der bessere Teil ist und daß ein Kampf auf Kosten der Sicherheit für Führer und Mitfahrer, daß die Jagd nach dem Rekord um jeden Preis den Gewinn, selbst die Bennett-Trophäe, nicht lohnen.

**Vertilches und Gächssches.**

Der Großschöner Garten als Ausflugsziel. Zur jetzigen Zeit, wo die Natur in schönem, frischem Grün prangt, empfiehlt sich mehr denn je ein Besuch des herrlich gelegenen königlichen Gartens in Großschöner. Das Schloß wurde im Jahre 1719 im französischen Jaspier erbaut, 1723 erwarb es August der Starke, der als Jüngling am französischen Hofe gewohnt und dort die großartigen Anlagen von Versailles kennen gelernt hatte, von dem Grafen Bodardart, da ihm der Plan vorlief, hier ein Klein-Versailles zu schaffen. Er schuf herrliche gärtnerische Anlagen, Orangeriegebäude, Wasserfälle und ließ etwa 300 Sandsteinfiguren, teils mythologische, teils imaginaire Gestalten, aufstellen. Von diesen sind zurzeit noch 40 größere und 12 kleinere erhalten, die übrigen sind im zweiten schlesischen Kriege (1745) und im siebenjährigen Kriege, besonders 1756, sowie im Franzosenkriege 1813 zerstört. Die Gebirgsvereinsektion Gruppe Beschütze empfiehlt u. a. folgende Touren: 1. Beschütze (unmittelbar an Bahn- und Schiffstation gelegen, zum königlichen Sommergut gehöriges Restaurant, Sitz der Gebirgsvereinsektion Beschütze, beliebtes Ziel Dresdner Ausflügler), Garten Großschöner, Dohna, Mügeln (Weg 1 1/2 Stunden); 2. Beschütze, Garten, Dohna, Angerm., Gommern, Mügeln (Weg 2 1/2 Stunden); 3. Beschütze, Garten, Mügeln, Belvedere bei Bienenheim, Bienenheim (1 1/2 Stunden), Falkenhain, Pfloshwitz, Dohna, Mügeln (Weg 3 1/2 Stunden).

Eine Baumblutpartie für solche, die weniger auf zu Fuß sind, soll noch in Erinnerung gebracht werden. Man fährt von der inneren Stadt mit den Straßenbahnlinien 1 oder 15 bis Vorstadt Plauen. Dort befinden sich gegenwärtig die meiststen Strahlen färbenden sauren Kirschenbäume in voller Blüte. Teile der Wiener-, Höhe-, Kaiser-, Köthener Straße gleichen blühenden Laubengängen. Besonders reizend nimmt sich der Müntschmied des Abends aus, wenn der Schein der Laternen, oder wie jetzt, des Mondes, die weiße Frühlingspracht durchleuchtet. Abends entströmt auch den Blüten der wunderbare Duft.

Zoologischer Garten. Reiche Jagdzone hat der Tierbestand im Laufe dieser Woche erfahren. Vor allen anderen dürfte der Paradiesvogel interessieren, ein Vogel von selbster Pracht und Schönheit. Die leuchtende Stirn- und Zügelbefiederung ist laminiert und die bekannten eigentlichen Nierenfedern entspringen in der Nähe des Flügelgelenkes und sind lange zerklüftete Federn, die durch besondere Muskeln ausgebreitet und zusammengelegt werden können. Außerdem trägt das Tier eine ganze Reihe von Federn, die nur aus fadenförmigen Strahlen bestehen. Die

durch dieses Männchen vertretene Art ist eine der fetteren Arten und stammt von den Entrecasteaux-Inseln an der Ostküste von Neu-Guinea. Als zweites, für unseren Garten völlig neues Tier ist das große Kanarienvogel zu nennen. Die Kanarienvogel sind Vertreter der Zahnarmen und in mehr als einer Hinsicht interessant. Ihr Körper ist mit langen dünnen Haaren ganz gleichmäßig bedeckt und nur die kurze schwarze, glänzende Schnauze und die wie Ringer wirkenden langen, gebogenen Krallen (bei unserer Art vorn zwei, hinten drei) schauen daraus hervor. Die Vorderbeine sind länger als die Hinterbeine, der Hals ist lang und beweglich und seine Wirbelsäule bezieht nicht wie die aller Säugetiere aus sieben, sondern aus neun Wirbeln. Der Weibchen wird unsere Art, das zweifelhafte oder große Kanarienvogel, schon als sehr langsam und träge in seinen Bewegungen bezeichnet, und doch ist es von den Kanarienvogeln als die bei weitem beweglichste. Ein alter Bekannter ist für unseren Garten der Orana, aber seit sechs Jahren, seit dem Tode des berühmten Peter, war keiner dieser „Waldmenschen“ mehr vorhanden; jetzt ist wieder ein schon ziemlich erwachsener Orana einetroffen. Er stammt aus Sumatra, gehört also derselben Rasse, die der alte Peter vertrat. — Die Tulpen des Gartens stehen in voller Blütenpracht, und auch die Rhododendren zeigen an zu blühen. Der See löwentisch ist neu gefüllt. Das Konzert der Kapelle des Leibregiments beginnt heute nachmittags 7 Uhr.

Die Nordlandreise der Dresdner Liedertafel ist jetzt bis in alle Einzelheiten ausgearbeitet worden und im Programm erschienen. Sie währt vom 21. Mai bis 1. Juni 1912 und führt über Berlin, Stockholm, Christiania, Aina, Kof, Stahlheim, Gudvangen, Akerfjord, Dalholmen, Bergen, Edda, Gardangerfjord, Stavanger und Sandvika. Die Abfahrt erfolgt am 21. Mai vormittags 11 Uhr vom Hauptbahnhof in Dresden. Das mit reichen Aufsichten ausgeschaltete Programm ist mit tüchtlicher Liebe ausgearbeitet worden und verpflichtet den Teilnehmern eine Fülle der angenehmsten Genüsse.

Konzert zum Besten der deutschen Luftflotte. Zu dem Konzert des Männergesangsvereins Liedertafel Dresden, im Striepen (Direktor Robert Arnschütz) ist ein interessantes Programm aufgestellt worden. Der Männergesangsverein singt Chöre von Raffi, v. Adam, v. Baldamus, v. Jüngst, Th. Werten, Schubert und Bachert, Kranz Kommerjäger Bedekind die Arie der Kosi aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ mit Orchester und mehrere Vokal-Kammermusikstücke Wiggert wird einige Pianoforte mit Orchester spielen.

Die „Waisarie Reithäbler Markt“ eröffnen demnach ihre Sonderfart für Kinder. Von den vielen Zeitgegenständen, die im Preiswert veräußert sind, eignet sich besonders das Spielzeug, Zeichen und Malen nach Plänen usw. für die Kleinen. Im Mai beginnt auf moderner Grundlage (siehe ein Muster für fertige Handarbeiten).

Hofoper-Theater, Opern-Abend. Heute nachmittags 3 Uhr (zum letzten Male): „Mar und Moritz“, Substanzreich nach H. Busch von E. Günther; abends 7 1/2 Uhr: „Die Räuber“, Schauspiel von F. v. Schiller (Karl und Franz von Moor: Gahl, Konstantin, den 29. April, keine Vorstellung. Donnerstag, den 2. Mai, abends 7 1/2 Uhr, als letzte Schauspielaufführung in dieser Saison: „Faust“, von F. v. Goethe (Faust und Mephistopheles: Gahl, Freitag, den 10. und Sonntag, den 13. Mai: Aufführung der Oper „Garmen“ von Bizet. Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle des Vereins Volkswohl, Glasstraße 10, und an der Theaterkasse zu haben.

Königliches Belvedere. Heute findet die letzte Sonntagsvorstellung in dieser Saison statt. Dienstag, den 30. April, findet die Abschiedsvorstellung statt, die gleichzeitig ein Ehrenabend für die sich aufergebende Belvedere-Orchesterkapelle und die sich aufergebende Kapelle sind und die Kapelle werden wird. — Von Dresden aus begibt sich das Ensemble nach Mannheim, wo es im dortigen Apollotheater die aktuelle Revue: „So leben wir...“ zur Darstellung bringt.

Tivoli-Kabarett (Kunze Theater). Dienstag, den 30. d. M., findet die letzte Vorstellung dieser Saison statt. Für ein äußerst reichhaltiges und ausgewähltes Programm ist Sorge getragen, um den Abschiedsabend besonders festlich zu gestalten. Der Beginn der nächsten Saison ist am 1. September und sind bereits die beehrenwertesten Kabarettkünstler verpflichtet worden.

Vindisches Bad. Heute findet im Vindischen Bade ein Konzert der Kapelle des Schützen-Regiments Nr. 108 unter Leitung des Herrn Königl. Obermusikmeisters A. Helbig statt. Dem Konzerte folgt ein feiner Ball.

Feuerwehrbericht. Gestern nachmittags 7 1/2 Uhr wurde die Wehr nach Marktenhofstraße 27 alarmiert, wo Stroh in einem Holzschuppen in Brand geraten war. Die Feuerwehr brauchte nur abzuräumen.

Die Wehrmühle bei Pillnitz gehört zu den schönsten Punkten in der an Naturschönheiten so reichen Umgebung Dresdens. Von der Dampfbrücke wie von der Straßenbahnstation Pillnitz führt der Weg zu ihr durch den romantischen Fiedrichsgrund. Die

**Kunst und Wissenschaft.**

Königl. Hoftheater. Im Opernhaus wird heute „Lohengrin“ gegeben. Im Schauspielhaus geht „Gogol und sein Ring“ in Szene.

Hoftheater. Heute nachmittags: „Die kleine Freundin“, abends: „Heimliche Liebe“. — Dienstag acht zum Benefiz des beliebten Komikers und Regisseurs Carl Friebe die Pöste mit Gesang „Das Wilmadel“ von Carl Costa, Musik von Carl Willöder, in Szene.

Central-Theater. Heute nachmittags: „Die lustigen Aibelungen“, abends: „Die deutsche Barbara“. Morgen findet als Saisonstück die letzte Aufführung der Redballon-Operette „Die deutsche Barbara“ statt; Dienstag und Mittwoch gastiert das Berliner Vesping-Theater-Ensemble mit „Das Friedenseck“ und „Die Ratten“ von Gerhart Hauptmann. Vom 2. bis 31. Mai finden Varietè-Vorstellungen statt. In diesen gastiert Harry Walden und sein Ensemble mit dem Charakter „Der Herzog von Westminster“ im Rahmen eines Varietè-Programms.

Die Ausstellung Frauenkunst in den Sälen des Ausstellungsgeländes auf der Brühlischen Terrasse ist, wie bereits mitgeteilt wurde, noch bis zum 5. Mai geöffnet. Es ist also noch reichlich Gelegenheit, die ausgezeichnet geordneten, in vieler Hinsicht feinsten Zusammenstellungen von Werken deutscher und ausländischer Künstlerinnen kennen zu lernen. Sehr anmutige Arabesken zu der eigentlichen Ausstellung bieten die reizvollen kunstgewerblichen Arbeiten, die in Vitrinen und Schränken geschildert und verlockend angelegt sind. Besonders Studium erfordern die alten Spitzen, von denen man köstliche Wunderwerke aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert sieht. Die Kostbarkeiten stammen aus dem Hausbesitz des Königlich-Dänischen Hauses, aus fürstlichem Besitz und Privatammlungen. Man sieht portugiesische und spanische Kosterpize von schwer zu schätzendem Wert, auch die Venezianer, Brüsseler und alte ergebirgische Spitze ist in hervorragenden Beispielen zu sehen. Die echte Spitze hat selbst in Zeiten wirtschaftlichen Niedergangs nicht an Wert verloren, in unseren Tagen schätzt man sie mehr denn je, und kunstfertige Hände suchen in neuen Arbeiten an die guten, alten Traditionen

anzuknüpfen. Moderne Nadel- und Klöppelspizen von erhellender Feinheit und subtiler Verstandnis für Material und Wirkung erfreuen das Auge. Die energisch und zielbewusst sich die Frau auch auf anderen kunstgewerblichen Gebieten vorwagt, zeigen Tüpfereien, Goldschmiedearbeiten, gedrehte Gegenstände, neue Porzellanmodelle. Mit ganz modernen, in den Farbwirkungen hervorragenden Zeichnungen ist Frau Gertrud Lorenz vertreten. Die Kränze und Teden sind ebenso schön, als sie praktisch und preiswert sind. Die Perlenarbeiten Helene Gartenfelds, die Metallplastiken von Emma Bieweg, Minna von Poswiltz Tüpfereien zeigen sicheres Verständnis für das Material. Bänderkönnen edlen Schmuck hat Frau v. Jode (Bremen) angefertigt. Am anziehendsten ist das Brüsseler Kunstgewerbe durch erlebte Werke weiblicher Kunstfertigkeit vertreten. Was die Damen hier an Stickereien, Anhängen, Bönen und namentlich Spitzen bieten, ist ersten Ranges und kann vor fremden Nachahrerinnen bestehen. Von den Münchnerinnen wären die Schmuckstücke von Maria v. Orloff als Beispiele guten Geschmacks hervorzuheben. Man hat mit begreiflicher Absicht vermieden, dem Kunstgewerbe einen zu breiten Raum zu gewähren, aber die Auswahl ist so trefflich, daß man von der Reizwirkung viel Anregung hat. — Eine Reihe von Verkäufen zeigt auch das deutlich zutage tretende Interesse, das die Ausstellung Frauenkunst nicht allein um des guten Zweckes, sondern um ihrer selbst willen verdient.

Die Neuaufführung der großen Trilogie „Christus“, Musik in einem Prolog und drei Traktaten, für großen Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel, von Felix Draeseke, in der Dreifaltigkeitskirche, Hauptstraße, findet statt: 1. Abend: Sonntag, den 5. Mai, 10 1/2 Uhr: Die Geburt des Herrn — Christi Geburt; 2. Abend: Sonntag, den 12. Mai, 10 1/2 Uhr: Christus, der Prophet; 3. Abend: Dinnmessen, den 19. Mai, 7 Uhr: Tod und Sieg des Herrn. Vertung: Bruno Stille, Berlin. Einzeltickets: 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 M. (einl. Steuer); Abonnements für alle drei Abende: 25, 50, 100 M. (einl. Steuer). Theater bei F. Wies, Seestraße 21 (Gangang Ringstraße), und Ad. Wagner, Hauptstraße 2. Tafel sind auch auswärtige Zusteller mit Einzahlung in das Werk und Rosenbeispielen für alle drei Abende 1 M. zu haben. Die Neuaufführung findet zum Besten der Felix Draeseke-Stiftung statt.

In der Galerie Ernst Arnold wurden die neuen Werke von Professor Oscar Zwintscher ausgestellt; u. a. der Rektor Magnifikus Wehmelrat Lamprecht, Graf Hardenberg, zwei Damenbildnisse in Lebensgröße. Von

dem Genier Künstler Ferdinand Hodler sind elf Werke ausgestellt, von Anselm Feuerbach ein weiblicher Halbakt. Im ersten Stock hängen graphische Arbeiten von Minger, Liebermann, Eisenagel, Fortain, Merson, Joris, Israels, Wund in den seltensten und ausgefeiltesten Exemplaren.

Kunsthallestellung Emil Richter, Prager Straße. Die Sammlung von Werken des Albert-Dürer-Vereins, Wien, sowie die Gemälde von Wilhelm Galtz bleiben noch bis Dienstag, den 30. April, ausgestellt. Am Mittwoch, in der Salon wegen Aenderung geschlossen, und von Donnerstag, den 2. Mai, an gelangen Gemälde von Hans Feider, München, sowie Aquarelle und Zeichnungen von Heinrich Alen neu zur Ausstellung.

Das dritte Künstler Musikfest am 1. und 2. Juni in Pauzen vereinigt in dem Festchor von 640 Sängern die ersten Chorvereine von Vaugen, Dresden, Herrnhut, Vöbau und Jittau. Das Festorchester zählt 100 Musiker und wird sich zusammenschließen aus dem Hauptner Sächsischen Orchester, den Kapellen des 1. Infanterie-Regiments Nr. 103 und des Husaren-Regiments Nr. 20. Den Kern des Streichkörpers bilden 27 Musiker, Mitglieder der Hofkapelle in Dresden mit Herrn Königl. Hofkonzertmeister Wille an der Spitze. Außerdem sind zwei obligate Darfen (Frau Königl. Kammerwirtin Bauer, Fied) besetzt. Eigens für das Musikfest wird auch eine Orzel aus der Orgelbauanstalt der Herren Gebr. Walter, Götzen (Schlef.), aufgestellt werden. Die musikalische Leitung, sowie auch die gesamte Organisation des Festes liegt bekanntlich in den Händen des Herrn Kirchenmusikdirektors Johannes Nichte.

Das Befinden Dumperdinds. Aus Kairo am Gardo see wird berichtet, daß der vor einigen Monaten so schwer erkrankte Komponist Engelbert Dumperdind in den vierzehn Tagen seines dortigen Aufenthalts sich überraschend erholt hat, so daß die begründete Hoffnung auf eine vollständige Wiederherstellung einsetzt ist.

Zur Berliner Bauhausfrage. Auf Initiative einiger hervorragender Architekten ist kürzlich gegenwärtig unter den ersten deutschen Baukünstlern eine Resolution zur Bauhausangelegenheit, die, mit den Unterchriften versehen, dem preussischen Abgeordnetenhauses unterbreitet werden soll. Die Resolution hat folgenden Wortlaut:

Die Unterzeichneten betrachten den vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten empfohlenen Entwurf der Regierungsverweigerung des Bauhauses als eine neue Antikriegs-Operation in Berlin, nicht als eine Arbeit, die der Bedeutung der Aufgabe entspricht.

Wagt ein großes, mit allem Komfort ausgestattetes Stablmoment, in dem der Tourist und Sommerfräule eine ausgezeichnete Verpflegung findet.  
— **Der Neue Stern.** Im Stern-Verlag (Waldbruderei H. Emil Boden, Dresden) erschien soeben das Kurzbuch „Der Neue Stern“. Der Doppelband zeichnet sich durch große Zusammenfassung in den Nachrichten, Reichhaltigkeit in den deutschen und ausländischen Anlässen und durch praktische Anordnung der Seiten aus.  
— **Feierliche Beerdigungen in auswärtigen Amtsgerichten.** Freitag, 21. Mai. Beiden: Anton Zeitz Grundbesitzer in Meichenitz, Rosener Straße. Es befehdt aus einer Haushälterin, 70 Jahre alt und auf 840 M. geschätzt. — Julius Traugott Hermann Barzsch Grundbesitzer in Zettlitz. Es liegt teils an der Kaiserstraße 2, teils in der Nähe der Dresden-Meißner Eisenbahn, besteht aus Wohnhaus mit Hof, Werkzeughaus mit Stallbau, Hof, Garten, Vieh und Gärten, ist 21,1 Ar groß und auf 7072 M. geschätzt.

— **Briesnitz.** Der zweite Blumentag brachte im Bezirk Briesnitz 117,000 Mark. Außerdem lieferte Herr Restaurateur Binder als Neuwagennutzen an diesem Tage veranlassende Wohltätigkeitsfestes 100 Mark ab. Das Ergebnis dieses zweiten Blumentages aus dem Bezirk Briesnitz und Borsdorf liegt noch nicht fest. Gesehade hatte sich von einer weiteren Beteiligung ausgeschlossen. Heute, Sonntag, findet im Gelände Borsdorf, Briesnitz und Borsdorf nochmals ein Blumentag zum Behen der Fürsorge für Krankenfratze statt.  
— **Gohlis.** Die Dampfbooger des Wasserbauhofes sind seit einigen Wochen in der Elbe mit dem Ausbagger von Sand beschäftigt. Der ausgebaggerte Sand wird nach Hamburg gebracht und dort zu Betonbauten verwendet. Ein Eldbahn fahr je nach Größe 300 bis 400 Kubikmeter. Es sind bereits gegen 20 derartige Bahne nach Hamburg gegangen.

— **Landesrat.** Herr Erzieher Heinrich Klare wurde am 21. d. M. auf eine 25-jährige Wirksamkeit als Mitglied des hiesigen Gemeinderates zurück. Aus diesem Anlaß überreichte ihm eine Abordnung des Kollegiums unter Führung des Herrn Gemeindevorstandes Klentner unter herzlichem Dankesworten für seine langjährige, aufopferungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde eine künstlerisch angelegte Ehrenurkunde. Auch sonst gingen dem Jubilär noch mannigfache Glückwünsche zu.  
— **Hühner.** Nachdem Herr Dr. Helmig infolge eines schweren Magenleidens aus dem Sanatorium Hühner ausgeschieden ist, ist zum ersten Direktor und Oberarzt Herr Medizinalrat Dr. Schmidt ernannt worden, dem nach einer 15-jährigen Tätigkeit als Direktor eines großen Krankenbaues der Ruf eines sehr erprobten Anstaltsleiters und erprobten Klinikers voraussetzt.  
— **Gohlis.** Bei dem gähnlichen Wetter in eine Partie nach dem Luftkurort Gohlis, der sich auch für längeren Aufenthalt eignet, sehr zu empfehlen. Nur gute und billige Unterkunft ist in Gohlis Sonnenbühne gebragt.

— **Tippoldialbe.** Die hiesigen Kollegien wählten in gemeinschaftlicher Sitzung den Ratsreferent Jahn in Aretberg zum Bürgermeister.  
— **Bärenburg.** Die hiesige Postagentur wird, wie alljährlich, auch in diesem Jahre vom 1. Mai bis 10. Oktober geöffnet sein.  
— **Haderberg.** Der in der Zeit vom 8. bis mit 17. Juni aus Anlaß des 26. Verbandstages des Sächsischen Gewerkschaftsverbandes stattfindenden Ausschreibung für das Wärmewerke in dem der Unternehmung aus den Kreisen der Bürgerlichkeit, seitens der Behörden und vieler einflussreicher Personen ein gutes Gelingen gebragt.

— **Großenhain.** Einen Urnenhaiu wird der hiesige Feuerbestattungsverein demnächst errichten. Zu diesem Zwecke hat der Verein ein Feldrundstück (870 Quadratmeter) auf der Westseite des Kupferberges, anschließend an den hiesigen Waldpark, kauft sich erworben.  
— **Mühlitz bei Großenhain.** Hier wurde wegen Scharlach-Erkrankungen die Schule geschlossen.  
— **Niesitz.** Freitag mittag verunglückte auf der Elbrücke zwei Radfahrerinnen ein Weidner in Überholen. Zu gleicher Zeit fuhr ein Zug über die Brücke, vor dem die Pferde des Weidners scheuten. Ansehlich der Gefahr stiegen die Frauen von ihren Rädern, wobei eine zu Fall kam und unter die Pferde geriet. Sie erlitt im Gefolge und am Körper schwere Verletzungen, so daß sie durch Mitglieder der freiwilligen Sanitätskolonne nach dem hiesigen Krankenhaus gebracht werden mußte.  
— **Döhlen.** Am 4. Mai faun der hiesige Turnverein auf ein 50-jähriges Bestehen zurückzublicken, das am 11. und 12. Mai feierlich begangen werden soll. Von den 21 Gründern leben heute noch 12, darunter ein Mitglied, das dem Verein zu allen Zeiten treu geblieben ist.

— **Chemnitz.** Vom Reintrag des hiesigen Heckenrozentages sind dem Chemnitzer Verein der Kinderrenten 16 188 Mark zueasallen. Diese Summe wird, wie fest genantter Verein mitteilt, zum kleineren Teile zur Erweiterung der hiesigen „Kinderhufe“ des Vereins verwendet, die hiesigen des früheren Teils werden dazu verwendet, armen Kindern, die ohne Geld in der Spelstunde des Vereins vorstehen, unentgeltlich Mittagessen zu gewähren. — Die alte Chemnitzer Maschinenfabrik „Sulka“ verfallt demnächst unwehlich zum Erdhoben. Die noch stehenden Gebäude an der Dresdener Straße werden abgebrochen, um modernen Wohn- und Geschäftshäusern

Plan zu machen. — In der Vorstadt Borsdorf geriet am Freitag der 31 Jahre alte Geschworfner Karl Wismann unter sein mit Eisenbahnen beladenes Gefährt und erlitt so schwere Verletzungen, daß der Tod in einigen Minuten eintrat.  
— **Jurth bei Chemnitz.** Der Gefangene „Erhaltung“ in Jurth beacht am Sonnabend und Sonntag in festlicher Weise sein goldenes Jubiläum.  
— **Gohberg bei Dohna.** Hier brannten Wohnhaus und Scheunengebäude des Langschel Gutes nieder.  
— **Gohrenstein-Großhain.** Am Anschluß an einen Vortrag des Dekonomierats Borsdorf-Chemnitz im Landwirtschaftlichen Verein zu Niederdorf wurden verschiedene Auszeichnungen vorgenommen. Es erhielten die hiesigen Staatsmedaille nebst Ehrendiplom der Vereinsvorsteher Gutsbesitzer Köbel, Niederdorf und Bernhard Müller, Pfaffenhain; das Staatsdiplom für Verdienste um die Landwirtschaft Privatmann Hellmann und Gutsbesitzer Drechsel in Niederdorf, sowie Mehlhändler Reuber in Stollberg. Verschiedene Dienstboten wurden gleichfalls ausgezeichnet.  
— **Kunnersdorf.** Für das durch den Rücktritt des Herrn Kirchenrats Dr. Schmidt hier freierwerdende Amt eines Superintendenten und Oberpfarrers sind die Herren Pastor Danisch an der Thomaskirche und Pastor Wörner an der Katholikenkirche zu Kunnersdorf dem Kirchenvorstande zur engeren Wahl in Vorschlag gebragt worden.  
— **Zwickau.** Bei den Ausstattungen des hiesigen Königl. Seminars ist von der Bauleitung besondere Aufmerksamkeit auch auf die Ausstattungen der Klassenzimmer mit neuzeitlichen Schulbänken gelegt worden, welche den Vorschriften der Gesundheitspflege entsprechen und den Schülern eine bequeme Sitzgelegenheit bieten. Man hat schwebelose Schulbänke oder solche auf Schwellen montierte mit beweglichen Einzelsitzen, ferner Leichtenstühle u. a. in verschiedenen Konstruktionen gewählt. Der größte Teil der Ausstattung in diesen Schulmöbeln entstammt der Firma A. V. Froth u. Cie., Adnial, und Herzog, Vorlieferanten, Fabrik auf Schulmöbel, Niederzwickau. — Auch das Königl. Seminar in Bismarckwerda erledigt sich einer Einrichtungs nach den gleichen Grundbänken.  
— **Juchwitz.** Herr Pastor Hartenstein, der seit 11 Jahren hier amtiert, ist zum Dekanon in Dahnitz delegiert worden und kehrt demnächst nach dort über; am Sonntag Exaudi wird er hier seine Abschiedspredigt halten.  
— **Unterweitzschen.** Das alte Hungerhaus, das der Sturm am Donnerstagabend ziemlich zerstörte, brante in der Nacht zum Sonnabend nieder. Die Entschungsursache ist unbekannt.

— **Plauen.** Die Wahl des Dresdner Stadtrats Dr. Dehne zum hiesigen Oberbürgermeister hat die freischaupmannschaftliche Bestätigung gefunden. Die Einweisung Dr. Dehnes erfolgt am 1. Juli. — Hier wurde eine Nigunerin als Gesundheitsreferent verhoftet. — Das Projekt der hiesigen Sächsischen Straßenbahn-Gesellschaft Plauen, vom Vogtlande nach dem Erzgebirge Automobilverbindungen einzurichten, kommt bestimmt zur Ausführung. Die Kreischaupmannschaft hatte eine Verammlung aller Interessenten und Gemeinden nach Schönheiderhammer einberufen, die für das Projekt sehr günstig verlief.  
— **Kunnersdorf.** Infolge des günstigen Vorortverkehrs mit Dresden beginnt sich unter Vorkursor immer mehr zu entwickeln. Seine Höhenlinie etwa 300 Meier in dieser Höhe, wie von Hühner-Weiler durch. Die den Ort umgebenden Waldungen bedecken einen Auenraum von annähernd der Hälfte der Dresdner Deide und sind mit schönen Wegen und Anhöhen versehen, so daß zu hiesigen Spaziergängen in reiner, angenehmer Luft reiche Gelegenheiten vorhanden ist. Die Preise für Areal sind verhältnismäßig billig, da die Entwicklung erst langsam beginnt.  
— **Kunnersdorf.** Die hier errichtete neue Landesheilanstalt für geisteskrante Frauen und Männer, die seit April bezogen ist, ist mit etwa 200 Kranken aus dem Anstalten Großschweidnitz, Hubertusburg, Sonnenstein und Unterzwickau besetzt. Die Anstalt, die mit ihren bis jetzt fertigen 16 Gebäuden den Grund eines kleinen Ortes für sich macht, fügt sich dem Landschaftsbilde charakteristisch ein. Verschiedene Bauten, wie Kazerne, Anstaltskirche usw. werden im Sommer in Angriff genommen. Durch die Anstalt, die jetzt etwa 60 Angestellte hat, ist die Einwohnerzahl des Ortes auf etwa 2500 gestiegen.  
— **Wobau.** Zahlreiche Einbruchsdiebstähle sind in mehreren Dörfern der Umgegend Donnerstags nachts verübt worden, so in Großenhain beim Gutsbesitzer Pisch, in Rechen bei Gutsbesitzer Rautenschank und beim Gemeindevorstand Petrich, in Elterode im Gohlfelde und in Pöthen beim Gutsbesitzer Schneider. Die Diebe haben in der Hauptsache nur kleinere Geldbeträge mitgenommen.  
— **Schnitz.** Hier tritt am 1. Mai der Achtuhr-Ladenstuh in Kraft.  
— **Zittau.** Wie befürchtet, ist nun doch in unserer Stadt Wassermangel eingetreten. Der Stadtrat richtet an die Bewohnerschaft die dringende Bitte, beim Gebrauche des

Wassers aus der hiesigen Leitung zu häuslichen und gewerblichen Zwecken die größte Sparsamkeit walten zu lassen.  
— **Zeitz bei Chemnitz.** Den falschen Zwanzigtrompeten und Kronenstücken haben sich zwei neue Fälscher, falsche Jehn- und Zwanzigtrompeten hergestellt, die in großer Menge hier verbreitet werden.  
— **Luzan.** Bei dem Volante zu Ravensöb gab ein Kaufmann einen Geldbrief mit 21 000 Kronen an die „Bionostenska banka“ in Prag auf. Als der Brief in Prag ankam, erhielt er Papierfälschung. Die Untersuchung wurde eingeleitet.  
— **Wachwitzthal.** Um dem gesteigerten Touristenverkehr auf dem Reilberg Rechnung zu tragen, hat der Erzgebirgsverein beschlossen, das Unterfunktshaus durch größere Anbauten zu erweitern. Die Durchführungsarbeiten sind bereits für 70 000 Kronen vergeben worden und wird unverzüglich beginnen.  
— **Gablung i. B.** In der benachbarten Gemeinde Dessenford stelte der Bürgermeister Finke, der mit einer Pistole spielte, im Schmerz auf den 16-jährigen Sohn des Totengräbers Swarowsky, als sich die Waffe entlad und er so unglücklich getroffen wurde, daß er bald darauf starb.  
— **Zeitz i. B.** Der Gewerkschaftsverband der Fleischer und Selcher der hiesigen Bezirkschaupmannschaft gibt bekannt, daß die hiesigen Fleischer die Schließungen einhalten, wenn die Gemeinde ihre Forderungen, betreffend die Ausgestaltung des Milchbaues des hiesigen Schlachthofes, nicht erfüllen werde.

**Aus den amtlichen Bekanntmachungen.**  
— **Handelsgesellschaften.** Eingetragen wurde: die Firma Friedrich W. Deubach G. m. b. H. in Dresden, als Inhaber der Kaufmann Franz König in Dresden, der die Firma von dem Kaufmann Friedrich Wilhelm Otto Eduard Deubach in Dresden erworben hat; — die Firma Emil Holz in Dresden, Zweigniederlassung des in Offenbach unter der gleichen Firma bestehenden Hauptgeschäftes, und als Inhaber der Kaufmann Emil Holz in Offenbach; daß in die offene Handelsgesellschaft E. Goldmann in Dresden der Kaufmann Emanuel Walter in Dresden als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten ist; — daß die offene Handelsgesellschaft F. Worekly in Dresden aufgelöst, der Gesellschafter Hermann Hinrich Friedrich Tonn in hiesige Abtreibung ausgehoben ist und daß der Gesellschafter Kaufmann Paul Ernst Worekly das Handelsgeschäft und die Firma als Alleinhaber fortsetzt.  
— **Unternehmensänderungen.** Eingetragen wurde: daß die Verwaltung und Ausrichtung des Versicherungsbeamten und Kaufmanns Carl Otto Fischer in Dresden, Gansschstraße 7, an dem Vermögen seiner Ehefrau Louise Therese geb. Kopic ausgehoben worden ist.

**Bereinskalender für heute:**  
Bezirksvereine für Volk- und Telegraphen-Unterbeamten: Versammlung, 1/4, Bürgerbräu.  
Deutsch- und Cecker. Touristenklub: Wanderung, Abfahrt 12,10. Kamerad. v. 1896. R. S. Kamee: Familienabend, Stadt Petersb. R. S. M. Ber. Jäg. und Schützen: Kriegenbesuch, 111, Arsenal. M. Ber. R. S. Garberier: Katerbummel, 3, Goethe-Warten, Blasenw.

**Aus der Gesundheitswelt.**  
Die Therapie der Atemwegsmit Mitteln. — Der Therapeut bezieht im Wesentlichen, Kroat, Verdauung, in der Folge von Unklarheit, eine Anzahl äußerer, vornehmlich medikamentöser, speziell die Verneblung von Aether- und unteren Präparaten ist mit abersahenden Erfolgen bei Asthma und bei der Behandlung akuter Katarrhe zur Verwendung gekommen. Das Inhalat für Sauerstoff-Verfahren, Brunner Straße 4, hat außer den bis jetzt in Betrieb befindlichen Sauerstoff-Apparaten nunmehr auch die neuesten Verneblungs-Apparate zur Verfügung aufgestellt. Sämtliche Apparate arbeiten nicht mit Druckluft, sondern mit reinem Sauerstoff. Eine Erhaltung nach der Inhalation ist ausgeschlossen, da alle Inhalationen auf kaltem Wege gegeben werden. Das Inhalatorium ist von früh 9 Uhr bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.  
Die an der Buchhandlung Deutscher Besichtigungsbüro in Dresden eingeführten Verneblungs- und Verneblungs-Apparate sind ihrer Ausarbeitung und Ausprobierung auf eine Höhe gebragt worden, die jede Konkurrenz aushoben. Der Vernebler selbst ist ein so reichhaltiger, daß in 16 verschiedenen Kurien der Unterstet erstellt werden kann. Der neu eingeführte Kursus für praktische Arbeit, in welchem Herren wie Damen Gelegenheit geboten ist, sich in der Bearbeitung von Damenstücken und Kleidern, wie solche in der neuesten Mode angefertigt werden, auszubilden, erweist sich einer fortgesetzten Benutzung. Schulplan können jederzeit kostenfrei von der Direktion, Dresden-Rathshaus, Nordstraße 20, bezogen werden.  
Die Fahrrad-Konstrukturen haben es von jeher als ihre vornehmliche Aufgabe angesehen, beim Fahrradfahren möglichst geringes Gewicht und höchsten Schnelligkeitsgrad mit größter absoluter Widerstandsfähigkeit zu verbinden. Diese 3 Hauptaufgaben stellen eines guten Rades — Leichtigkeit, Schnelligkeit und Stabilität — finden sich in ausgereifter Weise bei den neuen Modellen der Germania-Räder von Seibel & Kammann, Dresden, zu einem glücklichen Ganzen vereinigt. Das bis jetzt ergabte Fahrradmodell beträgt 7800 Gramm Germania-Räder. Die Hauptniederlage der Aktien-Gesellschaft vorm. Seibel & Kammann befindet sich Straßburger Straße 9.  
Graue Haare erhalten sofort nach Gebrauch die ursprüngliche Farbe wieder, rote Haare werden schön dunkelbraun bei Gebrauch von Dr. Ruhn's Aetherstrahl-Parfäme von Frau Ruhn, Kronenparfümerie-Fabrik.

da sie in ihr die für ein solches Werk zu lösende Höhe der künstlerischen Auffassung vermischen. Sie sind der Ansicht, daß es einen Bedenken wieder gut zu machenden Schaden für die deutsche Kunst bedeuten würde, wenn durch die Ausführung dieses Entwurfs der deutschen Künstlerchaft die Möglichkeit genommen wäre, Höheres und der Bedeutung der Aufgabe entsprechend Höheres an dem Wege des allgemeinen Weidewerbes zu erreichen.  
Eine Reihe von Auszeichnungen sind bereits eingelaufen, darunter von dem Herren Geheimrat Vicht-Leipzig, Oberbaurat Willma-Karlsruhe, Graf v. Kaldreuth, Regierungsbaurmeister Moris-Köln, Prof. Bruno Möhring, Bauingenieur Schilling und Stadner Dresden, Prof. Bruno Schmitz, Prof. Voflow-Dresden und anderen.  
In München hatte am Donnerstag „Zeit Tisch“, ein kunsthaftes Schauspiel von Timm Klein, bei der Veranstaltung einen vollen und starken Erfolg. Der sehr glücklich gewählte Stoff führt in das Nürnberg der Türerzeit und hat um die Wehlt des Nürnberger Holzschneiders Zeit Tisch die Tragödie eines Künstlers, der sich in skrupelloser Weise, mit unläuterer Mitteln, einen Aufstieg verschafft und an den Folgen des Unrechts zugrunde geht. Der Aufbau ist etwas analitisch akademisch, aber die Sprache ist in wohlwöndernde Weise gleich frei von überflüssigem Pathos wie von Sentimentalität. Die in allen Stücken lebensgewirte Aufführung wurde beherzigt von dem großartigen Zeit Tisch des Herrn Zeit Tisch, einer hervorragenden Schauspielerschen Leistung, die an dem Erfolg des ganz auf die Illustrierung gehaltenen Stückes den Hauptanteil hatte.  
Professor Franz v. Stud in München wurde von der Société Royale des Beaux-Arts in Brüssel zum forre-spondierenden Mitgliede ernannt.

Anstellnehmenden die Versicherung angenehm berühren, daß nicht für eine Sensation ein künstlicher Schag künstlerischer Möglichkeiten vergeben werden soll.“  
Generaldirektor Prof. Dr. Max Schilling, Stuttgart:  
„Mit aller Energie an der Förderung der Bildungs-Anstalt Jaques-Dalcroze in Hellerau mitzuarbeiten, ist eine Pflicht aller derer, die die Bedeutung dieser künstlerischen Unternehmung an erkennen in der Lage waren. Ich darf mich an diesen zählen. — Fühlte ich mich schon von den Köhnten Dalcrozes angezogen, vom ersten Augenblicke an, da sie mir bekannt wurden, so wuchs mein Vertrauen zu diesem seltenen Künstler und genialen Pädagogen mit seinen langjam, aber sicher wachsenden Erfolgen, und seitdem ich im vergangenen Sommer den Eilführungen und Aufführungen der Schule bewohnen konnte, bin ich von der bedeutenden Wirkung dieser Unternehmung auf das Innige überzeugt. Jeder, der sich an der Förderung der „schönen Spiele“ materiellement beteiligt, wird reichen Lohn durch Erweiterung und Vermehrung seines künstlerischen Empfindens gewinnen.“  
Richard Dehmel, Hamburg:  
„Weihen Wert ich der rühmlichen Pädagogik nach der Methode von Jaques-Dalcroze beimeße, wird ohne weiteres jedem klar sein, der meine Reigen und Langspiele (Lebens-messe, Vollerbrautraum, Nuckerei mit Verstandnis gelesen hat. Hier diese Methode kann die darstellerischen Kräfte herantüben. Es ist nötig sind zur vollkommenen Ausgestaltung solcher auf seilich demerger Erhebung absichtlichen Dichtungen. Ich habe sie geschrieben, bevor Jaques-Dalcroze sein musikalisch-gymnastisches System öffentlich vorgeführt hatte; und daß wir beide gleichzeitig von verschiedenen Ausgangspunkten auf dieselbe Bahn gelangt sind, ist wohl der beste Beweis für die Folgerichtigkeit und Erreichbarkeit des gemeinsamen Zieles.“  
Geheimrat Dr. v. Seidlitz, Dresden:  
„Den Zieken der Bildungs-Anstalt Jaques-Dalcroze, zugleich mit der Entwicklung des musikalischen Sinnes auch die Ausdrucksfähigkeit des Körpers bis zur vollen Entfaltung der natürlichen Kräfte zu steigern, kann ich unbedingt zustimmen, da diese Ziele mit Notwendigkeit aus dem Empfinden unserer Zeit hervorstehen. Denn neben der Ausbildung der Körperlichen und geistigen Kräfte bedarf auch die Annuz in Haltung und Bewegung ihrer besonderen Pflege, soweit es sich um Vorbildungen handelt, die der Vertriebung unserer äußeren Schöpfungszustandes zu dienen haben.“

Julius Bab, Berlin:  
„Andererseits scheint mir unserer Oper, die heute jedem wahrhaft Kulturbereiten eine ungeheure Feindschaft bedeutet, durch Dalcroze der Weg einer künstlerisch-organischen Regeneration geboten: an Stelle des häßlichen, faulen Kompromisses von psychologischer Schauspielerei und musikalischem Bedürfnis, den Opernspiel heute bedeutet, setzt Dalcroze die Möglichkeit einer musikalisch organisierten Ausdruckskraft, die ganz aus dem Rhythmus wachst.“  
Carl Hauptmann, Mittel-Schreiberbau:  
„Die große Idee ihrer Bildungs-Anstalt habe ich mit eigenen Sinnen erlebt. Vor den Tängen in der Dalcroze-Schule fand ich wie in einem ausgegrabenen Tempel, darin die antiken Veiber lebendig geworden. Mich hat die Tatsache tiefgründig ergriffen, und sie ergriffte mich wie eine Offenbarung, daß in unsern modernen Veibern die Schönheit nur verdrängt liegt, daß man dem heutigen, gebundenen Menschen nur die Fäden der Konvention lösen und Freiheit lehren braucht, um ihm die ewige Annuz belebter Bewegungen und Gebarden zurückzugewinnen. Wenn die das Werk durch jährliche Festspiele krönen und in seinen jeweiligen Erfolgen und Steigerungen auf größere Ferne sichtbar machen, wird ihnen allmählich die Teilnahme des ganzen, deutschen Volkes gehören.“  
Guo von Hofmannsthal:  
„Die Bekehrungen der Schule Dalcroze scheinen mir auf Zusammenfassung der Seelenkräfte gerichtet, auf ein unbedingt Höheres hinführend, dem mechanischen Geist der Zeit entgegengekehrt und somit in jedem Sinn der Förderung wert.“  
Geheimrat Professor Dr. Max Sehrs, Dresden:  
„Jaques-Dalcroze bringt unterer von Rhythmisches und Sonderinteressen beherrschten Zeit gerade das, was ihr am meisten fehlt: den Rhythmus. Man sollte ihm für diese Promethenstas auf dem Festplatz in Hellerau einen Altar errichten. — Es ist fabelhaft, was der Wille und die zielbewusste Energie eines einzelnen in kürzester Zeit so bringen geschaffen haben, von den behaglichen Wohnungen und anheimelnden Schulräumen bis zu der wunderbaren Festhalle, die mit ihren hundert Beleuchtungsmöglichkeiten den Spielen des kommenden Sommers ein würdevoll Mittelstätt zu werden vermag. — Glücklich die Jugend, die in dieser Formozie zum Leben heranzehrt, vom formalen Rhythmus weggehend, vom musikalischen getropen, ein neues Bewußtsein, eine vielreichere Zukunft!“

### Urteile über die Bildungs-Anstalt Jaques-Dalcroze.

Professor Dr. A. Brackeb, Dresden:  
Die Gedanken, welche Herr Jaques-Dalcroze beinimmt haben, seine Bildungs-Anstalt zu errichten, haben mir durchaus gefallen, infolge ihrer Hohlheit und Folgerichtigkeit ein-geschaltet und mich zu der Überzeugung geführt, daß auf dem herkömmlichen Wege für die Bühnenkunst unendlich viel Besseres gemachten werden kann. Und dabei wird einem jeden

### Urteile über die Bildungs-Anstalt Jaques-Dalcroze.

Professor Dr. A. Brackeb, Dresden:  
Die Gedanken, welche Herr Jaques-Dalcroze beinimmt haben, seine Bildungs-Anstalt zu errichten, haben mir durchaus gefallen, infolge ihrer Hohlheit und Folgerichtigkeit ein-geschaltet und mich zu der Überzeugung geführt, daß auf dem herkömmlichen Wege für die Bühnenkunst unendlich viel Besseres gemachten werden kann. Und dabei wird einem jeden

### Urteile über die Bildungs-Anstalt Jaques-Dalcroze.

Professor Dr. A. Brackeb, Dresden:  
Die Gedanken, welche Herr Jaques-Dalcroze beinimmt haben, seine Bildungs-Anstalt zu errichten, haben mir durchaus gefallen, infolge ihrer Hohlheit und Folgerichtigkeit ein-geschaltet und mich zu der Überzeugung geführt, daß auf dem herkömmlichen Wege für die Bühnenkunst unendlich viel Besseres gemachten werden kann. Und dabei wird einem jeden











Bücher-Neuheiten.

Dr. Eccarius, Unser aller Sorgenkind, die Volksschule. Eine Kritik des deutschen Volksschulwesens in pädagogischer, finanzieller, politischer und religiöser Beziehung...

Verkehrsministerialverordnung nebst Einführungsgeboten mit Erläuterungen von Dr. v. v. Köbler, Ministerialdirektor...

Wette 5. Klasse 161. R. Landeslotterie. Ziehung am 27. April 1912. (Ohne Gewähr.)

500 Mark auf Nr. 1847 5211 6543 7619 7795 8344 8023 10481 10786 11788...

30000 Mark auf Nr. 1847 5211 6543 7619 7795 8344 8023 10481 10786 11788...

100000 Mark auf Nr. 1847 5211 6543 7619 7795 8344 8023 10481 10786 11788...

1000000 Mark auf Nr. 1847 5211 6543 7619 7795 8344 8023 10481 10786 11788...

120000 Paar Strümpfe und Socken, wie voriges Jahr ab 1. Mai spottbillig!

Eine gewaltige Sache. Jede Hausfrau spart dabei Geld. Nur tadellose Waren.

Dreßler Prager Str. 12



Altmärker Milchvieh! Dienstag d. 30. April stelle ich einen gr. Transport jung. schwer. Prima Kühe und Kalben...

hochtragend und frischmelkend, sowie edle deckf. Oldenburger Zuchtbullen mit Abstammungsschein bei mir zum Verkauf.



Pferde-Verkauf. Zeige ergebenst an, daß mehrere Transporte erstklass., schnell. Wagenpferde u. truppenfr. Reitpferde eingetroffen sind...

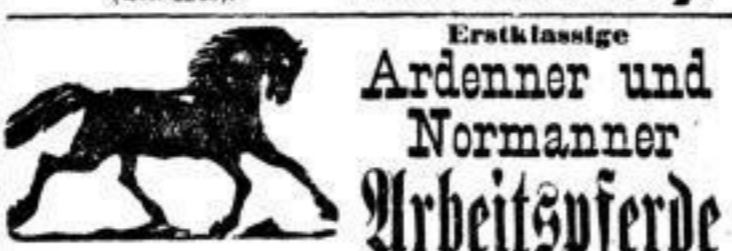
Z. Bialaschewsky. Dresden-N., Kaiserstr. 1. u. Querlallee 17. Fernspr. 4282.



Den geehrten Herrschaften zur gefl. Mitteilung, daß wieder mehrere Transporte

erstkl. schneller, russ. Wagenpferde eingetroffen sind u. in einer sehr großen Auswahl zur gefl. Musterung bereitstellen.

Wolf Aiminsky. Dresden-N., Heinrichstr. 9.

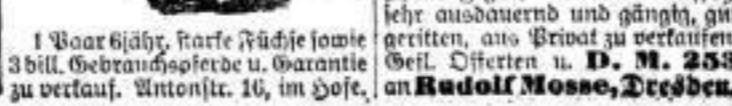


Erstklassige Ardenner und Normanner Arbeitspferde sind wieder eingetroffen und stehen in größerer Auswahl preiswert unter Garantie zum Verkauf.

Herrmann Strahle. Dresden-N., Wiesenstr. 8.

12 Oldenburger Arbeitspferde in der Stadt gegangen, 5 bis 8jährig, sind zu mittleren Preisen einzeln und paarweise unter Garantie zu verkaufen.

Oscar Gäbler & Co., Turnerweg 2. Dresden.



Reitpferd, 6jährig, tiefschwarzbrauner, ungarischer Wallach mit Ruppiermaul, 1,71 hoch, sehr edel gezogen...

Fuchswallach, 1,72 Mtr., hervorragend schöne Figur, schneller u. ausdauernder Traber...

2 Paar fl. gelbeinige, mittelgroße Arbeitspferde, Dänen u. Belgier, leben z. Verp. Pederstraße 7. Tel. 1612.

Wer lahme Pferde hat, selbst bisher erfolglos kuriert, wende sich sofort an Gustav Winkler, Dresden-Str., Holbeinst. 30. Tel. 18225.

Wagenpferde, dunkel, 168 cm, 8-9j., egaies hübsches Gesicht, sicher ein u. zwei-spännig fähig...

Reitpferd, 6jähr. Halbblüter, Grauhimmelstüte, kompl. geritten, stall- u. truppenfr. m. ausfallenden Gängen...

Reitpferd, 8jähr. de. Wallach, 168 cm., für mittleres Gew., truppenfr. m. geformt, gesund, mit guten Seiten...

Sperde- u. Wagen-Verkauf, Weg. Geschäftsaufgabe sind mehr. angeleg. u. mitteljähr. Belgier, Dänen u. Kaffepferde mit Garantie zu verkaufen...

Ein Paar junge Pferde, als Reit- und Wagenpferde pass., stehen preiswert zum Verkauf.

Dunkler Fuchs, in gute Hände preiswert zu verkaufen Weimöhl, Meißner Str. 2.

Pferde- u. Wagen-Verkauf, 1 Paar Araber-Schimmel mit lang. Schweifen, 160 h., Wallach 5j., Stute 6j., Kinderfr. m. sehr schnelle, ausdauernde Tiere...

Besondere Gel'genheit, Mohrenschnitzel u. braun. Belgier, feste Zieger, mit guten Seiten, für 800 Mk. zu verkaufen Räderer Straße 18.

Reit- und Wagenpferd, preiswert zu verkauf. H. Mehlhorn, Mannstr. 81.

Starker Pohn billig zu verkaufen Götziger Straße 37. n

Heilbraune Stute, 175 h., Adv. Wf. f. mittl. u. sch. Gewicht, preisw. zu verk. durch W. Schloffer, Train-Str.

Pferd, braune Stute, 1,73 h., zu verk. Röhnhäuser 25. Aresth. m.

Pferd, kräft. Däne, mittelj., weiß überfärbt, preisw. zu verk. Böhjoweg 4, Holzhandlung.

Wer lahme Pferde hat, selbst bisher erfolglos kuriert, wende sich sofort an Gustav Winkler, Dresden-Str., Holbeinst. 30. Tel. 18225.

20jähr. Pracht. 1 lahme Pferde u. Spezialist für H. Franze's Kräuter-Salmiak-Buren.

Sichere Auffindung der Zähne in 1/3 Stunde. Dankschreib. aus allen Kreisen. Auf Wunsch komme überall hin. - Depot: Salomon's-Apothek., Dresden.

Stichelhaar. Jagdhund, 1 1/2jähr., roh, sehr gut geformt, passend für Fortmann, verkauft Rittergut Kiebitz, Sa.

Ein Jung Tauben billig zu verkaufen. Loschwitz, Büttner Straße 31.

Blaue Perlhühner zur Zucht und Verhütung verkauft Gräfe, Porzhain bei Briesewitz.

Herrenstoffe! Reste! verw. für bessere Herrenanzüge, Hosen u. Anabenanzüge, sportbillig. Fabriklager Seestraße 10, 1.

Pianos, Beckh. Miete auch Teilzahl. 98.150-2000 Mk. Johannesstr. 12. Schübe.

Speise- u. Saatkartoffeln. Prima Magnum bonum, Gießen, an Wiederverkäufer, ebenso Dullineren, Industrie zur Saat oder Salat billig abzugeben. Carl Emil Richter, Hauptmarkt 44, Stand 43-44. Telefon 4754.

Herdmaschine, Vultüre, Edelfestung, für 40 A auf Abbrieh zu verkaufen Schandauer Straße 39, pt.

Teppiche, Prima-Qual., pracht. Muster, wegen fl. Fehler zur Hälfte des Wertes. Seestraße 10, 1.

Korpulente, Fettleibige, Gicht-, Herz-, Rheumaleidende und Gesunde trint. tägl. als Grogg f. Kaffee, chine. Tee, Malao usw. den harnsäurelösenden Citronen-Tee „Lemo“

Rein. Naturprodukt von an-genehm. Geschmack u. hellem Saftgehalt der Zitrone, ohne Aereie und ohne Schale hergestellt. Es ist zu haben in Bot. f. 0,50, 1,00, 3,00, 6,00 A. Zu haben in allen Apoth. u. Drogerien, sicher bei Herrn. Rodt, Dresden, Altmairt, Reformhaus, Schloßstr. 18, Filiale: Wittenberger Str. 38, Mannstr. 26.

Phänomobil oder Cyclonette, gebraucht aber tadellos erhalten, funktionierend und guter Bergsteiger, sofort zu laufen geschult. Offerten mit Beschreibung und Preis unter O. 4022 an die Exp. d. Bl.



# Extra billige Spezial-Angebote in Jackenkleidern und Paletots

Es handelt sich bei diesen Posten um Kostüme und Paletots in nur erstklassiger Ausführung

## Frühjahrs-Paletots

Ein Posten	<b>Paletots</b>	lange Fassons aus Stoffen englischer Art, regulärer Wert bis M. 27,00, <b>nur 15<sup>00</sup></b>
Ein Posten	<b>Paletots</b>	130-140 cm lang, aus Stoffen englischer Art, regulärer Wert bis M. 39,00, <b>nur 20<sup>00</sup></b>
Ein Posten	<b>Paletots</b>	130-140 cm lang, aus prima Stoffen englischer Art, regulärer Wert bis M. 50,00, <b>nur 25<sup>00</sup></b>

## Frühjahrs-Kostüme

Ein Posten	<b>Kostüme</b>	aus blauem Kammgarn u. Cheviot, sowie aus Stoffen englischer Art, Jacke auf Seide gefüttert, regulärer Wert bis M. 42,00, <b>nur 25<sup>00</sup></b>
Ein Posten	<b>Kostüme</b>	aus prima Stoffen englischer Art, gute Verarbeitung, Jacke auf Seide gefüttert, regulärer Wert bis M. 58,00, <b>nur 35<sup>00</sup></b>
Ein Posten	<b>Kostüme</b>	aus prima blau u. schwarz Kammgarn, sowie aus Stoffen engl. Art, Jacke auf Seide gefüttert, regulärer Wert bis M. 75,00, <b>nur 45<sup>00</sup></b>

Ein Posten **Garnierte Kleider** aus Voile, Popeline und anderen Stoffen in moderner Machart **25-50 %** unter Preis.

Aenderungen werden berechnet!

Keine Auswahlendungen!

# Siegfried Schlesinger

Inhaber: Wilhelm Steigerwald und Carl Kaiser, Königl. Rumän. Hofliefer.

**König-Johann-Strasse 6-8.**

97r. 116 - "Rebber Stadler" - Sonntag, 28. April 1912 - Seite 17



### Vacuum-Entstaubungs-Anlagen

sind das Ideal für gründliche Zimmerreinigung, ersparen viel Zeit, Geld, Reklamationen und wirken außerordentlich gesundheitsfördernd

In vollendeter Ausführung nur zu beziehen von der **Zwickauer Maschinenfabrik, A.-G. Niederchlema i. Sa.**

Befähigung gefordert - Kataloge und Prospekte frei. Wiederverkäufer gelohnt.



### Eine elegante Frisur

tragen Sie stets mit Hilfe meiner in eigenem Atelier in schärfster, sauberster Ausführung von nur besten feinsten Haaren und in der Farbe edelsten deutschen Haar hergestellten Erzeugnisse.

**Frau Emma Schunke**

Weibl. Bedien. Haarmanufaktur Erste Etage.

**Schloßstraße 19.**

# Teppiche

nur beste Fabrikate in allen Grössen u. moderner Auswahl.

<b>Tapestry</b>	à 13, 15, 18, 25, 28, 39, 43 bis 120 Mk.
<b>Velours</b>	à 20, 25, 33, 38, 50, 58, 65 bis 160 Mk.
<b>Bouclé</b>	à 32, 48, 72 bis 95 Mk.
<b>Axminster</b>	à 18, 23, 27, 34, 40, 50, 56, 68 bis 235 Mk.
<b>Cocos</b>	à 19, 21, 28, 40, 60, 72 bis 80 Mk.
<b>Tournay</b>	à 37, 60, 110 bis 170 Mk.
<b>Smyrna</b>	mechanisch und handgeknüpft.

Aeltere Muster bedeutend unter Preis.

## Echt Orientalische Teppiche

in allen Arten - grossartiges Sortiment.

# C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.



## "STEYR"

Automatische Taschenpistole

mit Kipp- und Springlauf. **Unbedingt zuverlässig.** Präzisions-Fabrikat der Oesterreich. Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr. Bei allen Waffenhändlern erhältlich.



## Fracks,

Schwarze Hochanzüge, Zylinder, beriecht u. verkauft nur **Landhausstr. Nr. 10.** Telephon 9799.

## Fahrräder,

500 Stück, 1 Jahr Garantie  
32, 31, 36 u. 40 Kohlen Gummi  
39, 45, 50-100 A m. Gummi,  
kompl. m. Schügbleche, Gummi-  
pedale u. Freil. m. Rüdtrittbremse,  
45, 50-150 A, Damenräd. 55-135 A  
neu, 1,50, 1,85, 2,25,  
3 u. 3,50 m. Garantie  
3,75, 4,50 b. 10,50.

## Mäntel,

**Gebirgsreifen** 3,75, 5-5,50,  
**Schläuche** 3,50, 7,50, 10,50,  
**1,65, 1,90, 2,50,**  
m. Garantie 3-5 A  
**Cellaternen** 0,70, 1,20 b. 5,75 A  
**Acetylenlat.** 1,25, 2 bis 10 A  
**Bedale** Boat 1,20, 1,50 b. 6 A  
**Luftpumpen** 0,35, 0,65 b. 1,75 A  
**Luftpumpen** 0,65, 1 b. 11 A  
**Gamaichen** 0,25, 0,60, 1 b. 12 A  
**Gewächtraag.** 0,35, 0,85 b. 5 A  
**Huckpfeife** 0,45, 0,75, 1 bis 5 A  
**Wettermäntel** 3,85 bis 12 A  
**Verfrägen** 1,50, 2 bis 5 A  
**Reihe f. 2 am. 30 ab.** 0,25 b. 2,75 A  
**Glocken** 0,15, 0,30, 0,40, 1-1,50 A  
**Stetten** 1,35, 1,50 bis 8,25 A  
**Stoffhüt.** Paar 0,75, 1 u. 1,25 A  
**Fahrradkänder** 0,40 b. 1 A  
**Prima Karbid** kg 35 u. 40 A  
**Freil.-Dinterrad** A 11, 12, 16,  
Gefährtel. Afrika. Motor.  
Columbus u. Torpedo-Freil.  
**Stiri, Bettenertrabe 49,**  
**Ziegschraube 10.**

# Pianos

erstklassiges eigenes Fabrikat, grosse Tonfülle, seit ca. 40 Jahr bewährt, mehrl. reelle Garant. empfindl. zu mäßigen Preisen  
**Johann Kukse,** Pianoforte-Fabrik  
G. m. b. H.  
Brossen-A. 18, Schandau-Strasse 39.  
Verkauf gegen bar od. Raten. Tausch - Miete.  
Unsere Broschüre: **"Was Klavierkäufer wissen sollten"** kostenfrei.

## Achtung! Erfinder!

Alle geistige industrielle Unternehmungen werden **Erfindungen** u. Ideen zu kaufen gesucht, für welche bis 10.000 RM. in mehr bezahlt werden. Off. u. T. 330 an **Gebrüder Kuhn & Vogler, Mannheim.**

Auf meiner letzten Einkaufsreise kaufte ich

# Grosse Lagerbestände

## Englische Mäntel weit unter Preis

Nur infolge meiner Riesen-Umsätze in Damenkonfektion war es  
mir möglich, solch fabelhaft billige Preise zu erzielen.

Englische Mäntel früher . . . . . bis zu Mk. 22,50 Serie I Mk. 12,50.	Englische Mäntel früher . . . . . bis zu Mk. 30,— Serie II Mk. 18,75.	Englische Mäntel früher . . . . . bis zu Mk. 40,— Serie III Mk. 25,—.	Englische Mäntel früher . . . . . bis zu Mk. 56,— Serie IV Mk. 35,—.
---	---	---	--

Wegen des grossen Andranges werden die geehrten Damen höflichst ge-  
beten, möglichst auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benützen.

Georgplatz

# Robert Böhme jr.

Seite 18

"Tredener Nachrichten"  
Sonntag, 24. April 1912

Nr. 116

Garten- und  
Verandamöbel,  
Zelte,  
Zeltbänke,  
moderne Gartenschirme,  
Rollwände  
in großer Auswahl billig.

**Tilly & Seyfert,**  
Waisenhausstrasse 31.



Tel. 341

Wir haben für gute Erfindungen  
einen Käufer an der Hand.  
Das langjährige Bestehen unserer  
Firma sichert besten Erfolg.  
Brauchbare zu Kostlos.  
Patentbüro Krüger Dresden,  
Schloßstraße 2, Ecke Altmarkt.

Für weltweite Mutter

### Umstandskleider

in vollkommener Passform und  
diskreter Wirkung mit verstell-  
barer Taille u. Rockverschmies,  
in marineblau,  
28, 36, 42,  
**Segall, Dresden,**  
Prager Str. 1, 1. Kein Laden.

1120 date Str. 4, 25 A, Futter-  
Hof Str. 7 A, Neu Str. 4 A,  
Relaffeutter Str. 5, 50 A,  
Erbsengemeinde Str. 12, 50 A  
**Rittergut Obermoy,**  
Tel. Görlitz 913.

## Damen und Herren

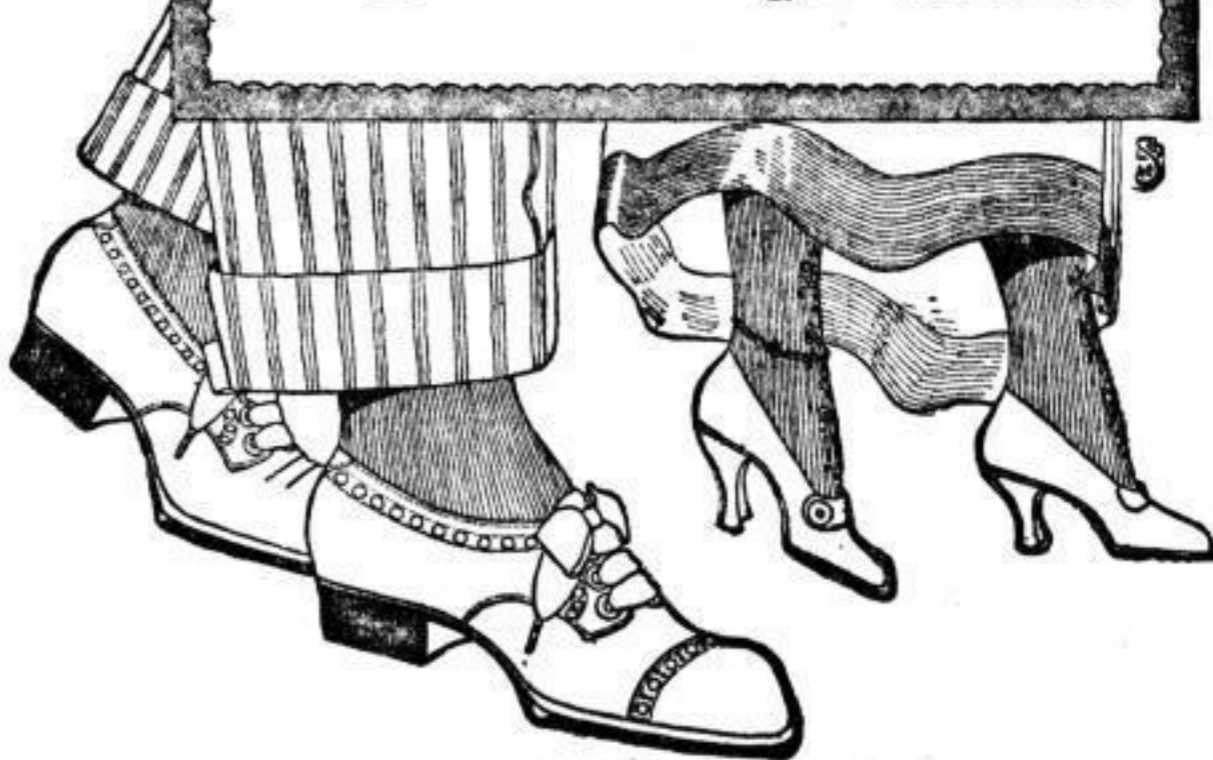
welche Wert auf moderne und  
schicke Fussbekleidung legen, finden  
darin die denkbar grösste Auswahl

4% Kassen-Rabatt.

bd:

# HAMMER

Pragerstr. 24.



1<sup>o</sup> Nickel- und Edelmessing  
unsere Spezialität!  
Gehr. Göhler, Grunaerstr. 18

**J. Kollark,**  
Dresden-A.



Schul-Reisszeuge  
in allen Ausführungen.

Kritikons-Schreibzeuge  
in allen Größen, in unzerbrechlichem Material.

Sämtliche Reiß-  
zeuge sind von  
mir justiert u. nachgelesen, ba-  
her vollst. Brauchbarkeit.  
Reparaturen und Justieren in  
eigener Werkstatt.  
13 Wildstruffer Str. 13.



Poppels ärztlich empfohlene  
**Liegestühle,**  
wie in Dr. Lehmanns Sanat.,  
für alle  
sowie **Rohrmöbel**  
Farbige Gartenmöbel  
und Strandkörbe.  
Kataloge bereitwilligst.  
**Spezialfabrik und Lager**  
8 Trompeterstr. 8, T. 17380.  
**Max Poppel,**

# Sommer-Kleiderstoffe

Voiles  
Eoliennes  
Taffet  
Foulard  
Shantung  
Wollmusseline  
Waschstoffe  
Stickerei-Stoffe

Die Preiswürdigkeit und die Solidität meiner  
Qualitäten gewährleisten den besten Einkauf.  
:- Proben werden bereitwilligst verabfolgt. :-

## Robert Bernhardt

Postplatz.

Elegante  
Formen.

Preiswert.



**Panamas**

direkter Import

**Herrenhüte.**

**Knabenhüte.**

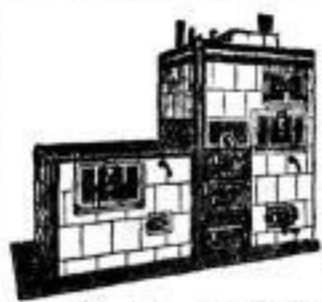
aus eigener Fabrik

### H. Hensel

Kgl. Hoflieferant.

51 Zinzendorfstrasse 51.

Stroh- und Filzhutfabrik.



**Villen- und Etagen-  
Warmwasserheizungen,**

einschl. Warmwasserbereitung von Küchen-  
herde oder von in Kachel- oder eiserne  
Cafen einzubauende Einfachfehl, auch  
landwirtschaftl. Dauerbrand-Ofenherde  
mit den gleichen Vorzügen liefern nachgemä



Louis Paul & Co., Eisenwerk, Radebeul-Dresden.

**Möbel-Hallen  
Max Jaffé.**

Billigste Bezugsquellen für  
**Brautleute,**  
ganze Wohnungs-, Villen-,  
Hotel-Einrichtungen,  
**einzelne Möbel.**

Feinste Schlesw.-Holst.  
**Molkerei-Tafelbutter**  
offert zu billigen Tagespreisen  
**P. Stolbom,** Butter-Verfand-  
geschäft, Ederförde (Schlesw.)

**Mein Prinzip billig und gut!**

Daher empfehle zur gefl. Befichtigung und Kauf: **Speise- und  
Herrenzimmer** (kompl.) hell und dunkel, **Salons**  
(kompl.) in Mahagoni und anderen Holzarten, **Schlaf-  
zimmer,** echt und gemalt in Mahagoni, Birke, Eiche, Nussb.,  
und versch. Holzarten. Großes Lager **Musterküchen,**  
**Polstergarnituren,** Sofas, Chaiselongues, Kuschel-, Etag-,  
Salon- und Herrenzimmerische, **Rohr- u. Leder-  
stühle, Nussb.- u. Eiche-Büfets,** Salon- u. Bücher-,  
Kleider-, Garderobe- u. Wäsche-, Vertikos, echte u. gemalte  
**Bettstellen,** Reform-, Feld- und Kinderbettstellen, **Schreib-  
tische,** echt und gemalt, mit und ohne Aufsatz, 1 Posten Vor-  
sitzgarderoben (Eiche) von 14,50 A., 4 Klubsessel  
(Leder).

**Marschallstr. 34, part. u. I. Etage.**  
Telephon 1225.

**Tapeten, Rococo-Möbel.**

gr. Posten, neueste Muster, w.  
sehr billig verkauft. **Tapeten-  
haus Schöne, An d. Kreuz-  
kirche 5,** neues Rathaus.  
Größte Auswahl,  
solideste Ausführung,  
**Schloss-Strasse 17, I.**

## Mühlberg



Neueste Kleidform, praktisches Sportkostüm aus grau, grün oder sportfarbig, Loden.  
Die praktische Verwendbarkeit des Kodes als Cape macht das Kostüm für jeden Sport  
geeignet und erklärt seine große Beliebtheit. Der billige Preis ist Mark 37,-,  
in bestem porösen Loden Mark 62,-.

Praktischer und feiner Staub- und Reifemantel in modisfarbig Leinen Mark 21,-.  
Derselbe mit Raglanärmeln in mercerisiertem Baumwollstoff Mk. 44,- u. 52,-.  
Sport- und Reifemantel aus leichtem, wetterfestem Strickloden, grau oder grün, mit  
abknöpfbarer Kapuze, Mark 26,-.

Die Abteilung für Sportkonfektion ist eine sorgfältig gepflegte Spezialität der Firma  
und die Auswahl darin ist unter Berücksichtigung jeder Preislage anerkannt die  
größte. Aus den Maßateliers für eigene Anfertigung gehen nur erstklassige Stücke hervor.

## Herm. Mühlberg

Königl. und Fürstl. Hoflieferant Wallstr., Webergasse, Scheffelstr.

Abteilung für Sportkonfektion.

## Mühlberg

Ges. Ges.

**Stühle,**

mehr. Tausend St. a. Lager,  
Pederst. nussb., echt 12 M.,  
Zehrbst. u. 7,50 M. an,  
sow. 100 Sorten in Buche,  
Eiche und Nussb. in allen  
Preislagen verkauft billigst  
Stuhlfabrik P. Schröder,  
Vornagge 7, Ecke Caruststraße.



**Speisezimmer**

in grösster Auswahl.

**Braut-  
Ausstattungen.**

**Tränkners Möbelhaus**

Görlitzer Str. 21, 23.

Solid. Bekannt preisw.

# Sonnenfahirme

in bekannt großartigster Auswahl empfiehlt

## Schirmfabrik C. A. Petschke

Wilsdruffer Strasse 17

Prager Strasse 46

Amalien-Strasse 7

Seestrasse 3.

Neu aufgenommen: **Gartenschirme** lt. besonderem Katalog.

### Offene Stellen.

#### Maurer

Hoch Bauherr Wünschmann nach Hohenau und auch für Neubauten nach Zentwein.

#### Tüchtigen

#### Klempner

für Blechblech- u. Kellingerarbeiten für dauernde, Lohnende u. angenehme Beschäftigung sucht

#### Görlitzer

**Blechwarenfabrik, Görlitz, Vobauer Strasse Nr. 5.**

#### Kutscher,

welcher auch Garten- und Hausarbeit übernimmt, für 12. Mai gesucht; geb. Militär bevorzugt. Dr. Börner, Hofruhm.

#### Kutscher

für leichtes u. kleineres Fuhrwerk zum sofortigen Eintritt gesucht. Derselbe muß tüchtiger Fahrer, guter Pferdewärter u. verheiratet sein. Die Frau muß Hausarbeiten u. erledigen. Nur solche Bewerber mit pa. Zeugn. wollen sich meld. u. O.V. 313 Exp. d. Bl.

#### Hotel-Kellner

sofort gesucht. Hotel vom Mittelstand bevorzugt. Station 600 Mtl. Gehl. C.F. u. N. S. 287 Exp. d. Bl. erbeten.

#### Konditor-Volontär

per 1. Juli gesucht. C.F. u. N. M. 281 in die Exp. d. Bl.

#### Karriere.

Strebsamer, intelligenter Herr, der sich mit Fleiß und Energie emporenarbeiten will und Befähigung besitzt, sich eine selbständige Position zu erwerben, findet bei allererster Aktien-Gesellschaft mit Konkurrenzlosen Branchen Anstellung mit 200-300 Mark Monatslohn. Provision und Spesen extra. Offerten erbeten unter D. L. 252 an Rudolf Mosse, Dresden.

#### Vertreter.

Leistungsfähige, sachliche, zuverlässige und tüchtige, bei der männlichen Mündigkeit gut einsetzbar.

#### Versandstelle

will in jedem Bezirk errichtet werden. Nur strebsame Leute, welche weiches Feinweb, wollen sich melden. Entlohnung monatlich 300 Mark. Berufsaufgabe, monatlich u. finden nicht nötig. Anträge u. Nr. 295 evtl. an den „Anwaltdienst“ Rohn.

#### Beamter gesucht.

Es handelt sich um eine dauernde, unbefristete Stelle. C.F. u. D.C. 296 Rudolf Mosse, Dresden.

#### Beitr. gef.

für neue veredelte Zanderwäpche. Zähl. bis pr. 31. 15. - Verordn. Sofort w. Gerlach & Co., Köln - Lindenthal.

### Ausbildung z. Chauffeurberuf.

Stellung als **Automobilfahrschein-Führer**. Honorar für die Ausbildung 150 Mtl. Bedingung: 200 Mtl. monatlich, **stadtkundig**. Nur intelligente, ordentliche, gesunde, nicht unter 24 Jahre alte Leute wollen sich melden mit Zeugnissen **Försterelstrasse 15.**

#### Zimmerleute

sofort verlangt **Neubau Tapetenfabrik Coswig i. Sa.**

#### Offizier

wird als **Mitredakteur** für umfangreichen Verlag, Zeitschriften (Kriegs- und Soldatenabteilungen), sofort **gesucht**. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Tätigkeit ist höchst angenehm und an keine bestimmte Zeit gebunden. Kapitalbeteiligung erwünscht. Gehl. C.F. u. O. J. 301 in die Exp. d. Bl. erbeten.

## Kohlen!

Dresdner Firma sucht zur **Vertretung des Chefs** geeignete durchaus **branchenkundige Persönlichkeit**, im Bureau und auf der Reise erfahren, zum Eintritt 1. Juli oder früher. Gehalt nach Uebereinkommen. Nur bestempfohlene tüchtige Kraft kann berücksichtigt werden. Direkte Anträge unter A. 825 an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

### Londoner Stock & Share Dealers,

seit Jahren etabliert, mit guten Beziehungen, suchen unter **äußerst günstigen Konditionen** geschäftsführenden **Vertreter (Remissier)**,

welcher in der Lage ist, fertige Kunden für Spekulations- und Anlage-Geschäfte zu gewinnen. Nur Herren, welche Verbindungen mit Börse-Interessierten besitzen, mög. sich meld. u. „Kommission“ **Han.-Exp. E. Schroeder & Co., 1 Trump St., London, E. C.**

### Suche intelligenten Kaufmann

(auch Beamten oder Militär a. D.) als **Repräsentant für Dresden,**

welcher bei rationeller Bearbeitung eines **Importierten Unternehmens** sich ein **jährlich. Einkommen von ca. 10-12000 Mtl.** sichern kann. Branchenkenntnisse nicht bedingl., da wir betreffendem Herrn inkonstitutiv zur Seite stehen. Disponibles Kapital von 5-6 Mille erwünscht. Ausführliche Berichte mit Altersangabe und Referenzen erbeten unter **Caiffre Z. 2261 an Hehr. Eisler, Berlin SW. 18.**

### Buchhalter, I. Kraft,

ökonomischer, tüchtiger und zuverlässiger Arbeiter, in dauernde Stellung gesucht. Eintritt möglichst sofort. Gehl. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter **D. E. 288 an Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

## Solide Existenz

bietet sich fleiß. Herrn ohne Branchenkenntnisse mit einem jährlichen Einkommen bis zwent. M. 6000.-. Einreichung erfolgt durch die Firma in weitgehendster Weise. Existenz ist von Dauer und streng verp. Erforderlich sind M. 1000.- in bar. Offerten unter **N. P. 275** an die Exp. d. Bl. erbeten.

### Hervorragend tüchtiger Fachmann

der **Lebensversicherungs-Branche** von der **Direktion** bedeutender Gesellschaft

#### als Subdirektor für die Großorganisation

**gesucht.**

Derselbe soll das Geschäft einer Anzahl Generalagenturen überwachen, als **Beauftragter** der **Direktion** Engagements- und sonstige Verhandlungen führen und die unterstellten Organe theoretisch und praktisch unterstützen.

Neben beträchtlichem Gehalt und hohen Reisebezügen wird **Beteiligung am Gesamtgeschäft der unterstellten Bezirke**, sowie **Pensionsberechtigung** gewährt. **Strenge Disziplin**. Best. ausführliche Offerten mit Bild unter **L. D. 9149** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten. Anonyme Bewerbungen und solche ohne nähere Angaben können nicht berücksichtigt werden.

### Tüchtiger Reisevertreter für Pneumatiks

**gesucht.**

Gefällige ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Befähigung eines kurzen Lebenslaufes, einer Photographie, sowie Zeugnisabschriften erb. an

### Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Comp. Hannover.

### Vornehmer Nebenverdienst, Hohe Provision!

Wunder leicht mitzuführen. **Neuheit!** **Patentierter amerikanischer, selbsttätiger Zauberhebel,** einzig, ohne Konkurrenz! Unentbehrl. Flüssigkeits-Zauberhebel für Spirit., Bier, Wein, Säuren, Benzol u. dergl. Offerten von Herren, die Sachgen. besitzen, erbeten unter der Aufschrift **„Amerikana“** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

### Bautechniker.

Suche per lat. einen tüchtigen **Bautechniker**, der Überführung des Leiters einer großen General-Agentur wird von alter, vornehmer deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft mit billigen Prämien u. höchsten Dividenden ein in Kölnreich Sachgen. auf eingeführter, alantischer und **sehr organisatorisch** begabter Herr als

### Tüchtiger solider Gärtner,

den M. 3000 Kapital zur Verfügung stehen, findet auf Stellung, **Plantage** mit Villa, Nähe Dresd., für sofort dauernde, gutbezahlte, selbständige Vertrauensstellung u. hohe, freie Wohnung, Ausführl. Off. unt. **P. A. E. 33** in die Nil-Exp. Gr. Klotzsche 5.

### Reservisten

u. andere Leute, 15-33 J. alt, welche **herrsch. Diener** in tücht. groß. u. herrsch. Häusern werden wollen, **sofort gesucht**. **Dienerfachschule u. Zerbierchenstr. 12**, Frankfurt a. M., Hermesweg 12. Preis: gratis. Bis jetzt über 8000 Haushofmeister, Kammerdiener und Diener verlangt.

### Kleingroßhandlung

sucht einen mit der Branche vertrauten, in **Pommern, Posen, Preußen** gut eingeführten, routinierten **Reisenden** zum baldigen Eintritt bezw. 1. Juli cr. Gehl. Off. u. **B. G. 4243** an **Rudolf Mosse, Breslau.**

### Ein junger Mensch,

meist möglich Gutsober.-Sohn, der sich keiner Arbeit scheut, wird für sofort od. 15. Mai auf kleineres Gut Nähe Dresden u. Familienanschluß gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. u. **H. 9080** in die Exp. d. Bl. erbeten.

### Nebeneinnahme,

leicht u. lohnend, durch den Vertrieb eines gut verkäufl. großen Gewinn abwerfenden Artikels, auch für das platte Land geeignet. Nur weniges Betriebskapital erf. **Schriftl. Offert. an Verhandlungsbüro „Zaronia“ Paul Schröder, Dresden-Pl. 6.**

### Ober-Inspektor

gegen hohe Bezüge **gesucht**. Gehl. Off. u. **L. B. 2834** an **Rudolf Mosse, Leipzig.** erbeten. Disziplin los. jugelich.

### Oberschweizer-Gesuch.

Suche für 1. Juli einen verheir. **Oberschweizer** zu ca. 45 Stüd Großlohn. Offert. mit Zeugnisabschriften an

### Rittergut Thumitz

bei **Bischofswerda i. Sa.**

Seite 20  
Dresdner Nachrichten  
Sonntag, 28. April 1912  
Nr. 116

# Jacken-Kleider

## und Mäntel

# Robert Bernhardt.

Postplatz

Hervorragend preiswerte Angebote nur  
neuester und gediegener Konfektions.  
Grosse Auswahl in allen Grössen.

### Offene Stellen.

#### Schäfer-Gesuch.

Für meine H. Schanischfäheri (170 Stüd) i n d e id sofort oder später einen fleißigen, tüchtigsten Mann, verheiratet oder ledig, Selbsterlöbte, da die Stelle sehr leicht ist, schon älter sein. Gute Wohnung und lohnender Verdienst vorhanden.  
A. F. Döwertitz, Steina.

#### Junger fleissiger

#### Verwalter

energ. und zuverläss. z. 15. 6. auf Bauerei-Rittergut gesucht unter direkt. Leitung d. Chfs. Meld. m. Zeugn., Gehaltsanfr. u. Referenz. n. B. 4051 an die Exp. d. Bl. erb.

#### Hofmeister

oder Vogt, verheir., der mit allen landwirtsch. Maschinen vertraut, gründl. Erfahrung im Feldbau besitzt u. Leute richtig anstellen versteht, zum 1. Juli gesucht. Die Frau muß gesund u. kräftig, in der Milch- u. Viehwirtschaft gut bewandert sein. Offert. unt. Z. 4052 Exp. d. Bl. erb.

#### Oberschweizer

mit eigenen Reuten per 1. Juni auf große Stelle Nähe Leipzig gesucht. Gute Zeugn. erwünscht. Max Knödler, Stellenermittler, Leipzig, Gerberstr. 56. Telefon 11446.

#### Oberschweizer gesucht!

1. Mai m. Frau bei Freiberg, 15. Mai " 1. Geh. " Zwidau, 1. Juli " 2. " " Dresden.

#### Freiwiliger gesucht!

bei Dresden, Pirna, Meißen, in große u. kleine Stellen. Es wollen sich nur Leute mit besten Empfehlungen melden.

#### Unterwieser Metzler gesucht!

Schweinefleischhändler hier und anderswärts gesucht. Metzger hier. Pferdewärter, Ochsenfütterer sucht Bureau "Mechanik", Inhaber Willy Eriar, Dresden, Kleine Alvensche Gasse 47. Stell. Vermittler, Tel. 11216

#### Oberschweizer.

led. f. 1. 5. b. Dresden gesucht, verh. 2 Geh. f. 1. 6. i. Vogl. " 1. Geh. f. 1. 6. b. Dresd. "

#### Frei-Unter-Schweizer

in gute Stellen sofort gesucht. Anna Weisspflug, Stellenermittlerin, Dresden, Gr. Plauenische Str. 37, Tel. 8183.

#### Freiwiliger

fol. u. 1. Mai, Schirmermeister, Groß-, Mittel-, Kleinmechte, Ruffcher, verh. u. led., 1. Güter, Gutsfamilien, Hausburgen, Dienst- u. Okerb., Stube, Stuben- u. Wirtschaftsmädch., Mägde sofort gesucht. Paul Viehbiel, Stellenermittler, Kampfschtr. 17, L. Uhrenhaus 2. Et.

#### Diener, Hausdiener, Ruffcher, Schirmermeister, Hausburgen, Knechte, Okerburgen und Mägde, Köchinnen u. Hausmädchen

sucht der Facharbeits-Nachweis f. d. Gastwirtschafts- u. Schick-nisse 14. Fernspr. 5025 u. 5026.

#### Mamsell,

ca. 20 Jahre, in teilw. selbständ. Stellung, Wilsch zur Metzerei, Zeugn. und Gehaltsanfr. erbet. an Frau Hunger, Ritterg. Wegersdorf v. Frontenstein.

#### 12 Eiferjungen b. Straßund gef.

Schweizer, 40-50 J. Lohn, gesucht. Fürsten für Schweizerer, Insel Nüßing, Haus- u. Viehwirtschaft, Arbeiter sucht Friedrich Hilde, Stellenermittler, Kampfschtr. 13, Dresden, Tel. 8700.

#### Junger Mann, Restaur.-Lehrl.

geleitet Kaufmann, sucht zur weiteren Ausbild. Stell. als Koch-Lehrling zu baldigem Eintritt. Gef. Off. unter M. 355 erbeten an Rudolf Mosse, Gera-R.

### Tüchtige Directrice

für den Nachlaß einer Strohhutfabrik Oesterreichs zu sofortigem oder späterem Eintritt gesucht. Bewerberinnen müssen mit der Ober- und Unterleitmachin. sowie allen vorerwähnten Maschinen arbeiten bestens vertraut sein und bereits einen ähnlichen Posten bekleidet haben. Gef. Off. u. K. E. 114 erbeten an den „Invalidentausch“ Dresden.

### erste Verkäuferin

für erstklassige Konditorei wird zum baldigen Eintritt eine bei hohem Gehalt gesucht. Nur solche, nicht zu junge, welche sich schon längere Zeit in Konditoreibetrieben bewährt haben, finden Berücksichtigung. Offerten mit Bild erbeten an Louis Grass, Hauptbahnhof-Restaurant, Leipzig.

#### Kontoristin

für ein größeres Expeditions-Geschäft in Provinzstadt wird eine gewandte per bald oder später gesucht. Bedingung: Buchhaltung, Kasse, Stenographie u. Schreibmaschine. Off. mit Zeugn. u. Gehaltsanfr. unter V. 863 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

#### Hausdame

für kleineren frauenlosen Haushalt auf dem Lande (Erzgeb.) gesucht. Einladig, gebildete Damen, gut bewandert im Kochen und in der Lage, eine Wohnung behaglich und angenehm zu gestalten, beziehen ihre Verdienste nicht nur durch die Familienverhältnisse unter N. 3083 an die Exp. d. Bl. zur Weiterbeförderung einzuschicken.

#### Kinderfrau

mittleren Alters, gewissenhaft, in der Kinderpflege bewandert, wird zu einem 6 Wochen alten Kinde gesucht. Off. mit Lohnansprüchen u. Zeugn. an Frau Melanie Feigl, Ziegelbrennereigattin, Tetichen a. d. Elbe Nr. 668.

#### Kinderädchen,

zuverlässig und fleißig, wird für 15. Mai auf ein Rittergut ge- sucht. Fortzustellen Montag, den 20. d. Mos., zwischen 3 u. 5 Uhr. Dr. Wittstadt, Gränelstr. 14, 2. 1.

#### Köchinnen (40-60 J.),

ie. Kellnerinnen, Herd- und Hausmädchen sucht der Facharbeits-Nachweis f. d. Gastwirtschafts- u. Schick-nisse 14. Fernspr. 5025 u. 5026.

#### Ein anständiges, solides

Mädchen (nicht Kellnerin) zum Bedienen der Gäste und zu leichter Hausarbeit möglichst sofort gesucht. Joh. Gatzschick, Müggeln, Bezirk Leipzig.

#### Suche zum 1. Juli erfahrene

zuverlässige Mamsell, ca. 20 Jahre, in teilw. selbständ. Stellung, Wilsch zur Metzerei, Zeugn. und Gehaltsanfr. erbet. an Frau Hunger, Ritterg. Wegersdorf v. Frontenstein.

#### Guts-verwalter,

34 J. alt, auf groß. Gütern tätig gewesen, zuletzt auf 1600 Morgen großem, nahezu selbständig, sucht per sofort oder später Stellung oder Vertretung. Gute Zeugnisse. Vorstellung kann sofort erfolgen. Angeb. erbet. unt. L. C. 2111 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

#### Kaufmann sucht zunächst Ver- trauensstellung u. späterer

Beteiligung. Off. unt. T. 3993 Exp. d. Bl.

#### Oberschweizer- Stelle-Gesuch.

Berch. Oberschw. mit 3 Kind., 39 J. alt, sucht 15. 6. o. 1. 7. Stell. (24 J. beim Fach, nachweisbar langj. Zeugn., leistung. Stelle nur 2 Jahre mit 6 Gehalt, selbständig, weil der Stall verkleinert wird.) Erfundig, fleißig u. herrsch. gern zu Diensten. W. Herrsch. u. geb. Off. u. K. M. 1500 postl. Zeitzahl i. B. niederg.

#### Schönfleur u. herrsch. Koch.

staatl. gepr., 1. Best. d. Führer- Scheins 3 b, mit gut. Zeugn., 3. Bierdenfleger u. Fahrer, sucht 1. 6. andere Stellung. Offerten erbeten unter L. F. 166 a. d. „Invalidentausch“ Dresden.

#### als alleiniger Beamter.

Bar jetzt Beam. eines 100 Acker gr. G. Mit famill. Ratsch. vert. u. Bes. der Landwirtsch. Schule. Off. u. S. 4012 Exp. d. Bl.

#### Scholar

auf nur großem Gute mit Familienanschluss. Off. mit C. F. 1912 an die Hil.-Exp. Sachienplog erbeten.

#### Suche Stellung als verheirateter

Oberschweizer zum 1. Juni od. 1. Juli mit der Frau oder mit Gebilten, guter Metzler u. Viehpfleger, langjähr. Zeugn. stehen zur Verfügn., kann auf Wunsch Kautions stellen, bin ohne Familie. Off. an Hermann Käseberg, Oberschweizer, Gröba bei Rieja, Alleestraße 4.

#### I. Hotelhausdiener.

tüchtig im Fach, mit la. Zeugn., sucht 1. 5. oder später Stellung. Off. u. O. L. 303 Exp. d. Bl.

#### Vertrauensstelle

als Vogt oder selbständige Bewirtschaftung eines Gutes. Prima Zeugnisse stehen zur Seite. Off. erbet. unt. M. K. 100 postlag. Kleinmachwitz.

#### 22jähriges, besseres, anständiges

Mädchen sucht Stellg. als Stütze in besserem Restaurant od. Café z. Bedienen der Gäste. Gef. Off. u. M. R. 22 Postamt Reumarkt erb.

#### Gutsbesitzerstochter,

25 J., sehr beacht., mit best. Zeugn., sucht auf fl. Ritter- od. groß. Gut u. Verh. d. Gutsbes. Stell. als Wirtschaftl. Anfr. f. od. so. Off. u. Z. an Herrn G. Renner, Mohorn, S. erb.

#### Au pair-Stellung

als Stütze od. in Kindert. v. ja. geb. Frau, 25 J., v. 1. Juni bis Ende September gesucht. Sehr tüchtig u. schaffensf. Werte Off. u. L. G. 230 Exp. d. Bl.

#### Ehrl. Mädchen,

21 J., in Hausarbeit bewandert, mit Modemustern, welche auch gern im Geschäft tätig, sucht Stellung als Stütze im Haus u. Viehwirtschaft. Bitte Off. u. N. P. 284 in die Exped. d. Bl. erbeten.

#### 19 jähr. Mädchen f. Stell. auf

Land. Selb. ist in Landarb. bew. Off. erbet. u. Dresden. G. G. u. C. 2111 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

#### Für ein Fräulein, 20 J.,

mit vorz. Charaktereigenschaften, und nett. Mensch, aus adeln. Fam., im Hausarb. bewand., wird bei allseit. all. Dame, resp. Kindern, Mutter, gel. Anfr. u. L. 8945 an die Exped. d. Bl.

#### Für Landwirtschaft.

Welt. tüchtige alleinsteh. Frau, in Landw. selbständig gewesen, sucht Beschäftig. Off. erbet. unter R. C. E. 204 an die Hil. v. Mar Ruwert, Niederseebitz.

#### Gutsbesizers-Tochter,

20 J., alt, sucht 1. Juni od. spät. anderweit. Stellung als Wirtschaftlerin auf Rittergut oder gr. Landgut. Off. u. N. H. 150 postl. Leipzig-Dölitz.

#### Suche für mein älteres Fräul.

wegen meiner Wiederverheir. andern. Wirkungsfreis zur Führung des Haush. bei allseit. stehenden Herrn. Offert. erb. u. C. B. 4232 postl. Radebusch.

#### Bier-, Zerbier-, Wein- Kellnerinnen

in all. Stell. passend, empfiehlt Weberg. 23, 1. Dora Schnee, Teleph. 1636. Stellenermittlerin.

#### Junges, kein gebild. Fräul.

von angeneh. Ausz. (musikalisch) sucht Stellung als Gesellschafterin u. Reisebegleiterin bei ehelicher oder fräuleinb. Dame. Offertien unt. L. K. hauptwohlagend Jiffau erb.

#### Gutsbesitzerstochter, 21 Jahre,

sucht 1. Juli Stellung auf größerem Gute als Stütze der Hausfrau bei Familien- anschl. Werte Offerten bitte unter T. T. 50 postlagend Döbeln niederlegen.

#### Stütze

der Hausfrau bei Familien- anschl. Werte Offerten bitte unter T. T. 50 postlagend Döbeln niederlegen.

#### Del. 7438 Bur. v. Adler,

empfehlen s. fof. Antritt Kellnerinnen. War Dresdenberg. Stellener- mittler Johann Dille, m. Müller, Dresden.

#### Junges Mädchen,

17 J., m. d. Hausarb. Schule in Leipzig bei h. f. Stell. in best. Hausarb. Off. u. K. H. K. 15 Ann. Stelle Hamburger Str. 66.

Suche für meine 17j. Tochter, welche schon in Stellung war, einen Platz als Stütze in gut. Haus, Stadt oder Land. Gef. Off. erbet. unt. A. 806 Gaudentzsch-Vogler, Dresden.

#### Gutsbesizers T., im Koch-, Milch- u. Butterwirtsch. erb., sucht per

15. 6. oder 1. 7. Stellg. als Wirtschaftlerin auf Ritterg., od. groß. Gut, wo sie mehr selbständig mit- arbeiten kann. Off. erbeten unter O. M. 301 in die Exped. d. Bl.

#### Beil. Stubenmädchen

Sucht. Edlos bevorzugt. Gef. Off. erbeten unter C. K. 46 an Invalidentausch Chemnitz.

#### Geldverkehr.

25-28000 Mark gegen gute 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. Ausfüh. Off. u. N. U. 280 Exp. d. Bl.

#### 11000 M.

gegen gute 1. Hypothek, bis 12000 A unter Bed. u. aufged. noch ca. 13000 A freies. Prof. vorh., von pünft. Zinszahler per Ende Septbr. od. früher nach leb. Industrieort Nähe Chemnitz gesucht. Gef. Off. u. W. 3906 Exp. d. Bl.

#### Suche auf mein Wohn- und

Geschäftshaus (Kolonial- waren u. Handlung u. Restau- rant-Betrieb) bei Dresden an zweiter Stelle gegen ganz sichere u. vollständig risikolose Hypothek

#### 11000 M.

zu leihen. Kapital steht noch weit innerhalb Brandkasse. Gef. Geldgeber-Off. erbet. u. K. O. 214 in die Exped. d. Blattes.

#### Kapitalien

für Hypotheken-Anträge für Güter, Zinshäus., Hotels, Gasthöfe, auch Industr. u. gewerbli. Objekte, Fabrik, etc. sofort und nicht unter 3000 M. nimmt entgegen

#### H. Köber, Dresden-A. III.,

23 Struvestrasse 23. 5-6000 M. zu 5 % hinter 41000 M., Bed. 52000 M., Zinsb. Vorort, bei

#### 500 M. Vergütung

gekauft. Gef. Off. u. D. M. 7765 Rudolf Mosse, Dresden.

#### Teilhaber

mit 15000. € gesucht ges. Sicher- stellung mit 5 % Verzins. 20 % von Vermögensw. Off. erbet. unt. M. L. 257 an die Exp. d. Bl.

#### Johds Umwandlung in

6. m. b. H. sucht in Fabrikunternehmen, welches mit hohem Gewinn arbeitet u. nur Kapitalgeschäft ist, tätigen oder stillen

#### Teilhaber

u. 20 30000. € einlage. Anfr. v. ernstl. Belegl. unt. K. 8942 a. d. Exp. d. Bl.

#### 12000 Mark

zu leihen. Kapital steht noch weit innerhalb Brandkasse. Kap- talisten-Off. erb. u. G. A. 92 an die Exp. d. Bl.

#### Geld-Darlehen

ohne Bürgen, Kautionslos, gibt schnellst. Selbstl. Marcus, Berlin, Schönhauser Allee 198.

Nr. 116 - Dresden - Nr. 1912 - Seite 21

# Während meines Erweiterungsbaues

verkaufe ich grosse Posten Waren zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

- 1 Posten **Halbfertige Battstoben**, weiss und creme, zur Hälfte des Preises, jetzt **A 8,50, 8,00 und 7,50.**
- 1 Posten **Abgepasste Zephyrblusen**, neueste Streifen, Bluse 2,50 Meter, **A 1,20 und 95 A**
- 1 Posten **Hemdentuch**, Pa. feinfädig, statt Meter 70 A jetzt **55 A**
- Diverse Posten **Damenhemden** mit Bogen Stück **A 1,60**, mit Madecirapasse Stück **A 2,30**, mit Stickerei **A 2,10.**
- 1 Posten **Mousselinette - Kimono - Matinees** Stück **A 1,70.**

- Div. Posten **Sommer-Handschuhe**, halblang und kurz, mit und ohne Finger, schwarz und farbig, jetzt Paar **40 A und 25 A**
- 1 Posten **Strümpfe**, Baumwolle, schwarz und farbig, Grösse 1-12, jetzt Paar **25 A bis 75 A**
- 1 Posten **weisse Stickereien** zur Hälfte des regulären Preises.
- 1 Posten **baumw. Taffettatter**, 100 cm breit, statt 55 A jetzt **30 A**
- 1 Posten **Pa. Körperfutter**, 100 cm breit, statt 70 A jetzt **50 A**

- 1 Posten **Pa. Loden-Wetter-Pelerinen** jetzt **A 8,75 bis 12,50.**
- 1 Posten **Bozener Mäntel**, Pa. Strichloden, jetzt **A 11,75 bis 13,50.**
- 1 Posten **Wash-Unterröcke**, schwarz-weiss, Stück **A 1,20.**
- 1 Posten **Satin-Tändelschürzen** mit Heben jetzt Stück **A 1,10.**
- 1 Posten **bunte Herren-Hemden** mit Ersatz-Manschetten **A 4,75.**
- 1 Posten **Bänder und fertige Krawatten** Stück **95 A und 70 A**

## C. G. Heinrich, Pirnaischer Platz.

### Geldverkehr.

#### Beteilige mich

in 10, später in 20 Teile. Fort. Kauf. Ein rent. Rückhalter u. Geschäftsführer. Bedingung: Nach. Einzahlung. Off. erbet. unter **M. R. 881** Fil. d. Bl., Striekerstr. 12.

#### I. Hypothek Mk. 45000

auf bekanntes Garten-Etablissement vorort Dresdens v. 1. Juli gesucht. Offerten erbeten unter **O. K. 302** a. d. Exp. d. Bl.

#### 2-2500 Mark.

Offerten erbeten u. **N. V. 290** a. d. Exp. d. Bl.

#### Suche

30 000 M. 5% 2. Hypoth.

#### Teilhhaber,

Raufmann, mit nicht unt. 20.000 A Einlage zur Vertiefung ein. tiefen Kanals der Holzbranche gesucht. Off. erbet. unter **„Teilhhaber“** an Haasenstein & Vogler, Dresden.

#### 10 000 Mark

vorwgl. 2. Hyp. zu 5% auf Haus in Blasewitz hinter 12 000 M. gesucht. Miete 1700 M. Klein & Co., Schützenstr. 8. I.

#### 13 000 Mark

auf 2. Stelle innerhalb der Brandf. auf schönes Wohnhaus m. Nebengebäude in nächster Nähe von Dresden für sofort. 1. Juli gesucht. Fahrten stehen noch 16 000 A. Rückzahlung 2000 A. Wert 55 400 A. Angeb. mit von Selbstgebern u. **W. A. R. 17** an die Exp. d. Bl. Agent. verb.

#### Kapitalien

für 1. und 2. Hypoth. auszuliehen. **Neumann & Co.**, Gumpertstr. 3, part. Tel. 440.

#### 10 000 Mk.

1. Hyp. 4% auf solid. Grundst. und vorort. mündelmässige Anl. aus Priv. gesucht, mögl. einige Jahre fest. Off. erbet. unter **D. K. 7825** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

#### Hypotheken-Verkauf.

Eine gute zweite Hypothek von 5000 M. auf ein Grundst. in Reichenbach soll sofort oder bis 1. Juni mit 100 M. Verlust verkauft werden. Pünktl. Auszahlung! Off. unter **W. 1018** an die Exp. d. Bl. erbeten.

#### 10 000 Mark

6% 2. Hypoth. mit 8% Verzins. ausl. Suche ich auf längere oder kürzere Zeit weg. Umbau auf ein Geschäftshaus guter inn. Stadtl. West. Off. unter **O. N. 305** an die Exp. d. Bl. erbeten.

#### Freischürfe

Eisen, Steintohlen, Graphit, Schwefelkies. Fach- u. Finanzkräfte gef. u. Ausschlag b. Colmar. Off. **10 000** Postamt Struppen.

#### Auszuleihen: 200 000 Mark

geteilt auf 2. Hypotheken, mögl. auf Vord- u. Zimmerräumen.

#### 1 Million

zur 1. Stelle auf Häuser. **Alex. Neubauer, Dresden, Ferdinandsstr. 12.**

Aus Privatband suche ich auf mein Wohn- u. Geschäftshaus (Meiserei und Restauration) an erste Stelle gegen voll. (ständig risikolose) Hypothek

## 35 000 Mark

bei guter Verzins. alsbald zu leihen. Gefuchtes geht mit der Versicherungssumme aus. Off. u. **W. B. 107** an die Exp. d. Bl.

#### Kapitalist oder Teilhaber

von Erf. u. f. gesucht f. einen neu. Massengebrauchsartikel, D. R. P. D. R. G. M., mind. jährl. 50 000 M. Reingew. je n. Kapitalanteil, evtl. auch mehr. Kapfr. u. Hand. Agenten verbeten. Offert. unter **P. C. 318** an die Exp. d. Bl. erbeten.

#### Käufer oder Teilhaber

gesucht. Angebote erbeten unter **K. 4075** a. d. Exp. d. Bl.

## 40 000 bis 45 000 Mark

erfüllt. Hypoth. auf gut eingericht. Dampfzweigwerk f. Fabr. best. Ware, in. Toulager für Generationen, zw. Dresden und Leipzig gelegen, f. sofort gesucht. Angeb. u. **J. 4074** a. d. Exp. d. Bl.

#### 15 000 Mark

1. Hyp. per 1. Juli auf neugeb. Zinsh. m. 220 qm Areal, 1200 M. Miete, in vorort. Dresden, langzeit. gesucht. Angeb. u. **E. W. 1000** an die Exp. d. Bl.

#### 6000 Mark

weite Hypothek für Zinssilla in Dresden, Taxe 35 000, 1. Hypoth. 15 000, sofort od. 1. Juli gesucht. Offert. erbet. unter **K. M. 100** Postamt 17.

#### 30 000 Mark 1. Hyp.

werden von Selbstgeber auf ein 34 Acker Landgut bei Rosten gesucht. Beste Offerten unter **D. 4061** Exp. d. Bl. erbeten.

#### 80 000 Mark

Kauf-Geld. f. sof. auf 1. Hypoth. auszuliehen durch **M. Gentschel, Spant.-Mahl. a. D., Habebühl-Dresd., Postfach 111, T. 2923.**

#### 20 000 Mark

1. Hyp. a. Grundst. i. Werte v. 35 000 M. 8% u. **20 000 M.** auf gute 2. Hyp. zu 5% hinter Spant.-Mahl. **M. Gentschel, Habebühl Tr., Postfach 111.**

#### 30 000 Mark

1. Hyp. auf groß. Gut Nähe Königsbrunn sof. gef. Wert 70 000. Off. u. **O. U. 312** Exp. d. Bl.

#### 600 Mark

Suche gegen doppelte Sicherheit auf kurze Zeit geg. gute Verzins. Tammun wird gewährt. Agt. verb. Off. **O. N. 310** Exp. d. Bl.

#### Hohe Darlehen

auszuliehen, Waren, Gold u. Silberfäden, Schuwaren, Stoffe, Wäsche, Leder, Pigare, Pflanzenöle, Borax, u. gewährt an die Exp. d. Bl. erbeten.

#### Vorschussfrei

vergiht Privat- u. Geschäftsdarlehen jed. Höhe (Materialien) Deutsche Finanz-Gesellschaft, Berlin 14, Neue Promenade 8. (Vorp.-quart.)

## Hochherrschastliche

1. Etage, 7 evtl. 8 gr. Zimmer, Reichenbachstr. 61, zu verm.

## Villa Radeberger Str. 19

Hochparterre, enth. 6 Zimmer, Bad, Speise, Mädchenkammer, Innenloft, Balkon, Laube und Garten, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch **Lion & Cie., Wohnungs-nachweis-Bureau, Prager Straße 39.**

## Fabrik-Gebäude,

bestehend aus: 1. und 2. Stock, hohem bequemen Boden, alles hell, geräumig u. trockene Arbeits-, Lager-, Kontor- und Wärbereibehäuse, Zentralheizung, separate Zufahrt, für ruhigen Betrieb, **Wittenhauserstraße 51, per 1. Oktober 1912 preiswert zu vermieten.**

Näheres beim **Bej. J. C. F. Oeltzsch, Annalitenstraße 15.**

## Tennisplätze

auf Stunden, Tage und Monate zu vermieten. **Sportplatz Wiener Strasse. Tel. 10877.** Straßenbahnhaltestelle Linie 9, am Carolafeld.

## Oybin.

Einfamilienhaus, 5 Z., Küche, möbl., für Juli, Aug. zu vermieten. Best. Offert. unter **„Oybin“** an Haasenstein & Vogler, Dresden.

## Sommerwohnung

Herzschastlich eingerichtete Wohnung in schöner Villa m. Gart., 5 Zimmer, Veranda, Küche, Bad und Mädchenzimmer, alles möbl., direkt bei Bahnh. u. Wald. Off. u. **R. 7801** i. d. Exp. d. Bl.

## Grundstück zu kaufen gesucht

oder welcher Baumeister baut kleines Landhaus oder Villa, ruhige Stadtlage, Nähe eines Bahnh. und der Elektrischen mit etwas Hinterland oder fl. Seitengrundstück ruhigen, feinen Baugebietes. Off. mit genauen Unterlagen und Angabe der Grundst.-Nr. erbeten unter **N. Z. 722** an den **„Invalidendank“** Dresden.

## Guts-Pacht-Gesuch.

Suche ein Gut von 50-70 Scheffel sofort oder 1. Juli zu pachten. Offert. bis 1. Mai unter **J. 8649** an die Exp. d. Bl.

## Ein Rittergut

beliebiger Größe, mit gut. Boden (Rübenbau bevorz.), bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. u. **K. A. 201** an die Exp. d. Bl. erbeten.

## Kaufe

Landwirtschaft, **Reckgüt., Biegelei, Gasthof** od. fl. Haus im Mühlgr. od. Prov. Sachl. bzw. Niederlausitz geleg., wenn mein mod. Zinshaus in Berlin mit 55 000 A Guth. hereingekomm. wird u. ich etwas bar ausgezahlt erhalte. Off. u. **J. O. 774** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

## Werkstätten, Ein Landgut

mit ertragr. Feldern, mittl. Größe zu kaufen gesucht. Beding.: Gute Gebäude, Besitzer bitte ausführlich. Off. u. **G. A. 132** Exp. d. Bl. zu richten.

## Ritter- und Landgüter

Suche mehrere günstig gelegene Ritter- und Landgüter für zahlungsfähige Käufer. Priv. Landwirt **Ruffel, Dresden, Jahnsstr. 2, 3.** (am Wettiner Bahnhof).

## schöne Villa,

Dresden oder Vorstadt, in schöner, guter Lage, mit Garten. Off. mit Preisangabe, Anzahl der Zimmer unter **P. S. 2520** an **Rudolf Mosse, Prag, Graben 6.**

## Dresdner Villen-

Hausgesellschaft Neubert & Co. Dresden, Moritzstr. 15. Bau von Villen- u. Hausen. Verkauf von Hausstellen für kleine u. große Villen an der Pilsnerstr. (Kgl. Gr. Garten) und in der Löbtau. Deswegen herrlich Panorama, Waldnähe. Einige Villen fertig zum Verkauf. — Man verlange Prospekt. —

## Friedrichstädter Bahnhof

ist schuldensfreie Baustelle mit Hinterland zu Werkstellen (für jeden Betrieb geeignet) bei wenig Anzahlung verkäuflich.

Angeb. unter **P. 2823** Exp. d. Bl. Ein in der Nähe von Dresden landschaftlich schön gelegenes

## Rittergut

mittlerer Größe, fast ausschließl. Weizenboden, in allen Betriebsweigen in höchster Kultur, mit schönem Herrenhaus, Park, massiven, ausreichenden Wirtschaftsgebäuden, Brennerei, elektrischem Antriebs-, Obstanlagen, guter, vielseitiger Jagd, etwas Wald u. ausgezeichnete Bahnverbindungen, ist durch mich zu verkaufen. Agt. und Kaufobjekte sind ausgeschrieben. Verhandlung nur mit Selbstkäufern.

Detonierat **Bahmann, Dresden, H. Helmholzstraße 3.**

## Ein feltene Angebot!

Ein Garten, 1 1/2 Schffl. groß, an fertig. Straße, ist alterweg. zu verk. Das ganze Land ist bepflanzt mit tragb. Apfel-, Birn-, Pfirsich-, Kirschen-, Zwetschen-, Äpfeln, Spargel u. Erdbeeren, alles nur gute Sorten, der Um 4 M. Hühner, Branten und Haffin sind auch vorb. Weidlich, Josephinenknochen. Agent. verb.

## Selten schönes Gut

bei Dieritz, 200 Mg. groß, alles Rüben- u. Gartenboden, ist fruchtbar u. sehr schön, in nächster Nähe von Dresden, ist fruchtbar u. sehr schön, in nächster Nähe von Dresden, ist fruchtbar u. sehr schön.

## Bauland-Verkauf

Kleine Wirtschaft, 9 Scheffel groß, pass. für Strohhofarbeiten, Baumunternehmer u. Gärtner, in schönem Ritzdorf bei Dresden. Der Ort hat elektr. Bahn, Gas- und Wasserleitung. Näh. unter **M. 8911** in der Exp. d. Bl.

## Ein Gut.

mit schön geb. Valleneim, gut. Inv. und reichl. Viehbest., Nähe einer Eisenbahnst., wird umständl. bei einer Anzahl. von 12-15 000 A vert. Selbst. ist 82 Scheffl. gr., 28 000 A Brandf., Kauptpr. 68 000 A Vorzüglich guter feig. Lehmboden und ebene Felder. Off. unter **B. 3099** an die Exp. d. Bl. erbeten. Agenten zwecklos.

## Zinshaus

mit 11 Wohnungen, 10 Min. v. Bahnh., Niederfeldl., ist wegen bel. Umstände in Höhe der Brandf. bei etwa 7% Verzinsung sofort zu verkaufen. Näh. b. **Bel. in Großschauwitz, Leubener Straße Nr. 1.**

## Ca. 27 000 qm Villen - Bauland

bei Königstein a. Elbe in entzückender, sonniger u. freier Lage der Schiffschen Schweiz, geeignet zur Anlage eines Sanatoriums, für **12 300 qm** verkäuflich. Ausstatt. kostenlos unter **Nr. 529**

## Hypotheken- und Immobilien-Bank.

Leipzig, Neumarkt 30 32. **Kl. Einfam.-Villa** (4-6 Z.), auch Höhenlage f. 1. Okt. mit Verkaufsrecht zu mieten gef. Ang. u. Preis u. gen. Besch. an **F. v. K. 900** Dresden postl.

Dresdner Nachrichten Seite 22

Sonntag, 28. April 1912

Nr. 116



# Reste Auslage

## in Seidenstoffen u. Kleiderstoffen

per Meter Serie I 0.95. Serie II 1.25. Serie III 1.65. Serie IV 2.45.  
für Kleider, Blusen und Garnituren.

per Meter Serie I 1.25. Serie II 1.75. Serie III 2.25. Serie IV 2.75.  
einfarbige und gemusterte Wollstoffe, 110-130 cm breit.

### Foulards und Gaze imprimé

Lyoner Foulards  
50 cm breit . . . . . 1.65.  
Foulard damas  
110 cm breit . . . . . 4.90.  
Gaze imprimé  
110 cm breit . . . . . 3.50. u. 1.75.

### Waschstoff-Reste und Coupons

Crepons u. bedruckt Batist etc.  
0.60. u. 0.45.  
Wollmousselines, hell u. dunkel  
0.85. u. 0.75.  
Bedruckte Voiles  
1.20. u. 0.95.

Reste von Spitzen und Entendeux  
Maline, Valenciennes, Spachtel, Batist.

Die billigen Preise, zu denen wir unsere Reste verkaufen, sind allgemein bekannt.

# Hirsch & Co

Prager Straße 6/8

Prager Straße 6/8.

Seite 24

### Grundstücks- An- und Verkäufe.

## Stadtgut,

1. neu erb., an Schmellgasse,  
98 Ad., sev. Herrenh., Muster-  
gut, Pr. 125 000, Anz. 30 000 M.  
2. Gut, herrsch., neu erbaut,  
100 Ader, in der Oberlausitz,  
Anzahlung 40 000 M.  
3. Erbgericht mit Gehöft,  
Saal, 50 Ad. Areal, gr. Viehhof,  
Anzahlung 25 000 M.  
4. Erbgericht, herrschaftlich,  
190 Ader, Preis 240 000 M.  
5. Gut, herrsch., Gutsdauener  
Hof, 90 Ad. Vieh, Anz. 40 000 M.  
6. Gut, neu gebaut, herrsch.,  
100 Ader, Preis 145 000 Mark  
(Eichener Flehe).  
7. Gut, massiv geb., Birnaer  
Hof, 48 Ader, Anz. 25 000 M.  
8. Gut, Birnaer Hof, 40 Ad.,  
Anzahlung 12 000 M.  
9. Gut, Tharandter Flehe,  
41 Ader, Pr. 45 000 M., ganz  
wird in Zahlung genommen.  
10. Gut, nahe Dresden, 48 Ad.,  
24 000 M., Prof., voll. Viehhof,  
Anz. 15 000 M., Anbau oder  
Verkauf wird getauscht.  
11. Gut, 28 Ader (neu geb.),  
Pr. Dresden, Anz. 14 000 M.  
12. Gut, 130 Ader, Saanen,  
herrsch., Anzahlung 30 000 M.  
13. Verpäch. Gut, best. Vieh-  
Dresden, 1. neu gebaut, febr.  
Herrenhaus, Mitterwisch, 80  
Ader, Anzahlung 45 000 M.  
14. Gut, bei Dresden, 70 Ad.,  
arab. Viehhof, Pr. 85 000 M.,  
Anzahlung 20 000 M.  
15. Stadtgut, 100 Ader,  
alles Bauwiese, 8 Ad., 42 Kind.,  
Saal, Kücherei, Anz. 80 000 M.  
16. Verpäch. Gut, Döbelner  
Flehe, 5 Ader Weizen, Anz.  
15 000 M.  
17. Verpäch., neu erb. Muster-  
gut, Grünauer Hof, 70 Ader,  
Anzahlung 30 000 M.  
18. Gut, prima neu gebaut,  
144 Ader, 6 Geis., 52 Kinder,  
120 Schweine, Mitterwisch, 1.  
Anzahlung 70 000 M.  
Nähere Auskunft u. Selbst-  
erwerb W. Heitze, Dresden  
Altstadt, am Bismarckplatz 9.

### Herrschaftliches Gut,

nahe Dresden, 140 Ad. Weizen-  
boden in 1 Plan um d. Gut  
herum, vorz. Geb. u. Inv., neues  
Herrenhaus a. Park, b. 60 000 M.  
Anz. u. verp. Off. u. D. D. 871  
„Invalidentausch“ Dresden.

### Gutsverkauf

bei Dresden, 65 Ader 1 Plan  
Weizenbod., gute Gebäude, reichl.  
Inventar, an Station, Mühlweil,  
Preis 100 000, Anz. 25-30 000 M.  
Weiteres nur an exist. Käufer.  
P. Lehmann, Dresden,  
Friedrichstraße 2.

### Landgut,

63 Scheffel gr., nahrungs-  
und herbergfrei, 100 A. im Besitz  
der Familie, liegt um Birna,  
für 40 000 Mark veräußlich.  
Alex. Neubauer,  
Dresden, Ferdinandstr. 12.  
Ein schönes

### Eckgrundstück

in zad., an Marktpl. in gr. Ecke  
der Oberlausitz, ganz neu umgeb.,  
viel Keller, auch Brunnenwass.  
verf., für jedes Geschäft passend,  
auch für L. Blumenfabr., was-  
der Saarlöhries hier ist, sowie  
für Brauereischäft, wird wech-  
seln. Alters möglichst sofort  
verkauft. Anzahl. 6-8000 M.  
Selbstverp. Off. u. K. Z. 161 erb.  
„Invalidentausch“ Dresden.

### Zu verkaufen:

## Haus,

im Klosterhain 3, Dresden-N.,  
Wohnungen in demselben stets  
schnell vermietet. Näh. Gustav-  
Wolff-Straße 5, vorm. 9-10 Uhr,  
täglich 2-1 1/2 Uhr, Straßenbahn-  
haltest. Dresden-Strehlen.

### Hotel in Stadt, Sächs. Schweiz,

mod. einarr., gute sich. Existenz,  
auch f. alt. Fremde pass. Fam.  
Verh. halber zu verkaufen. Um-  
satz jährl. 25 000, Pr. 80 000, Anz.  
15 000 M. Hypoth. u. Restkauf-  
geld f. Off. u. A. L. 836  
„Invalidentausch“ Dresden.  
Verkauft mein schönes  
Gut  
mit neuen Gebäuden, Herrenhaus,  
Park u. Feich, sowie 105 Ader  
Weid u. Weide u. 8 Ader Wald,  
am Hof eben gel., alles in bestem  
Zustand, der Rest. cultur. einger.  
Kott. Abzweigebiet. Näh. erteilt  
F. Thieme, Dresden-N.,  
Friedrichstraße 13, 1.  
Näch. mein Pächtergrundstück in  
Leipzig, Anz. 50 000 M., tägl.  
650 Weizen, gr. Privatgeseh. Off.  
L. J. 3613 u. Rudolf Mosse, Leipzig.

### Schönes Gut

im Leipz. Str., mit 111 Ader  
gut. Bod., voll. präch. Gebäud.,  
kompl. Inv. (7 St., 42 Rb., 70  
Schw.), bei 60 000 M. Anz. zu  
verkaufen. Selbst. Näh. durch  
Herrn v. Thiersch, Leipzig.

### Merzenich Levisia, Gochherrsch. Verh.

Wald-Rittergut  
in Schles., 8000 Mg., davon  
7000 Mg. wertvoller Wald, nahe  
Bahn, gute Geb., Schloß mit ca.  
60 Zimmern, hochherrsch.,  
herrsch. Jagd, herrsch. Verh.  
verkauft sich zu 4%. Anzahlung  
1 1/2 Millionen.

### Müller & Böhme, Dresden, Johannstraße 3.

## Villa

schöne Lage, für 1 oder 2 Fam.,  
großer Garten, Verhältnisse  
halber billig zu verkaufen. Ober-  
Post-Str. Bietich in Neu-  
salsza-Zuremberg.

### Baustelle Trachau-Mann

mit genehm. Zeichnung preiswert  
zu verkaufen. Event. Rücktritt.  
Offerten unter D. L. 294 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

### Rittergut

bei Rositz, 440 Ader Weizenboden,  
gutes Inventar, Preis 530 000 M.  
bei 150 000 M. Anzahlung.  
Gut nahe Dresden, 130 Sch. gr.,  
durchw. Weizen, neue Gebäude,  
Pr. 135 000 M. bei 30 000 M. Anz.,  
Gut bei Chemnitz, 139 Sch. gr.,  
neue Gebäude, Preis 125 000 M.  
bei 20 000 M. Anzahlung,  
Gut bei Birna, 150 Sch. gr.,  
neue Gebäude, Pr. 127 000 M.  
bei 20 000 M. Anzahlung,  
Gut b. Rositz, 63 H. gr. Weizenb.,  
Fahrb., Kirche, Schule im Ort,  
Pr. 95 000 M., 20 000 M. Anzahl.,  
Gut bei Rositz, 170 Sch. gr.,  
Weizenboden, Bahnhst. i. Ort,  
Pr. 120 000 M. bei 30 000 M. Anz.,  
Gut bei Sebnitz, 143 Sch. gr.,  
Pr. 60 000 M. bei 10 000 M. Anz.,  
Gut bei Schandau, 80 Sch. gr.,  
neue Gebäude, Pr. 50 000 M.  
bei 10 000 M. Anzahlung,  
Gut b. Niederz. 78 Sch. gr.,  
neue Gebäude, Pr. 80 000 M.,  
bei 20 000 M. Anzahlung.  
Näheres kostenlos durch  
H. Möbius,  
Dresden, Wettinerstraße 21, 11.

### Einfamilien-Villa

in beliebtestem Borort Dr., mit  
altem Komfort, Zentralheizung,  
altem gr. Obhgarten, für nur  
24 000 M. veräußlich. Nr. erb.  
unter O. Z. 315 Exp. d. Bl.

### Zu verkaufen mehrere

Gute Hamburger Häuser  
von 100 000 M. bis 600 000 M.,  
wo große Mieten erzielt werden  
und großer Heberfonds vorhanden  
ist. Terrains, Hypotheken und  
Wälder werden ohne ein Teil in  
Bar mit in Zahlung genommen.  
Nähere Auskunft erteilt  
H. W. Kaiser, Hamburg,  
Danziger Straße 36.

Villa in Springsdorf,  
12 Zimmer, Wasserleitung,  
Elektr. Licht, groß parkartig.  
Garten, auch als Zana-  
torium geeignet, vorteil-  
haft zu verkaufen, od. zu ver-  
pacht. Näh. u. H. T. 8618  
a. Gassenstein & Vogler,  
H. G., Berlin W. 8.

### Rittergut

an schön. Grenze gel., 500 Mg.,  
davon auch etwas Wald, schöne  
Gebäude, herrsch. Wohnh. mit  
10 Zimmern, guter Boden und  
vortüchtige Jagd, ist bei  
50 000 Mark Anzahlung  
veräußlich, event. wird Grund-  
stück neben Bar angenommen.  
Müller & Böhme,  
Dresden, Johannstr. 3.

### Schöne Güter,

Wirtschaften,  
Restaurants,  
Bäckereien,  
Geschäfts-, Wohn- u. Landhäuser  
weil Käufer in allen Größen  
und Verhältnissen kostenfrei nach  
H. Thiele, Weihen, Reising-  
straße 5. Weitere Verkaufsauf-  
träge werden angenommen.

### Rittergut

mit Weizenboden u. Nebenbetz.,  
Umstände halber sofort zu verkf.  
Eventl. Rest. woll. Off. niederl.  
u. J. A. 178 Exp. d. Bl.

### Landgasthof,

prima Sache, guter Ums., frucht-  
bar, d. b. 8-10 000 M. Anz.  
zu verkf. Off. erb. unt. H. 63  
postlag. Blauwitz.  
Gut b. Dresden, 23 Ad., 12000 M. Anz.,  
3 Hof. Off. u. E. 5 postlag. Dresden 27.

### Rittergutsverkauf

zwischen Dresden u. Bahren.  
Preis 180 000 M. Näheres durch  
Rudolf Mosse, Dresden,  
auf Off. unter D. G. 7843.  
Bauhaus in Wügel, renten-  
frei, verl. f. 33 000 M., Anz.  
6000 M., Pr. 29 070 M., Wiete  
2225 M. Off. u. Selbstverp. erb. u.  
D. B. 870 „Invalidentausch“.

### Fleischerei-Grundstück

zu verkf. oder geg. Gartengrundstück  
zu vertausch. Off. u. K. H. 100  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

### Hotel-Verpachtung

sof. zu übernehmen. 3500 M. erf.  
Bacht 2000 M. Ums. 23 000 M.  
7 Zimm., 11 Betten, 1. Schulz, in  
Industrieort, R. L. Schulz,  
Görlich, Hospitalstraße 3.

### Restaurations- Grundstück, Erd. in best.

Lage von Freiberg, bill. f.  
10 000 M. bei 6000 M.  
Anz. zu verkaufen.  
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

### Landgrundstück (Borort)

billig verkauft. Reiche Baugrund.  
Off. unt. L. T. 242 Exped. d. Bl.

### Fleischerei- Grundstück

zu verpachten od. zu ver-  
kaufen. Vorzügliche Lage nahe  
Dresden. Off. unter N. 4083  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

### 50 Kutschwagen,

als: 12 Halbchaisen, 2 Coupés,  
elegante Jagdwagen, Part-  
wagens, vis-à-vis, American,  
Breaks, Rodwagens, ca. 70 Stück  
gebrauchte, elische fast neue  
Kutschgeschirre,  
Brustblatt, 10 Sattelgeschirre,  
Woll- u. Regendeden,  
Wagenlaternen verkauft zu den  
bekannt billigsten Preisen  
E. Uibrich, Roienstr. 51.

### 80 Kutschwagen,

neu, mod. u. wenig geb. Landauer,  
Phactons, Coupés, Kutschw., Jagd-  
u. Bonnwagen, Dogcart, nur la.  
Fabrikate u. Geschirre. Berlin,  
Lützenstr. 21. P. Postlag. 21.

### Kutschwagen

verschiedener Bauart, neu u.  
gebraucht, empfiehlt in großer  
Auswahl zu billigen Preisen  
R. Saurich, Nieren-  
Fersipr. Amt Niederz. Nr. 941.  
Schneid. f. Pony-Parkwagen  
b. zu Weinböhlen, Georgstr. 21.

### Privat.

Moderner Kinderwagen und  
Transportdreirad billig zu  
verkaufen Förstereistraße Nr. 20,  
Hinterhaus parterre.

## Landaulet

mit Gummi, tadellos erhalten,  
zu verkauf. Blafewiger Str. 64/66  
beim Aufseher.

### Verschied. fast neue herrsch. Halbchaisen,

hochleg., modern, Pariser und  
Wiener Bauart, sow. 1 Vis-à-vis-  
Halbchaise u. 1 offene Vis-à-vis,  
sehr preisw. zu verkf. Oberlöhnis,  
Mühlweg 3, Straßenbahnhal-  
testelle „Weißes Roth“, Radebeul.

### Ein in gut. Zustande befindlich.

### Dogcart

mit Eisenreifen u. zugehörigem  
Geschirre steht im Gesehungsheim  
„Grafenwalds Ruhe“ zum Ver-  
kauf.

### Ponywagen

mit braunen Sabriolettgeschirre,  
sowie andere Wagen, neu u. ge-  
braucht, billig zu verkaufen.  
Rich. Weisse, Dresden,  
Leipziger Str. 173. Tel. 3701.

### Ein Landauer

in bestem Zustande wird am  
liebsten aus Privathand zu  
kaufen gesucht. Offerten  
unter V. 4047 Exped. d. Bl.

### Jagdwagen,

gebraucht, in gutem Zustand, ein-  
u. zweispännig zu fahren, billig  
zu verkaufen Mannstr. 100, pt.

### Prachtvolles Salon- Piano

neuerf. f. f. Firma,  
sof. Stoffe spottbill.  
per Stoffe zu verkf.  
Kortigstraße 7, 3. r.  
Elegant, modernes f. Ruhbau-  
Piano,  
herrlich. Ton, wie neu, berührt,  
Fabrik, bef. pünft. Gelegenheit,  
sofort billig zu verkaufen  
Gruner Straße 10, 1.



## Victoria-Salon.

**Gewöhnliche Eintrittspreise.**

**Heute 2 grosse Vorstellungen.**

Nachmittags: Anfang 4 Uhr.  
Abends: Anfang 8 Uhr.  
Im Tunnel: Anfang 5 Uhr.  
Dienstag den 30. April

**Abschieds-Auftreten**  
sämtlicher Künstler und Spezialitäten.

Mittwoch den 1. Mai u. folgende Tage  
Die gr. Ausstattungs-Revue  
„Auf nach Berlin“,  
ca. 50 Mitwirkende, 40 junge Damen.

Nur noch bis 5. Mai.  
Telephon 4380

## Thymians Thalia-Theater

Dresden-N. Göbelstr. 6. Linien 5 u. 7

8 Uhr

Heute auch nachm. 4 Uhr  
bei kleinen Preisen und Vorzugsorten.

8. 8 Uhr 3. letzten Mal der grosse Schlager:  
„6-Tage-Rennen!“

Bis 5. Mai: „Die weisse Woche!“  
Jede Nummer in weiß! Alles zum 1. Mal.

Zum Schluss: „Die weisse Dame!“  
Künstler weiß! Bedienung weiß!  
Alles weiß!

Heute besonders großer humoristischer  
„Frühschoppen“, 11 Uhr, 20 u. 30 A.  
„Schwiegermutter in spe!“

Vorverk. im T. T. T. 10 bis 1/2 2 u. ab 6 Uhr, auch telephonisch.

Ab 6. Mai: Hamburger Sänger.

## Königshof.

Heute 2 Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.  
Nur noch bis Ende ds. Mts. Gaßspiel des beliebten  
**Willi Harnisch-Ensembles**  
in seiner Gesangs- u. Ausstattungs-Parade:  
„So leben wir“.

Vorher der erstklassige Spezialitätenteil.  
Nachmittags kleine Preise und Vorzugsorten gültig.

Im Ballsaal Sonntags von 4-12 Uhr  
Montags von 8-12 Uhr

**Schneidige Ballmusik**  
von der erstklassigen Künstlerkapelle  
des Herrn Musikdirektors A. Kohlase.  
Eintritt mit Tanz Herren 60 Pf., Damen 30 Pf.

## Gordon-Bennett-

Ausscheidungs-  
**Wettfliegen**

Sonntag den 28. April, 4 Uhr nachm.,  
auf der Radembahn

### Dresden-Reick.

4 Uhr Füllung, 4:30 Uhr Aufstieg des „Dresden“  
als Pilot, 5 Uhr Beginn der Kufftiege.

Von 4 Uhr ab konzertiert die Kapelle des 1. Feld-Artillerie-  
Regiments Nr. 12. Musikmeister Göhler.

Für Restaurationsbetrieb ist gesorgt.  
Preise der Plätze: I. Platz 2 A., II. Platz 50 A.  
Innenraum (Korbplatz) 5 A.

Königlich Sächsischer Verein für Luftschiffahrt.

## Große Berliner Kunstausstellung 1912

im Landesausstellungsgebäude am Lehrter Bahnhof

**Eröffnung 27. April.**

## Asta Nielsen

die Duse der Lichtspielkunst,  
der Liebling des Publikums,  
spielt ab Sonnabend, 27. April  
die Hauptrolle in

Edison-  
Lichtspiel-  
Palast

Prager Strasse 45

Vornehmes  
Künstler-Konzert



Dresdner  
Lichtspiele.



Dresdner  
Lichtspiele.

Imperial-  
Theater

Moritzstrasse 3

2 erstklassige  
Rezitatoren.

### Die arme Jenny

Volksdrama in 3 Akten von Urban Gred,  
Sensations-Schlager 1. Ranges.

Filmlänge 1100 Meter. Spielzeit ca. 1 1/4 Stunde.

**Erst-Aufführungsrecht für Dresden.**

## Der Weg zu Christo.

6 öffentliche Vorträge in Meinholds Sälen, Moritzstr.

1. Vortrag: Dienstag, den 30. April, abends 8 1/2 Uhr:  
„Christus, wie wir ihn heute sehen.“

Die weiteren Vorträge: Mittwoch den 1. Mai, Freitag den 3. Mai,  
Dienstag den 7. Mai, Mittwoch den 8. Mai und Freitag den 10. Mai.

Lehrsätze: Die Liebe Gottes zu den Menschen — Die Kraft Gottes im Evangelium — Wann  
bin ich erlöst? — Beweis unserer Annahme bei Gott — Ohne Wiedergeburt kein ewiges  
Leben — Vergebung der Sünden — Das Werk des hl. Geistes — Christus in Euch — Ge-  
heh und Evangelium usw.

Jeder, der sich seines Heils in Christo gewiß werden will, ist herzlich eingeladen.  
Eintritt 10 Pfa. zur Deckung der Unkosten.  
Redner: Prediger Schubert.

## Rehbockschänke

Bahnstation Obergitterlee.  
Herrl. Fernicht. Beieren u. Ge-  
schichtl. brit. emp. H. Zaaf.  
Ant. Leuben. Tel. 107.

## Wachwitz.

Herrliche Baumblut.

**Waldsanatorium**  
400 m. u. M.  
Dr. Max Joch.  
Prosperität 1006.

## Rennen

zu Dresden

Sonntag, 5. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr.

Einfahrt:		Rückfahrt:	
ab Dresden-Kaufhof	nachm. 1,50	ab Meiß	5,00 5,40 5,80 nachm.
ab Dresden-Mittl. Str.	1,50	in Dresden-Opf.	5,47 5,88 6,08
ab Dresden-Opf.	1,45 1,85 2,02 2,08	ab Dresden-Kaufhof	5,07

Wettaufträge für Dresden werden nach den hierfür  
geltenden Bestimmungen an den Renntagen im  
Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, I., vormittags  
von 11-1 Uhr, für Kobpegarten, Mannheim, Neuh  
bis 1/2 1 Uhr angenommen.  
Alles Nähere siehe Rennprogramm!  
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

## Zur Baumblut

nach der allbekanntesten  
**Leufewitzer**  
Wind-  
Mühle

Gleite 7 (Wölfnitz od. Alcotts).  
Mittwoch  
grosser Familienkaffee.

Täglich frischer  
**Maitrank**  
von frischem Waldmeister  
Rheingauer Weinhandlung  
und Schoppenstube,  
Gewandhausstrasse 1,  
vis-à-vis dem neuen Kaffeehof.

## Unterrichts- Ankündigungen.

Prof. u. Assst.  
frei. Tel. 8062

Kurse für  
Herren und  
Damen.  
Eintritt  
jederzeit.

## Rackows

Unterr. Anst. für Schreiben,  
Handelsbücher u. Sprachen.  
Direktion

## Altmarkt 15

Filiale Albertplatz 10.  
Buchhalt., Korrespond., Eisenogr.,  
Nachschreibweisen.

## 80 Schreibmaschinen.

## Tanz-Institut

H. Koencke u. Töchter,  
größtes Dresdens, nur Zabns-  
gasse 2, nahe Altmarkt. Der  
bündel. 15. u. Sonntagst. beg.  
5. Mai, 4 Uhr. Augen. Eintr.  
für Vorkursus usw. jederzeit.

## 26. Sächs. Gastwirts-Verbandstag

### RADEBERG

Ausstellung für das Gastwirtsgewerbe  
heimische Industrie und Kochkunst

**vom 8. bis 17. Juni 1912.**

## Auf nach der herrlichen Lörrnitz zur Baum- Blüte.

**„Taberna“**  
Weinhandlung u. Weinstuben  
R. Ackermann Nachfolger,  
Moritzstrasse 5. Telephon 3150.  
Geogr. 1873.

Rosel-, Rhein-, Bordenau-,  
Tiroler u. Ungarweine.  
Spezialität:  
**Tarragona**  
(vorzügliche Regenweine).  
**Maitrank**  
von frischem Waldmeister.

Heute alle auf  
den Ruffen!

Zum althistorischen  
**Potz Blitz**  
nach Blasewitz.

**Albrechtshöhe**  
Cassabaude.  
Einsig schönes Panorama!

## Achtung! Kegelbrüder!

### „Wachberg“.

Vorzügliche Kegelbahn.  
Herrl. Baumblut ringum.  
Strohenbahn  
Pflanzl., Dorplatz Wahren.

Hochzeiten, Veretue etc.  
**Saal frei!**  
Kaulbachhof. Tel. 2000.

## Zum Pfeiffer.

Herrlichste  
**Baumblüte**  
der Löhnitz.  
Jahrl. Lage am Löhnitz-  
grund.

## Paradiesgarten,

Dresden-Friedrichsberg.

Schönstes Garten-Etablissement  
mit wunderbarer Fernsicht.  
Zum Besuch bestens empfohlen.

Schöne Aussicht,  
Loischwitz.

Bester Beobachtungspunkt d. Fluss-  
geländes für Luftschiffe bei Meiß.

Französisch: 4 Mt. monatlich,  
in H. F. F. F. — Mme. Goussel,  
Kaiser Str. 9, part. Tel. 9234.

Französisch erl. Französisch. Eid.  
25 A. Martin-Lutherstr. 2, 3. L.

Sch kann noch einige Schüler  
Nehmen in Klavier-  
spiel und Musiktheorie,  
Ganze und halbe Stunden.

**Paul Colberg,**  
Kapellmeister; Komponist der  
Werke: „Das große Marschspiel“,  
„Der glückliche Berg“ etc.

Adr.: Musikalon Colberg,  
Fohelstraße 38.  
Tel. 418.

Klavierunterricht  
Anna Kisch, Gr. Blumenstr. 21,  
Nr. 22, 3. Etagezeit: Mittwochs  
u. Sonnabends 4-5 Uhr.

Gründliche Ausbildung in  
Schneiderei u. Zuschneiden  
K. Sommer, stadten, gebild.,  
Striebsener Str. 22, 2. Reimite Ret!

Jeden 1. u. 15. beginnen  
neue Vorn- u. Abend-Kurse in  
Schnittzeichnen, Zuschneiden  
und mod. Damenschneiderei  
Wormser Strasse 12, I.  
J. E. Knoth, alt. geb.

Entwässerliche und Launm.  
Sonntags u. Abends 15. Morl-  
kurie beginnen  
Anfang Mai in  
Mittelschiff u. Reimite.  
**Tanz-**  
Waternstraße 1  
(Ecke Waternstraße u. Reimite).  
erb. Direktor Henker u. Frau.

# Palais de danse

im Tivoli, Wettinerstrasse 12.  
Sonntags ab 5 Uhr, Montags ab 7 Uhr  
**! Großstadt-Ballfeste !**  
! Kage-Orchester !

**Teen Saal**  
**Deutsche Reichskrone**  
Jeden Sonntag und Montag  
wirklich feiner Ball. Vornehmer Verkehr.  
Renoviert und von Fachleuten als konkurrenzlos  
anerkannt.

Mit Straßenbahnlinie 5 und 7, Büchsenweg, Ecke Königsbrüder  
Straße, bequem zu erreichen.  
**M. A. Pöttsch, Befiger.**

**Ball- und Gartenetablissement  
zum Schweizerhäuschen**

Schweizerstr. 1. Teleph. 9689.  
Straßenbahnlinie 15. 10 Minuten vom Hauptbahnhof.

Sonntag und Montag  
**grosser Ball.**  
Anfang 4 Uhr. (Montags 7 Uhr.) Ende 12 Uhr.

**HAMMERS HOTEL**

Jeden Sonntag und Montag  
**Elite-Ballmusik,**  
ausgeführt von der  
**beliebten Hauskapelle.**

Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 22.

**Eldorado**  
Jeden Sonntag u. Montag  
**Säle** Steinstr. 15  
vornehmer Ball-  
**Tanzpalast**

Ball-Etablissement

**Grüne Wiese**

Grana, am Ausgang des Königl. Großen Gartens.  
Heute Sonntag:

**Grosse Ballmusik,**

wom. ergebenst einladet **O. Lämmel.**

**„Westend“**

Chemnitzer Straße 107.

Jeden Sonntag und Montag  
**Erstklassige Reunion**

Freiherrl. v. Burgfer Kapelle.

Straßenbahn Linien 1 und 15.

Hochachtungsvoll **O. Haase.**

Telephon 3821

**Kronprinz Hosterwitz.**  
Jeden Sonntag Ballmusik.  
Eintritt frei. **A. Lehmann.**



**Linckesches Bad.**

Fürstensaal — Pavillon Mascotte.

Heute Sonntag

**Grosses Konzert** (bei schönem Wetter)  
im Garten  
von der Kapelle d. R. E. Schützen-Reg. Nr. 108. Leitung: Obermusikmeister A. Heibig.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abends 7 1/2 Uhr: **Tonangebender Ball.**  
15 neue Schlager.

Morgen Montag: **Tonangebende Reunion.**

W. Schröder.

**Kristall-Palast,** Schäferstrasse 45.

Sonntag u. Montag: Grosse schneidige **Militär-Ballmusik.**

Ergebenst **A. Lorenz.**



**Rittersaal Gasthof Rossthal.**

Für gute Tänzer tonangebend.

Jeden Sonntag **Kaffee-Konzert**

der Kapelle des Train-Bataillons Nr. 12 unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Max Kathe.

Nachdem: **FEINER BALL.**

Jeden Mittwoch nachmittag Damen-Kaffee (große Portion 40 Pf.)

Zur Baumblut schöner Ausflugsort von Dresden — 10 Pf. Strecke von Lustader Markt bis Wölfnitz, von  
da ab 10 Min. Referierte Liche auf telefonische Bestellung beim Oberkellner. — Tel. 6059. Hochachtungsvoll **Rich. Kalau.**

**Blumensäle,**

Blumenstraße 48. Telephon 4832.

Schönster Saal Dresdens.

2. und 3. Osterfeiertag

**Feiner Ball.**

Montags Tanzmusik von der gesamten Jäger-Kapelle  
(20 Mann).

Wunderbare Dekoration! Neueste Tänze.



„Weisser Adler“,  
Kurhaus Loschwitz.

Heute Sonntag

**Freikonzert**

im Wintergarten von der Kapelle des Pionier-Bat. Nr. 12.

4 bis 12 Uhr

**Grand bal paré.**

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Neueste und beliebteste Tänze.

**Neudekorierter Saal!**

**Kurhaus Bühlau**  
(Gasthof).  
Endstation der Straßenbahnlinie 11.  
**Vornehmes Etablissement.**

Heute Sonntag

**Feiner Ball** von der Kapelle des 4. Feld-Artill.-  
Regiments Nr. 48.

**Kurhaus Klotzsche.**

Straßenbahnlinie 7 Postplatz-Moschke.

Heute Sonntag

**Feiner Ball.**

Saal vornehm künstlerisch renoviert.

Neu! Elektrische Beleuchtung, moderne Lichteffekte! Neu!

**Weintraube, Niederlösnitz**

Jeden Sonntag

**Feine Ballmusik.**

Hochachtungsvoll **Carl Guhr.**

Straßenbahn Postplatz-Weintraube.

**Albert-Schlösschen Radebeul**

Heute sowie jeden Sonntag

**Feiner Ball,**

wom. ergebenst einladet **F. Meisel.**

**Gasthof Goppeln.**  
Heute feine Ballmusik.

Schöne Fernsicht zum Ballon-Wettfliegen.  
Herliche Baumblut.  
Guter kräftiger Mittagstisch. Gute Biere und Weine.  
Eigne Fleischerei.  
Es ladet ergebenst ein **Albert Hauswald.**

**Paradiesgarten.**

Schönstes Vergnügungs-Etablissement in nächster Nähe.

Allerhand Kinderbelustigungen! Schaukeln! Karussell!

Berg- und Tal-Rutschbahn!

Heute von 4 Uhr, morgen von 8 Uhr an

**Grand Elite-Ball.**

Erstklassige Musik! Die flottesten Tänzer!

Familienverkehr! Dresdens schönster Damenklub!

Elegante Weinabteilung! Rikör-Büfett! Gr. Betrieb!

**Wilder Mann.**

Bellebter Ausflugsort.

Jeden Sonntag **Feiner Ball.**

und Montag 48 Musik: Feld-Artillerie-Regim. 48.

Im Garten v. 4-10 Uhr **Frei-Konzert.**

Hochachtungsvoll **G. Obig.**

**Gasthof zur Eule, Loschwitz.**  
Heute feine **Ballmusik**

zur Baumblut

verbunden mit Karussell- und Schaukelbelustigung.

Herlicher Garten. Beste Kaffee-Station. Selbstgebäd. Ruchen.

Es ladet ergebenst ein **E. Nake.**

**Eule bleibt die Eule.**

**Gasthof Mockritz.**  
Jeden Sonntag **Jugend-Elite-Ball.**  
Erstklassiges Orchester. Eintritt frei. Tanzmarken.

**Herliche Baumblut!**

**Gasthof Nickern.**

**Grossartige Baumblut.**  
Staubfreier Garten. Beste Kaffee-Station.  
Ruchen und Speisen von besannter Güte.  
Es ladet ergebenst ein **Rich. Knobloch.**  
NB. Saal für Vereine noch einige Tage frei.

**Gasthof Wölfnitz.**

Heute Sonntag

**Garten-Frei-Konzert**

Königl. Beramusik-Korps. Direktion: Roth.

Im Saale **Schneidiger Ball**

von derselben Kapelle.

Hochachtungsvoll **G. Köhler.**

**Gasthof Possendorf.**  
Heute feine Ballmusik.

Empfehle Vereinen u. Touristen meinen schönen Ballsaal zu  
Ausflugspartien. Gute Küche. ff. Bier. **G. Völkner.**

**Weltemühle**  
Kemnitz-Dresden.

Heute Sonntag **feiner Ball** mit neubesetzter  
Militärkapelle.

**Herliche Baumblüte.**

Seite 26

„Zweibauer Nachrichten“  
Sonntag, 28. April 1912

Nr. 116



**Donaths**  
**Neue Welt,**  
**Tolkewitz.**  
Allsonntäglich von 4 Uhr an  
**feiner Ball.**  
Wuff von der Kabelle des  
1. Reg. Sächs. Feldartillerie-  
Regiments Nr. 12.

**Variété- und Ball-Säle**  
**Deutscher Kaiser.**  
Sonntag von 11-1 Uhr Frähschoppen.  
Sonntag von 4 Uhr an } **Grosser öffentl. Ball.**  
Montag } **Tiroler Waldfest.**  
Wundervolles Alpenglücken. — Tamenbedienung.  
Dierzu ladet ergebenst ein **A. Eichler.**

**Goldene Höhe.**  
Prachtvoller Auszug. Herrliche Baublut.  
Heute Konzert und feiner Ball bis 12 Uhr.  
Schönster Ausblick zum Ballon-Wettfahren.  
Hochachtungsvoll **E. Zschiesche.**

**Gasthof Cossebaude**  
Heute Konzert und feine Ballmusik.  
**Baumbhut!**

**Eutschützer Mühle.**  
Zur Baumbhut  
Heute Sonntag: Feine Ballmusik.

**Zum Russen,**  
Oberlössnitz-Radebeul.  
Straßenbahn 15, Postplatz—Mitten—Ruffenstraße.  
Schönster und beliebtester Auszugsort.  
Sonntags ein solennes Tänzchen.  
Hochachtungsvoll **Oscar Eudner.**

Weinrestaurant  
**Rebstock**  
mit hochoriginellem sehenswerten  
**Klosterkeller.**  
Interessante, humor- und poesievoll Räume.  
Tel. 616. 6 Schössergasse 6. Besitzer Emil Pütz.

Hotel und Restaurant  
**„Luisenhof“**  
Oberlössnitz—  
Weisser Hirsch.  
Koffstation  
der Prachtbahn.  
Herrliches Panorama  
auf das Elbtal.  
**Feines Familien-Restaurant.**  
Gute Küche.  
Gesellschafts-Saal.  
**Georg Reck, Traiteur.**

Tel. 4298 **Eremitage** Tel. 4298  
Moritzstrasse 16  
**Vornehmes Weinrestaurant**  
8 separate Salons für 4—25 Personen  
Küche in hervorragender Güte  
**Diners à M. 2,00 Soupers à M. 2,50**  
Exquisite Weine von Brems & Co., Hoflieferanten.  
**Heute Menü à Mk. 2,—.**  
Mockturtle-Suppe  
oder Kraftbrühe mit Rindermark.  
Gespickter Flusszander in feinem Ragout  
oder frischer Stangenspargel mit Backhähnchen.  
Rinderfilet mit Trüffelsauce  
oder Rehkeule in Rahmsauce.  
Kompott und Salat.  
Pudding Diplome in Weinschaum  
oder franz. Käseplatte.  
Hochachtungsvoll **Max Canzler.**

**Albin Voigts Weinrestaurant**  
Tel. 814 „Zur Traube“ Tel. 814  
Tel. 815 Dresden-A., Grosse Kirchgasse 1 b. Tel. 815  
Warme u. kalte Küche von bekannt hervorragender Güte.  
Gutgepflegte Weine nur erster Häuser.  
**Menü heute Sonntag d. 28. April 1912**  
**Diner à Mk. 2,25. Souper à Mk. 3,00.**  
1. Krebsuppe 1. Consommé à la printanière  
2. Rheinlachs m. See.holland. 2. Zander m. Sauce charron  
od. Hammelkotelett sou- 3. Pökeltzunge mit frischem  
bise m. pommesDauphine, Stangenspargel  
Schoten u. Spargel  
3. Jge. Ente od. 4. Poularde.  
Rindsende engl. Kompott u. Salat  
4. Kompott u. Salat. 5. Schokoladen-Eis oder  
4. Fürst-Pickler-Bombe Franz. Käseplatte.  
5. Käse u. Butter m. Radiesch.

**Etablissement**  
**Anton Müller**  
46 Marienstr.  
— Einzig sehenswerte Innenarchitektur. —  
Hohe Rotunde in feinem Empirestile,  
Diners zu Mark 2,—, 3,—, 4,—.  
Bestgepflegte französische Küche  
in hervorragender Güte.  
Hotelzimmer ab Mk. 2,—.  
Täglich abends Künstler-Konzert.

**Oskar Herbst**  
9 Neumarkt  
**Weinrestaurant**  
Tel. 11808 Neues Palais de Saxe Tel. 11808  
Berühmte Küche.  
Einzig dastehend.  
Täglich grosse Ockerkrebse.  
Spezialität: Krebschwänze in Dill.  
Diners, Soupers und à la carte jederzeit in allen  
Preislagen.  
Täglich abends Künstlerkonzert

**Hamburg.** Hotel Phönix.  
Kirchenallee 55/56.  
Hauptbahnhof Ankunftsseite.  
Vollständig renoviertes modernes Hotel. Zimmer von  
3 Mark an. Inhaber: Fritz Hahn.

**Kurhaus Rochwitz**  
RESTAURANT/CAFÉ „BERGSCHESSCHEN“  
Das sächsische St. Moritz. Das sächsische St. Moritz. Das sächsische St. Moritz.  
Jdyllische, ruhige Lage mitten im Walde.  
Gr. geschützte Veranden-Gesellschaftssaal etc.  
Sommer u. Winter geöffnet. Logis u. Pension v. M 3,— an  
Tages. RMTSCHWITZ 208

**Sonnenheilanstalt Rikli** Veltes Oberkrain. Sonnen- u. Lichtluft-  
bäder, Diätikuren, ges. Wasserheilverfahren, ausged.  
Luftkuren, herrlichste windgesch. Lage am See.  
ärztl. Leiter u. Direktor Dr. Richard Eder. Prosp.  
franko u. gratis. **Direktion in Veltes 12.**

**KARLSBAD**  
Böhmen Oesterreich  
Heilmittel: 16 Mineral-  
quellen, Trink- und Bade-  
kuren. 5 gr. Bade-An-  
stalten. Sprudel, kohlen-  
saure, Moor-, Süsswasser-  
Fluss-, Dampf- und Heiss-  
luftbäder, Dampf-  
kasten- und Einzel-  
dampfbäder, elektr.  
Licht- und Wasserbäder,  
Vierzellenb., 2 Kaltwasser-  
Heilanstalten, schwedische  
Heilgymnastik, Massage,  
Prachtvolle Waldungen  
und Promenaden, Theater,  
Konzerte. — Lawn-  
Tennis. — Golf.  
Pferderennen etc.  
**Saison ganzjährig.**  
Heilanzeigen: Magen- und Darmleiden, Anschwellung der Milz und der  
Leber; Gallensteine, Nieren-, Blasen- und Prostataleiden, Nieren- und  
Blasensteine, Hämorrhoiden, Fettleibigkeit, Unterleibsphthora, Zucker-  
krankheit, Gicht, Rheumatismus, harnsaure Diathese, Oxalurie, Ischias.  
1911 über 70 000 Kurgäste. 200 000 Passanten u. Touristen.  
Auskünfte erteilt und Broschüren versendet: Der Stadtrat.

hat im eigenen Garten die schönste  
**Baumbhut.**  
Abends: Adella-Beleuchtung  
feenhaft.  
Alles andere nach bekannt. Güte.  
Hochachtungsvoll  
**Max Heide und Frau.**

**Schmidt's Garten-Restaurant,**  
Blasewitz, 1 Min. von Taucha-Station und  
Schillerplatz (Platz 1. 200 Personen)  
entw. **Baumbhut** im eigenen Land-  
gut. **Sonntag großer Familien-Raffee.**

**Perser-Teppiche.** Vorteilhafte  
Gelegenheit.  
Umständehalber verkaufe ich los, gegen Stelle 5 große  
Perser-Teppiche (teils für Speisezimmer, Herrenzimmer  
u. Salon geeignet), 1 Tiwandede u. 15 kleinere Stücke zu  
einem enorm billigen Preise. Befichtigung ohne Kaufzwang  
ab Montag den 29. April bis 5. Mai täglich von 9—5 Uhr  
Sedanstrasse 12, part.

Wasserdichte Planen  
Markisen aller Art.  
Kunathz Polke  
Dresden F. Schäferstr. 60/3  
Pferdedecken  
Schneefesthalten  
Gartenmöbel

**Weltol,** bestes Ledererhaltungsmittel  
der Gegenwart.  
Zeit 12 Jahre auf dem Kontinent bei Schuhindustrie und  
Behörden eingeführt, macht alle Lederarten  
dauernd geschmeidig und wasserdicht.  
Unentbehrlich für Jagd, Fährerei und Schneepart.  
Räuflich in erfindlichen Sport-, Jagd- und Schuhgeschäften.  
Generalvertrieb für Sachsen: **E. Münch,** Dresden 4, Rosenstr. 90.  
Telephon 19596. Wiederverkäufer gegen hohen Rabatt gesucht.

**Phänomobil**  
Ideal  
M.R. ZOCHER  
DRESDEN  
Modell 5 M. 2500,— 300 kg Nutzlast  
Vertr. **Fritz Böhme,**  
Dresden, Pirnaische Str. 14.  
Tel. 1110.

**Geweih**  
und Gehörne aller Art,  
alle Geweih-Arbeiten,  
**Präparate.**  
Schöner Zimmermud  
in künstlerisch-naturwahrer  
Ausführung.  
**Dauernde**  
**Geweh - Ausstellung.**  
Stollenlos geöffnet  
von 10—1 und von 3—6 Uhr.  
Sonn- u. Festtags geschlossen.  
**„Waidmannsheil“**  
G. u. v. G.  
Dresden-N. 1, Rotzgr. 6, 1.  
**Getr. Jackett-Anzug**  
zu kaufen gesucht. Ch. u. A. U. 844  
„Zuvalidendank“ Dresden.  
**Achtung, Fleischer!**  
Suche einen größeren Posten  
harte Weizweizen u. Krummel.  
Ch. erbeten um. **O. H. 300**  
an die Exp. d. Bl.

Br. 110  
Treibher Stadtdr. 1912  
Seite 27



Aparté Neuheiten

# Gürtel-Bänder!

in

Gold, Samt und Seide,  
sowie in Perlen-  
stickerei

Seidenhaus  
**Carl Schneider**  
8 Altmarkt 8  
Dresden.

## Liegestühle

mit Schattensender,  
D. R. P.  
empfiehlt zur  
Gesundheits-  
pflege

Assora, Waisenhausstr. 25, 2.

## Seidmadocle

**Solkermöbel, Klubbisofa**  
u. 2 Stühle, farb., ant. Gobel-  
lin, reelle mod. Web., ganz neu,  
billig zu verl. Off. D. E. 7800  
an **Rudolf Wasse, Dresden.**

## Somersprossen

Somere alle mi-  
nellenen best-  
reden belegen übertröben  
sonal Buehler 1 etera  
**Sonora-Creme,**  
Kosm. u. 2. R. Zitt. Ber.  
Salomonis-A-otbeke,  
Dresden-A. Neumarkt 8

## Fahrbarer Kessel

für circa 30 qm Heizfläche und  
8 Hm. Ueberdruck per Ende Mai  
auf circa drei Wochen  
zu leihen gesucht.  
Offerten unter E. 350 post-  
lagernd **Großenhain.**

## Billard,

sehr gut erhalten, mit allem Zu-  
behör, sehr billig zu verkaufen.  
**Rokohl, Moritzstr. 14, I.**

## Gebr. Säulenpresse,

Durchmesser 44/48 cm, für Hut-  
fabrikation zu kauf. gej. Off. u.  
C. 4080 a. d. Exp. d. W.

## Bausand

famit billig abgefahren werden in  
Tollwitz,  
**Hauber's Baumschulen.**

## 1 grossen Posten schmiedeeiserne Geländer,

Meter v. M. 450 an, hat ab-  
zugeben  
**Hugo Sohr, Schlosserei,  
Kohleweic.**

1 Piano (Muhb., Kurb),  
1 Damen-, 1 Herren-Rab-  
b. zu verkauf. Moritzstr. 26, I. I.

Breite

# Sammet-Bänder

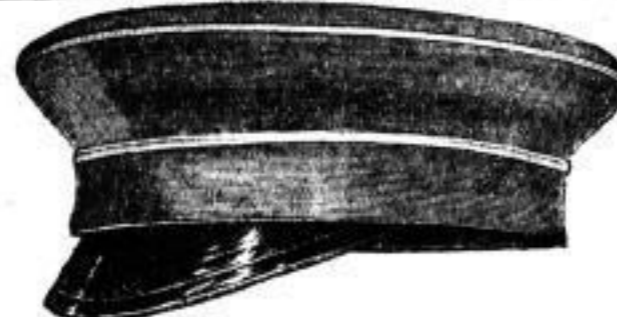
die grosse Mode,  
schwarz und farbig,

billigst

Seidenhaus  
**Carl Schneider**  
8 Altmarkt 8  
Dresden.



und weit darüber hinaus ist Klepperbeins  
garantiert reiner Wachholdersaft als bestes  
Blutaufrischungs- und Verjüngungsmittel be-  
kannt und geschätzt! Jedermann mache jetzt  
eine Frühjahrskur! Bei Einkauf achte man auf  
Schutzmarke „Kluger Vogel“, die allein den  
echten und immer frischen Klepperbeins  
Wachholdersaft garantiert. Büchsen à M. —,50,  
—,80, 1,60, 3,—, 6,—, 8,—, Cassia-Blutrei-  
nungstee: Paket M. —,25, —,50, —,90, 1,50  
bei C. G. Klepperbein, Dresden, Frauen-  
strasse 9. Hauptverkaufsstelle für Dresden-  
Neustadt: Drogerie Paul Stölzner Nachf.,  
Martin-Luther-Strasse 37, und Filialen.



Neustädter,  
Wettiner Gymn.,  
Handela-  
Annen-Real-  
Kreuz-  
Gewerbeschule,  
**Bestes Tuch**  
2 1/2 Mark  
Guter  
Silber- u. Goldr.  
Zeidler,  
Böhme,  
Städtische,  
Müller-Gelinek,  
Klemichs Han-  
delsschule.

„Zum Pfau“, Dresden,  
Frauenstrasse 2.  
Bezirksschulmützen à 1,00, sehr solid à 1,50.

Seidene Mützen  
und Extra-Be-  
stellungen  
werden in 24 Stun-  
den ausgeführt.  
Die Schüler-  
mützen sind aus  
guten  
Tuch und  
können deshalb  
gewendet  
werden.  
**Mützen-  
Zeichen,  
Wachstuch-  
Ueberzüge**  
am Lager.

König Georg-, Dreikönigschul- u. Dir. Leubner-Mütze à 3.

## Reisen Sie

nicht, ohne Ihren alten schweren und unpraktischen Koffer  
auszurangieren. Orientieren Sie sich erst bei

**Otto Jacobi, Victoriastraße 16,**  
gegenüber der Raumkunst.

über zeitgemässe, leichte Koffer. Ich  
biete Ihnen durch Anfertigung in eig. Werkstätten Extra-  
Qualitäten, durch billige Geschäftslage in der Neben-  
strasse konkurrenzlose Preise.



## Straussfedern und Hutblumen,

ff. Rosen Dhd. 50 Pf., Chrysanthenen Dhd. 1,20, Alage Dhd. 1,—,  
Anemonen Dhd. 75 Pf., Alpenveilchen Dhd. 1,—, Aurikel Dhd. 10 Pf.,  
Edelweiss Dhd. 25 Pf., Erstlingengel Dhd. 65 Pf., Jülicher Dhd. 40 Pf.,  
Mohn Dhd. 30 Pf., Veilchen 12 Dugend 25 Pf., Bergknecht  
12 Dugend 70 Pf., Kornblumen, Margueriten, Weissenblumen, Butter-  
blumen Dugend 10 Pf., aus diesen Blumen mit Laub kunstig ge-  
bundene **Kranz** 50 Pf., 75 Pf., 1,—, 2,—, 2,50, 3,—. — Deco-  
rative echte **Straussfedern**, 10—15 cm breit, 40 cm lg., 1,—, 42 cm lg.  
2,—, 45 cm lg. 3,—, 50 cm lg. 4,—, diese ca. 18 cm breit 6,— u.  
8,—, 20 cm breit 10,—, 25 cm breit 20,—, 30 cm breit 30,—. —  
**Wendungen** u. echte **Reiber** billigst. Futterp. zum Selbstfertigen  
des leichtesten Hutes, wasserfest, farbecht, Rolle 35 Pf.

Manufaktur  
tänf. Blumen  
**Hermann Hesse,**  
Straussfeder-Paard, Scheffelstrasse 10/12.

# „Malkurse Neustädter Markt“

(Inh. Paul Freund und Martin Knauthe)  
Aufgang: Gr. Meissner Strasse 2, IV.  
Aufzug im Hause. Telefon 12505.

Kurse für Damen und Herren. Sonderkurse für Kinder.  
Tägl. Abendakt ohne Korrektur, 6—10 Uhr abends, Stunde 25 Pfg.

## Lehrkräfte:

Fraul. **M. Naumann**, Kunstgewerlerin; Modellieren und textile Handarbeiten.  
Herr **Freund**, Kunstmaler: Blumenmalen, Stillleben, Kostüm, Porträt, Akt, figurale  
Komposition, Photographie.  
Herr **Knauthe**, Architekt: Raumkunst, Kunstgewerbe, Perspektive, Schrift, Architektur-  
photographie.  
Herr **M. E. Philipp**, Malerradierer: Radierung, Holzschnitt, Linoleumschnitt, Steindruck.  
Dunkelkammer, Kupferdruckpresse, Lithographiesteine usw.  
Prospekt auf Wunsch. stehen zur Verfügung. Aufnahme jederzeit.  
Die Unterrichtsräume können jederzeit, auch Sonntags, besichtigt werden.

# Neueste Directoire-Corsets

hochmoderne Fassons,  
„extra lang nach unten“.



- 1086 Rayestoff, sehr preiswert . . . . . 3,75
- 631 hellgelbblumt Satin, rostfreie Einlage . . . . . 4,75
- 3476 grau Satindrell, rostfreie Einlage . . . . . 6,50
- 3435 weiss Batist, rostfreie Einlage, m. 4 Strumpfhältern 6,75
- 3296 natur Doppeltüll, Fischbeineinlage . . . . . 7,00
- 34761 resed Satindrell, rostfreie Einlage, m. Strumpfhalt. 8,50

## mit verbesserter Rückenschnürung,

Leib und Hüften wegschnürend, D. R.-G.-M. 331622,  
schlanke, graziöse Figur machend,

- 1002 grau Drell, mit unzerbrechlichen Stäben . . . . . 6,00
- 3464 Rayestoff mit unzerbrechlichen Stäben . . . . . 6,00
- 1092 hellblau gemast. Jacquard mit unzerbrechl. Stäben 11,00
- 3463 weiss hellblau getopfter Satin mit Strumpfhalter 12,50

## Spezialität: Corsets für starke Damen.

Reform-Corsets, über dem Magen und in den beiden Seitenteilen  
dehnbare Spiralfederzüge à 8,50 und à 11,00.

3465 Pa. Drell mit Gummieinsatz und verstellbarer Binde 14,00  
Gesundheits-Corsets, Kinder- und Frauenleibchen  
in allen Ausführungen und Preislagen.

Frack-Corsets mit Strumpfhalter von à 2,50 an.

Pariser Gürtel, Büstenhalter, Hüftenformer, Leibbinden.

Ein grosser Posten Spiralfedercorsets bedeutend unter Preis,  
à 1,45, 2,00, 2,50, 2,75.

Grosse Auswahl in Corsetschouern, Untertailen, Strumpfhältern usw.  
Corset-Reparaturen. — Anfertigung nach Mass. — Corsetwäsche.

# Erdmann Anders

jetzt Wilsdruffer Strasse 22  
neben Café Beyer, gegenüber Hotel de France.

Filiale: Hauptstrasse 30, gegenüber der Dreikönigskirche.

# Actien Hille

Gesellschaft  
Dresdner  
Gasmotoren-  
Fabrik  
vormals Moritz  
Leuchtgas-, Benzin-, Ergin-, Spiritus-, Petroleum-, Benzol-  
**Sauggas-Motore**

Dresden-A. 7  
22 Chemnitzer Str. 22  
Strassenbahnlinie No. 15 Postplatz — Plauen. Gelbe Wagen.

Seit Jahrzehnten bewährtes vertrauenswürdiges deutsches Fabrikat



# Haarausfall und Kopfschuppen

mit überraschendem Erfolg.

Ueberall zu haben.

Versuchen Sie es!  
1 Piano oder Klavier,  
1 Geldschrank aus Privatver-  
Rasse gelocht. Off. m. Pr. unt.  
W. N. 708 Invalidendank.  
**Geldschranke,**  
nur allerbestes, ganz sicher. Fabrik-  
tat, bill. zu verl. Christstr. 4, p. 1.  
**Alte Gebisse!** Zahn 40 à  
Platin,  
bez. am best. Gr. Blumenfeldstr. 2, I.  
und Trompeterstrasse 9, pt.



Beachten Sie  
unsere heutige  
Zeitungsbeilage.

# ALSBERG'S

Grosser Verkauf zu  
Volkstümlichen Preisen

Durchsicht derselben  
für jedermann  
unbedingt lohnend.

Nr. 116  
\*Tschischer Stadtrichter\*  
Gomtdo, 28. April 1912

Seite 31

Das richtige Brot  
ist das nahrh., leicht  
verdauliche, wohl-  
schmeckende u. haltbare

## IDEAL-BROT

Garantiert reines  
Koggenbrot m. Schutz-  
streif. Brot d. Zukunft.  
Auf Wunsch frei Haus

Zu haben in folg. Bäckereien:  
In Dresden-N. bei P. Richter,  
Berzosa-Gart. 2. Tel.-Nr. 6715.  
C. Krange, An d. Frauentürme  
Nr. 16. Tel.-Nr. 4388.  
A. Türlop, Platenhauerstr. 60.  
P. Hendrich, Gr. Blumenh. 30.  
P. Weigner, Feldherrenstr. 33.  
Tel.-Nr. 8067.  
Klem. Wolf, Marschallstr. 8.  
G. Viala, Stärkengasse 34.  
Friedrichstadt: A. Kühn,  
Schäferstr. 89.  
P. Wehhardt, Forwerstr. 28.  
H. Brüder, Wachsbleichstr. 2 b.  
Löbtau: A. Scholz, Tharandter,  
Ecke Schillingstr.  
Blauen: Rob. Zentleben,  
Altingenbergstr. 23.  
Strehlen: G. Kautenkraus,  
Kreischauer Str. 18.  
Striesan: A. Konec, Hoff-  
häuserstr. 32.  
Gruna: W. Leonhardt, Rothen-  
mündstr. 3 a.  
Dresden-N.: G. Mertin,  
Rähnigasse 11. Tel.-Nr. 5521.  
G. Grunpe, Bautner Str. 55.  
Tel.-Nr. 10394.  
G. Steinbrüder, Königbrüder  
Str. 70. Tel.-Nr. 5532.  
C. Wäghel, Markgrafenstr. 13.  
Ernst Schulze, Rudolfstr. 4.  
Pieschen: G. Witt, Trachen-  
berger Str. 18.  
G. Brüder, Wehstr. 7.  
C. Weite, Concordienstr. 13.  
Trachau: W. Pierichel, Huber-  
mühlstr. 35. Tel.-Nr. 18007.  
Radix: G. Martin, Rantestr. 7.  
In Leichwitz: P. Gottschald,  
Parkstr. 1. Tel.-Nr. 76.  
A. Krüger, Grundstr. 78.  
In Rösche: C. Krichling,  
Königsbrüder Str. 83.  
In Coswig: Bruno Lehmann.  
In Weinböhla: W. Gering,  
Goethestr. 1.  
In Weissen: G. Richter, Freiheit.  
In Pirna: Rob. Zeiter,  
Neue Str. 10.



**Nachtstühle**  
in größt. Auswahl  
empfehle billigst  
B. Krotzschmar,  
Georgplatz 9.



Das Neueste  
in  
chicen  
Sporthüten.



Preislage  
2 bis 15 Mark.

## H. Hensel

Kgl. Hoflieferant.

51 Zinzendorfstrasse 51.

Strohhut und Filzhutfabrik.

Piano oder Flügel,  
gt. Robt., u. H. gel. Ditt. K. 4270  
an Paatenheim & Vogler.

Bei Bedarf  
von  
u. anderen Sorten erbitte Anfrage.  
Gans Eimer, Leipzig, Tel. 20310.

Prachtv. Pianino.  
herzl. Ton, wie neu, selten billig  
zu verk. Habe, Zirkusstr. 30, p.

Korbmöbel, naturweiss Beddgröhr  
Garnitur = 2 Sessel m. Armlehnen,  
Sofa u. Tisch von 64 RM. an.  
Arno Herrschuch, Am See 42.

Halten **Engroslager**  
von **Benzin,**  
**Benzol,**  
**Gasoline**

und  
allen Fetten und Schmierölen  
für  
Automobil- u. Fabrikmotoren  
in zuverlässigen Qualitäten.  
Prompter Bestand zu billigsten  
Tagespreisen.

Weigel & Zeeh, Dresden,  
Marienstrasse 12.



Krankenträger für  
Gemeinden u. Krankenhäuser  
Samaritertaschen  
Verbandkästen  
Desinfektionsapparate  
Personenwagen  
Operations- u. Krankenmöbel  
Chirurgische Instrumente  
Knoke & Dressler  
Königl. Hoflieferanten  
DRESDEN

Kleine Inhaberstr. Ecke Pet. Pl. 2.

Rabenauer  
**Sitzmöbel**  
Musterlager

Moritzstr. 21,  
Ecke Johannesstr., nur l. Et.  
Filiale: Pragerstr. 22  
gegenüber Struvestr., pt. u. l. Et.  
Bedeutend vergrößert!



Rabenauer und Stuttgarter  
**Ledermöbel**  
in modernen Formen und  
gediegenster Ausführung,  
dabei besond. preiswert.  
— Keine Berliner Ware! —

# WOHLFELLE WOCHE

**Versand-Abteilung**  
Bestellung per Post od. Tele-  
phon werden prompt erledigt.

**Eine Fülle ausserordentlicher Angebote  
in fast allen Abteilungen.**

**Stadt-Expedition**  
Schnell-Verkehr vermittelt  
:: eigener Autoö. ::

## Wasch-Stoffe Riesen-Auswahl enorm billig

**Baumwoll-Musseline**, aparte Bordür., Streifen-  
modernen Farben . . . per Meter 60, 45 und **30** A

**Zephirs u. Perkals** für Oberhemden u. Hüfen,  
Streifen- u. Bhantaffemuster  
95, 75 und **60** A

**Woll-Mussoline**, moderne Bordüren- u. Foulard-  
muster in hochaparten Farben  
1,50, 1,25 und **95** A

**Schweizer Stickereistoffe**, 75 u. 120 cm breit,  
weich gestickt,  
aus vorzüglichem Batist, per Meter von 10,50 bis **95** A



Waschkleid 12,50    Wollkleid 29,00    Frühjahrskleid 19,50

## Neueste Muster 1a Qualität Seiden-Stoffe

**Einfarbige Seidenstoffe**, Taffet- u. Baillette-  
gewebe, . . . . . Meter **1,25**

**Blusen-Seiden**, Taffet rayé glacé, aparte Streifen,  
Meter 2,25, **1,75**

**Foulards**, hochaparte Dessins in modernen Farben,  
für Kleider geeignet, per Meter 2,45 und **1,65**

## 1 Posten halbfertige Kimonoblusen

bedruckt auf Batist, Voile- und Satinfonds, hell-  
und dunkelfarbig . . . . . 4,25, 3,75 und **3,25**

## Konfektion

**Unterstücke** a. gestreiften  
Waldstoffen m. hohem, plis-  
siertem Bolant, 1,90, 1,35, **95** A

**Kleiderröcke** aus guten  
engl. Stoffen od. haltbarem  
Cheviot . 7,50, 5,50 und **3,90**

**Matinees**, türtlich garniert,  
enorm billig . . . . . **1,75**



Wollbluse 6,00

## Konfektion

**Battistblusen** m. Zwischen-  
sich, reich garn., 2,75, 1,45 u. **95** A

**Waschblusen** in nur guter  
Qualität . 3,90, 1,90 und **1,35**

**Reinw. Musselinblusen**  
gefüttert, nur neue Fassons  
6,50, 4,50 und **2,90**

Enorme Posten Weit unter regel. Preis  
**garnierte Kleider** **6,50**  
vorsichtm. verarbeitet,  
14,50, 12,50.



Waschbluse 1,35

**Waschbluse** aus gestreif-  
ten Zephir, Seidenform,  
praktische hübsche  
Streifen. **1,35**  
Siehe Abbildung.

**Weisses Waschkleid** aus  
Batist m. Stiderei und  
Balenciennes **12,50**  
einlächen **12,50**  
Siehe Abbildung.

**Wollkleid**, einfach. Popen-  
line, Taille und Rod  
mit ledener **29,00**  
Ruchelstiderei  
Siehe Abbildung.

**Frühjahrskleid** aus ge-  
streift. Wollmusseline,  
reich m. br. Spandiel-  
einlagen durchs **19,50**  
lent  
Siehe Abbildung.

**Wollbluse** aus Voile, ge-  
füttert, halbfrei, Tüll-  
passe m. Seiden- und  
Metallfäden, mar., **6,90**  
rot oder grün  
Siehe Abbildung.

Enorme Posten Schick verarbeitet  
**Damen-Paletots** **6,50**  
incl. Stoffe, 19,50, 12,50.

Nr. 116    "Dresdner Nachrichten"    Seite 32    Sonntag, 24. April 1912

### Damen-

Garnituren aus guten  
Stoffen, reich garniert  
mit Stiderei, in Aus-  
führungen ähnlich wie  
Abbildung.

Taghemden 3,50, 2,25  
2,75, 2,25

Beinkleider 3,25, 1,95  
2,45, 1,95

Nachthemden 6,75, 4,50  
5,25, 4,50

**1 Posten Prinzess-  
Unterröcke**  
Unterstücke u. Rod mit  
Spitzen od. Stiderei  
garniert, **10,75, 8,75, 6,75**

Stück 2,45

Stück 1,6

Stück 1,85

Stück 2,25

Stück 1,75

Stück 2,45

**Günstiger Einkauf kompletter  
Wäsche-Ausstattungen**

### Wäsche

**Battisthemden**,  
m. Stiderei reich  
garn., schräge und  
gerade Form. **3,75**

**Knieweinleider**,  
mod. weite Form,  
reich garniert mit  
Stiderei . 5,75, **3,25**

**1 Posten Rock-  
einleider** aus  
fein. Wäschebatist,  
reich garn., **6,75 u. 5,25**

**1 Posten Unter-  
taillen** in ganz  
weich. Ausfühg.,  
zum Ausziehen,  
1,95, 1,65, 1,25 u. **95** A

**Stiderei-Röcke**  
mit breiten Stid.,  
reich garn., mit  
Banddurchzug,  
**7,50, 5,75, 3,50**

Garnitur:  
**1 Taghemd, 1 Beinkleid M. 5,75.**

### Herren-Artikel

**Farbige Oberhemden** in neuesten Farbenstellungen, mit  
leinen Manschetten . . . . . **2,95**

**Krawatten**, großes Sortiment Neuheiten, fertig oder  
Schiffbinder, „Frühjahrsmode 1912“,  
Chargant . . . . . **95** A

**Herren-Stroh Hüte**, „Mascot“, „Baltic“ und „Fedor“, in  
modernen Formen . . . . . **2,50**

**Stroh-Seppl-Hüte** für Kinder, in weiß und grün, sehr hübsch,  
65, **48** A

**1 Posten Ausnahme-Angebot!**  
**Samt-Gummigürtel**, schwarz u. farbig, mit ganz  
modernen Schließern, St. **95** A

**Photogr. Artikel!** Kamera für Anfänger mit kompletter  
Ausstattung, 6:9 cm **1,15** u. 4:6 cm **95** A

### Trikotagen

**Trifot-Hemden** St. **1,35**  
**Trifot-Hosen** St. **1,10**

**Trifot-Hemden** m.  
bunt. Zephir-Einsäh. **1,50**

**Directoire-Beinkleider**  
aus pa. Trifot, hell-  
blau, rosa, weiß  
u. schwarz, alle Größ. **1,25**

### Strümpfe

**Damen-Strümpfe**,  
ca. 2000 P. reinfarb.  
durchr. Flor, jed. P. **95** A

**Herren-Socken**, ca.  
1000 Paar, feinf. u.  
schw. . . . . **2 Paar 95** A

**Kinder-Strümpfe**,  
extra stark, schwarz u.  
braun, 1,4-8 J., 2 P. **95** A

**1 Posten Aeusserst preiswert!**  
**Aeroplan-Schleifen** mod. Vorstedtschleifen, Saison-  
Neuheit . . . . . **1,75, 1,25, 95** A

**Russenkittel** **95**  
a. gut. Wäschebatist, 1,90, 1,45

**Waschblusen** **60**  
für 3-5 Jahre . 1,15  
für 6-10 Jahre . 1,30, **1,45**

# HERZFELD

**Dresden, Altmarkt.**

### Jacken-Kleider

marine oder gemusterte Stoffe,  
**Gelegenheitskauf**  
**38,00 29,00 15,00**



# BLUSEN-VERKAUF

## Blusen Fassion Robespierre

Neueste Bluse aus guter Foulard-Seide mit Robespierre-Kragen und Jabot M 23.00  
 Bluse aus weicher Seide, gefüttert, mit Robespierre-Kragen und Spitzen-Jabot M 17.00  
 Weiße Voile-Bluse mit farbiger Garnierung, Fassion Robespierre M 8.00

### Besonders preiswert:

Batist-Bluse, weiß mit farbig garniert, Robespierre-Kragen und Jabot M 5.50

## Neuheit! Schoß-Blusen

Aparte Bluse aus dunkel, gestreifter Seide, mit modernem Schoß und breitem Spitzen-Kragen M 27.00  
 Bluse aus guter Stickerei, mit Schoß gearbeitet und Einsätzen garniert M 15.50  
 Bluse aus weißem Tüll und Klöppel-Einsätzen gearbeitet, Passenform mit Schoß M 14.75

### Besonders preiswert:

Bluse aus Madeira-Stickerei mit Schoß und Einsätzen gearbeitet M 9.50

## Ecru Tüll-Blusen

Bluse aus gesticktem, ecru-farbenen Tüll, mit Spachtel-Passe und -Einsätzen M 24.00  
 Bluse aus glattem Stüfchen-Tüll, mit breiten Spachtel-Einsätzen und Tüll-Passe M 17.50  
 Bluse aus gemustertem Tüll, halsfrei, mit runder Spachtel-Passe auf Tüll M 14.00

### Besonders preiswert:

Gemusterte Tüll-Bluse auf Seide, Kragenform, halsfrei, mit breiten Einsätzen M 8.75

## Neue Musselin-Blusen

Bluse aus Woll-Musselin, neueste Form, mit modernem Tüllkragen und Klöppel-Einsatz M 8.50  
 Reizende, halsfreie Musselin-Bluse, mit jugendlichem Spitzenkragen M 7.00  
 Musselin-Bluse, marine-weiß gestreift, mit Tüll-passe und Stoffbesatz M 6.75

### Besonders preiswert:

Musselin-Bluse, gefüttert, halsfreie Form, Kragen und Manschettengarnitur von Mull M 4.75

## Bedruckte Voile-Blusen

Hochaparte Bluse aus feingestreiftem Voile, mit eleganter Batist-Garnitur M 16.50  
 Bluse aus gestreiftem Voile mit Futter, halsfrei, mit aparter, breiter Kragen-Garnitur M 14.00  
 Reizende Bluse aus Voile mit Bordüre, mit verschiedenen, hellen Farben garniert M 10.75

### Besonders preiswert:

Bluse aus gemustertem Voile, gefüttert, mit Spachtel-Kragen und seidener Krawatte, halsfrei M 6.00

## Taffet-Glacé-Blusen

Elegante Bluse aus Taffet-Glacé, mit modernem, breiten Spitzen-Kragen M 24.00  
 Schicke Hemdbluse, mit feinen Säumchen und abnehmbarem Kragen M 22.00  
 Taffet-Glacé-Bluse, halsfreie Form, gefüttert, mit Seiden-Umlegekragen M 12.50

### Besonders preiswert:

Taffet-Glacé-Bluse, gefüttert, halsfrei, mit breitem Spitzen-Kragen M 9.50

## Foulard-Blusen

Bluse aus guter Foulard-Seide, apart gearbeitet, mit breitem Spachtel-Kragen M 23.00  
 Moderne Foulard-Bluse mit farbigem Seidenatz, halsfrei, mit Spachtel-Garnitur M 15.00  
 Jugendliche Foulard-Bluse, gefüttert, mit Stickerei-Kragen, halsfrei M 11.50

### Besonders preiswert:

Foulard-Bluse, mit Batist-Garnitur am Hals und Ärmel, halsfrei M 8.75

## Weißer Voile-Blusen

Weißer Voile-Bluse mit Spachtelpasse, halsfrei, mit Stickerei-Einsatz M 8.50  
 Weißer Voile-Bluse mit Stickerei- und Spitzen-Einsätzen, mit Stehkragen M 6.00  
 Weißer Voile-Bluse mit Spachtelpasse, halsfrei und Spitzen-Einsätzen M 5.75

### Besonders preiswert:

Weißer Voile-Bluse mit Stehkragen und breiten Stickerei-Einsätzen M 4.75

DRESDEN-A ALTMARKT 12

# RENNER

Schirme in großartigster Auswahl. **Petschke**  
 Reparaturen — Bezüge.  
 Gegründet 1841.  
 Wildruffer Strasse 17 — Prager Strasse 46  
 Amalienstrasse 7 — Seestrasse 3.

**Kein Laden!**  
 Daher billige Preise.

Niemand sollte verkümmern, sich vor Tadelung seines Bedarfes von der Preiswürdigkeit meiner Artikel in dem von mir am 8. März 1912 eröffneten Etagegeschäft zu überzeugen.

**Bettvorlagen**

u. Schlafdecken v. 95 A an. Ränderstoffe, Sofa-, Divan-, Kissen- und Steppdecken.

**Teppiche**

pracht. Exempl. v. 7-100. A Teppiche mit tl. Webfehlern weit unter Preis.

**Tischdecken und Portieren**

in Filz, Tuch, Plüsch und Leinen staunend billig.

**Sofabezüge**

in glattem und gewebtem Plüsch, Moquette, Göteline usw.

**Gardinen**

im Stück und abgemessigt, Fenster von 1,75 an. Stores, Vitragen, Vitragen-Damast und Cöper, Spachtelkanten und Gardinenreste spottbillig.

**Kein Laden! Kupfermann Kein Laden!**  
 I. Etage. Dresden-A., Pillnitzer Str. 14, I. Et. I. Etage.

Elegante  
**Hut-Bänder**  
in entzückenden Farben  
und neuen Mustern  
billigst  
Seidenhaus  
**Carl Schneider**  
8 Altmarkt S.



**Reisetaschen,**  
Hand- u. Reisetaschen  
Brief-, Markt- u. Damen-  
Taschen aller Art, Vortie-  
monnates, Plaid-Güllen,  
Rudische-Keise-Necessaires,  
Haar- u. Glanz-Albums,  
Kappen usw. in reichster  
Auswahl gut und billigst.

**C. Heinze,**  
nur Breitstrasse 21,  
(Eckhaus, Eckladen)  
Südlich der Wallstraße.  
Lederwaren-Spezialität.  
Bitte meine 5 Schaufenster  
zu besichtigen!

**Oberhemden**  
nach Maß, garant. tadel-  
los für Zeit, weiß od. farbig,  
empfiehlt bei billigerster  
Schnelligkeit  
C. Heibich, Dürerpl. 3pt.  
Kein Laden.

**Zigarren.**  
Großverkauf und Versand  
Curt Weidemann,  
Frieden, Blakenwiger Straße 30.  
Sonder-Angebot  
ausländischer Marken:  
No. 251 5/8 100 St. 2,75  
" 294 6/8 100 " 4,15  
" 295 6/8 100 " 4,30  
" 271 8/8 100 " 5,20  
" 311 10/8 100 " 7,00  
" 320 12/8 100 " 8,70  
" 321 15/8 100 " 10,60  
200 Stück gratis. Tel. 18652.

Alte Stempel in wenigen Stunden.  
**Albert Walther**  
Fabrik für  
Gummi- u. Metallstempel  
Fabrik: Amalienstrasse 21  
(Ringstrasse 88)  
Laden: 87. Brüdergasse 39  
Anfertigung von Petschatten  
Türschildern, Schablonen  
Singelmarken u. s. w.

**Koffer,**  
Seiden- u. Leinen-Taschen, Vortie-  
monnates, eigene solide Arbeit,  
billig, da keine Ladenmiete.  
**Lindenastr. 14,**  
im Hof. Kein Laden!

**Pianino,**  
für Anfänger passend.  
**250 M.**  
Sylber, Straubstrasse 3.

**Gardinen-Reste,**  
weiß u. creme, abgew. Gardinen,  
Stores u. Vorhänge spottbillig, an-  
geordnete Gardinen zur Hälfte  
des Wertes. Zerrenstr. 10, 1.

**Musik-Uhr**  
(Schwarzwalder), spielt mit Orgel-  
spielen, 8 Stücke, bei jed. Stunde  
1 Stück. Preiswert 500 Mk., jetzt  
für 150 Mk. bei **Gräbner**,  
Breitstrasse 5, pr.

Morgen  
**Montag**  
beginnt der grosse

**Total Ausverkauf**

**Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes!**

**Sie alle wissen!**

Sie wissen, dass Sie bei mir gut und billig kaufen.  
Sie wissen, dass ich **angesucht** schöne, geschmackvolle **Konfektion** führe.  
Sie wissen, dass ich gerade diese schöne Konfektion **billiger** verkaufe.  
Sie wissen auch, dass ich durch **Ersparnis** der hohen **Ladenmiete** billiger bin.  
Sie wissen, dass ich ausschliesslich nur **Muster-Konfektion** bringe.  
Sie wissen, dass schlechte Konfektion, **sogenannte** Massenware, bei mir nicht zu finden ist.  
Sie wissen, dass, wenn Sie gute Ware billig kaufen wollen, Sie **zu mir kommen** müssen.

**Aber Sie wissen nicht!**

Dass ich genötigt bin, mein Geschäft **total aufzulösen**.  
Dass ich infolge Hausverkaufs meine Räume demnächst aufgeben muss.  
Dass ich aus diesem Grunde alles **ausverkaufe**.  
Dass ich mich den gesetzlichen Bestimmungen fügen muss, keine Waren **nachzukaufen**.  
Dass ich aus diesem Grunde diese gute Konfektion **spottbillig abstoße**.  
Dass ich so schnell wie möglich diese Ware zu Geld machen muss.  
Dass Sie jetzt billiger kaufen können, liegt klar auf der Hand.  
Dass Sie jetzt so billig kaufen wie nie.

**Es erübrigt sich daher**  
Ihnen weiter zu sagen, welche Vorteile Sie geniessen.

Prager Straße 1, I. **SEGALL** Prager Straße 1, I.  
Kein Laden! Kein Laden!

**Leib-Binden**  
Monats-Gürtel,  
Damen-Binden, Dtzd. 50 Pf.  
**R. Freisleben,**  
Postplatz.

**Baby-Wäsche**  
einfachster bis elegantester  
Ausführung.  
**H. Rösler**  
Rosenstrasse Nr. 14.  
Eigene Weberei.

**Gebr. Eichhorn, Trompeterstr. 17**  
(nächt Prager Straße)  
Haupt-Niederlage der Brennabor-Werke Gebr. Reichstein.  
Grösste u. berühmteste Kinderwagen- u. Fahrzeugfabrik Deutschlands.  
Circa 3000 Arbeiter, 6 Dampfmaschinen, 100 Elektromotoren und zirka 1400 Hilfsmaschinen.

**Permanent grösste Auswahl:**

Kinderwagen	12,50 bis 80,00
Promenadenwagen	14,00 " 60,00
Kindersportwagen	4,50 " 30,00
Klappsportwagen	8,00 " 36,00
Kinderstühle mit Tisch	3,75 " 22,00
Kinderkörbe mit Gestell	7,00 " 29,00
Kinderbettstellen	6,50 " 35,00

1 Jahr Garantie für Kinderwagen-Gummi.  
**Neu!** Brennabor - Hammock - Kinderwagen mit abnehmbarem Korb oder Kasten.  
Reparaturen aller Art.

**Reste-Tage**

Grosse Mengen Reste aus sämtlichen Lager-Abteilungen gelangen an diesen 2 Tagen ohne Rücksicht auf die früheren Preise **extra billig** zum Verkauf.

Montag den 29. April  
Dienstag den 30. April

Reste von Kleiderstoffen und Seidenstoffen  
Reste von Waschstoffen und Blusenstoffen  
Reste von Spitzen, Besätzen, Bändern etc.  
Reste von Stoffen für Bett- und Leib-Wäsche  
Reste von Gardinen, Vitrinen, Möbelstoffen etc.  
Posten einzelne Handtücher und Bett-Bezüge

Postplatz. **Robert Bernhardt.**

Das zurechtliche und billige Frühlingsessen.

In diesem Winter waren die Preise der Eier so ungeheuer hoch, daß wohl niemand in die Gefahr gekommen ist, sich die Eier "übergegeben" zu haben. Mit Schnelzucht rief die Hausfrau das Frühlingsherbst, nicht zuletzt auch deswegen, weil es die Lebensmittelpreise ein wenig niedriger stellt. Die Eier sind in der Tat billig geworden, wenigstens, was wir für unseren heutigen Begriff billig nennen. Sie kosten 90 Bfg. oder 1 Mk. die Mandel, und die Hausfrau ist also in der Lage, ihren Angehörigen ein billiges und doch sehr nahrhaftes Gericht vorsetzen zu können. Freilich werden auch die anspruchsvollen Hausgenossen nicht damit zufrieden sein, jeden Abend ein Ei in der Schale oder ein Rührei oder gar ein Sehef vorzusetzen. Die Hausfrau wird schon einige Variationen in die Eierspeise hineinbringen müssen, wenn sie haben will, daß ihre Hausgenossen sie gern essen sollen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß Ei in folgender Zubereitung ebenso wohlschmeckend wie bekömmlich ist. Je nach Anzahl der Familienmitglieder werden Eier gekocht, bis sie fast hart sind. Sie werden dann von der Schale befreit, auf einem Holz Brettchen mit einem Messer zerhackt.

Zu dem kommt eine Handvoll Schnittlauch oder eine feingehackte Zwiebel. Dazu gibt man einen Eßlöffel geschmolzene Butter oder Schmalz. In dieser Zusammenstellung wird das Ei für alle diejenigen, die ein Freund pflanzlicher Genusmittel sind, sehr wohlschmeckend sein. Gefüllte Eier mit Tomatensauce sind ebenso wohlschmeckend wie wohlfleisch, und da sie leicht herzustellen sind, von den Familienmitgliedern auch sehr gern gegessen werden, so seien sie der Hausfrau dringend empfohlen. Die Eier werden hartgekocht und der Querschnitt durchgeschnitten. Nun wird der Dotter vorsichtig herausgenommen, mit einem Eßlöffel Butter, Milch, etwa einer halben Tasse voll, und etwas Semmel, sowie Salz und Pfeffer, am besten weissem Pfeffer vermischt. Die Eihälften werden jetzt mit diesem Gemisch gefüllt, und nun legt man sie in eine Tomatensauce, die man vorher zubereitet hat. Auch für das Auge ist diese Wirkung der weissen Eier, der roten Sauce und grünen Petersilie, die man um den Rand herumlegt, so schön, daß man die Eier ganz gewiß mit großem Appetit verzehren wird. Das Gericht ist sehr wohlschmeckend, wie allen Freunden der Tomate und der Eier wohl ohne weiteres einleuchten wird. Hat man eine große Familie zu befriedigen, so

wird es sich empfehlen, eine Schüssel mit Reis warm dazu auf den Tisch zu bringen. Noch eine Anzahl anderer Eiergerichte lassen sich bei etwas Phantasie kombinieren, z. B. wenn man vier Eier gut schlägt, dazu eine Tasse Milch gibt, etwas Salz und weissen Pfeffer, Zwiebel und Petersilie, das Ganze in einer Kasserolle in Dampfbadern kocht und dann auf den Tisch bringt. Auf diese Weise wird sich die Hausfrau zu helfen wissen und Gerichte herstellen, die ebenso schmackhaft wie wohlfleisch, dabei aber sehr gesund sind. Sonja Rosen.

Behandlung der Zimmerpalmen im Frühling.

Sonderbarerweise ist es viel leichter, die Palmen durch den Winter, als durch den Sommer zu bringen. Hat man sie den Winter über gepflegt, dann kann man es nicht selten erleben, daß sie im Frühling gelbe Flecken bekommen und unansehnlich werden. Natürlicherweise liegt das an der Behandlung. Die meisten Palmen, die nicht der Pflege in den Palmenhäusern bedürfen, können im Frühling ohne Schaden ins Freie gebracht werden. Bei der Aufstellung der Töpfe muß man darauf achten, daß die Pflanzen dem Windzuge nicht ausgesetzt werden, da es häufig vorkommt, daß der Wind die Palmenwedel abbricht und die jungen Blätter in Fäden reißt. Am besten gedeihen sie im Freien im Schutze eines anderen Baumes oder an dem Eingang von Laubengängen. Sobald die Entwicklung der jungen Blätter eintritt, und das dürfte in der Mitte des Juli sein, verlangen die Palmen reichlich Wasser, doch muß man darauf achten, daß die Bewässerung lauwarm ist, da kaltes Wasser die Entwicklung der Wurzel im Keime töten kann. Das Wasser im Unterfaß laßt man nie stehen, es könnte die Erde im Topf vernichten und die jungen Wurzeln verderben. An heißen Tagen müssen die Blätter mit nicht zu kaltem Wasser bespritzt werden, denn nur auf diese Weise sind sie vor Insekten zu schützen. Sobald man merkt, daß die Töpfe für die Wurzeln nicht mehr ausreichen, müssen die Pflanzen umgepflanzt werden, es empfiehlt sich aber, dieses Umtopfen von einem Gärtner vornehmen zu lassen. Sobald die Nacht kühler werden, müssen die Pflanzen in das Zimmer genommen werden, dort gebe man ihnen einen Platz, der der Sonne zugewandt ist und an dem man die Pflanzen vor dem Sonnenbrand doch durch das Vorziehen von Gardinen schützen kann.

In Glück und Leid.

Roman von Fr. Lehne.

(28. Fortsetzung.)

„Das bin ich auch, und ich hatte Anita schon entlassen, konnte aber wie gewöhnlich keinen Schlaf finden und lag deshalb im Bette. Mit einem Male merkte ich einen brennlichen Geruch von meinem Ankleideraum her. Ich sprang aus dem Bette — sah nach — die Klammern züngelten schon an den Vorhängen entlang. Schnell klingelte ich heftig, um die Dienerschaft zu alarmieren, war das erste beste Kleidungsstück über, nahm meine Schmucktasche und eilte davon. Im Park, in dem kleinen Klost, erholte ich mich von dem Schrecken.“

„Und niemand hat Dich gesehen? Mir wußte keiner zu sagen, wo Du warst. Du Dich hatte keiner gedacht!“

„Die Verwirrung war so groß, die Leute hatten den Kopf verloren. Der Koch hat mich gesehen, ihm rief ich zu, er solle Anita, die Jose, suchen, die in meiner Nähe schlief. Ich hatte sie nicht in ihrem Zimmer gefunden — vielleicht war sie noch bei den anderen. Nachher sah ich Dein Pferd, und da wußte ich, daß Du da bist.“

„Ja, und ich halte Dich an meinem Herzen!“

Wie ein Verdorrter, der den erlöschenden, tabungspendenden Quell gefunden, läßt er die geliebte Frau, wild strömten seine so lange zurückgehaltenen Empfindungen über sie hin, die Zerkleinerungen in seinen starken Armen kühlte. Die aufgeregte hing sie an seinem Hals und erwiderte seine heißen Küssen.

Welche Sehnsucht hatte sie nach dieser Stunde gehabt! Tief im Inneren hatte sie gefühlt, daß sie ein kommen mußte, und das hatte sie hart gemacht, alles zu ertragen. Nun war es beglückende Seligkeit geworden, daß sie an seinem Herzen lag und daß seine Augen in heiserer Liebe die ihren suchten.

Sie sahen und hörten nichts; die Welt war ihnen verloren in ihrem Glück — in Feuer und Rot hatten sie sich endlich gefunden. Sie hatten gekämpft, bis ihre Kraft sich erschöpft hatte, — ihre Liebe war stärker als jede Ueberlegung. Schwer rief sich Klaus aus ihren Armen. „Bleibe bei mir!“ flehte sie. „Was liegt an all dem Kram? Er ist nicht wert, daß Du Dich seinestwegen in Gefahr begibst!“

„Ich muß zu meinen Renten! Es darf nicht scheinen, als habe ich mich feige in Sicherheit gebracht und liebe sie arbeiten.“

„Ach, Klaus, wie ich Dich bewundere! Weist Du noch, als wir uns das erstemal wiedersehen — draußen am Wasser?“

Er küßte sie. „Sprich nicht davon, Mariella! Laß mich jetzt gehen, und setze auch Du Dich. Es ist möglich, daß auch der Landrat jetzt da ist!“

Sie nahm seinen Kopf zwischen ihre Hände und sah ihm lange in die Augen. „Du lieber, herrlicher, einziger Mann!“

Spät in der Nacht kam Klaus nach Hause. Ruth hatte ihn schon voller Angst erwartet. „Weshalb bist Du denn nicht schlafen gegangen?“

„Ich war zu aufgeregt dazu. Ellen ist durch die große Unruhe auch müder geworden. Immerfort jagten Spritzen und berittene Leute hier vorbei. Ellen ängstigte sich, weil Du nicht da warst, und ich mußte ihr die Wahrheit sagen. Sie wurde sehr unruhig und weinte.“

„Zagst ihr, daß ich sofort komme; ich will mich erst säubern!“

„Wie siehst Du aus, Klaus! Das Haar verengt — und die Hände! Du hast Dich in Gefahr begeben?“

Er sah auf die Hände und lachte. „Wirklich! Das wußte ich gar nicht!“ Sein Blick stieg dabei ins Bette und ein weicher, träumerischer Ausdruck löschte die ernsten, strengen Linien aus seinem Gesicht.

Grosser Preis Hygiene - Ausstellung DRESDEN 1911.

Bad Salzbrunn

Grosser Preis Hygiene - Ausstellung DRESDEN 1911.

Im Waldenburger Gebirge (Schlesien)

mit seinen alkalischen Quellen ist ein mit allen Einrichtungen und dem Komfort eines modernen Weltbades versehener Kurort in mittlerer Höhenlage (402—419 m) mit einzig dastehenden, herrlichen Promenaden.

Sämtliche Salzbrunner Quellen werden in rein natürlicher Fällung versandt.

Oberbrunnen

(überall käuflich)

wird vornehmlich verordnet gegen: Katarrhe von Rachen, Nase, Kehlkopf, Luftröhren und Lungen, Magen und Darm; bei Emphysem u. Asthma sowie nach Influenza.

Adresse:

„Oberbrunnen“, Bad Salzbrunn.

Brunnenschriften gratis.

Martha-Quelle Vortreffliches, billiges Tafelgetränk, in 1/2 und 1/3 Bordeauxflaschen. (Begutachtet von Herrn Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E. Harnack, Direktor des Pharmakologischen Instituts der Universität Halle.)

Adresse: „Marthaquelle“, Bad Salzbrunn.



Hauptportal des Grand Hotel

Kronen-Quelle

(überall käuflich)

wird vornehmlich verordnet gegen: Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Harngröss und Steinbeschwerden sowie bei Zuckerkrankheit.

Adresse:

„Kronenquelle“, Bad Salzbrunn.

Brunnenschriften gratis.

Jede gewünschte Auskunft über den Kurort erteilt:

Die Fürstlich Plessische Badedirektion, Bad Salzbrunn.

Versand nach allen Stadtteilen.

Räcknitzer Kindermilch von gesunden Tieren mit peinlichster Sauberkeit gewonnen.

Gutsverwaltung Dresden-Räcknitz Bergstrasse 86 Fernsprecher 5592

Kostüme

in höchster Vollendung u. großartiger Auswahl 26<sup>50</sup>, 30, 45, 55, 70 Mk. bis zu den elegantesten.

Max Blachstein Wilsdruffer Str. 18

Unsere Kostüme wie Maßarbeit, nur billiger Abänderungen zur vollsten Zufriedenheit.

Ruth rüttelte ihn an den Schultern. „Was ist Dir, Klaus? Du träumst ja! So sag doch, was Dir widerfahren ist!“  
 „Diabella Vöbbede ist gerettet! Sie war in Gefahr; in ihren Zimmern ist das Feuer ausgebrochen. Dürfte sie schon geschlafen, so wäre sie jetzt nicht mehr.“  
 Ruth schauderte an. „Mein Gott, wie schrecklich! Ihr Gesicht war ja erbläut.“  
 „Klaus, Du hast sie gerettet?“  
 „Nein, Ruth, als wir ankamen, wäre es zu einer Rettung viel zu spät gewesen. Der Flügel, in dem früher Deine und meine Räume lagen, ist vollständig niedergebrannt. Der rechte Flügel ist bis zum ersten Stockwerk verbrannt und was vom Feuer verschont blieb, ist meist vom Wasser beschädigt. Es ist jedoch gelungen, viele Kostbarkeiten zu retten. Die Leute haben wie wahnsinnig gearbeitet. Auch der Vordrat war da!“  
 „Nur Herr Vöbbede sitzt in St. Blasien und läßt sich von eingebildeten Krankheiten heilen!“ warf Ruth mit beifühendem Hohn ein. „Bist Du sehr traurig, daß unter Birkenfelde?“  
 Er schüttelte den Kopf. „Unter diesen Verhältnissen nicht. Aber tiefe Sehnsucht verbleibt mich bei dem Gedanken, daß die Stätte, an der wir unsere Kindheit verlebten, vernichtet ist. Doch jetzt will ich an Ellen denken!“  
 In dieser Nacht fand Klaus keinen Schlaf mehr. Zuviel war auf ihn eingedrungen. Endlich hatte er den stolzen Mund geküßt, nach dem die Sehnsucht ihn fast verzehrt hatte. Er sah kein Unrecht gegen Ellen darin; diese eine Stunde des Glückes hatte er sich wohl gönnen dürfen!  
 Am nächsten Vormittag wurde Ellen plötzlich von einer Ohnmacht befallen. Der Arzt, der in letzter Zeit täglich vorsprach, war sehr ernst. Er machte Klaus darauf aufmerksam, daß der Zustand der Kranken durchaus nicht unbedenklich sei, wenn auch keine direkte Lebensgefahr bestände; ihre Körperschwäche nähme zu, und damit müsse man rechnen. Vor allem sei ihr jede Aufregung fernzubehalten.  
 „Was sagt der Arzt? Bitte, Klaus, sage mir die Wahrheit!“ fragend sah ihn Ellen mit ihren großen Augen an.  
 „Doch Du Dich sehr schonen sollst und Dich nicht um alles gleich aufregen darfst! Am vorzuziehen wärdest Du mit Mut und Geduld die schwere Zeit überleben. Also sei uns achtsam, Ellen!“  
 Sie hauchte nach seiner Hand und drückte ihre Lippen darauf. „Lieber Klaus, ich darf viel Liebe mit mir.“  
 Weis trat es in seine Augen. Ellen mußte ihm heilig sein, als die Mutter seines Kindes; er durfte nicht an die andere denken, durfte sie, der gegenüber er so schwach war, nicht wiedersehen — er war doch auch nur ein Mensch! Und da schrieb er ihr:  
 „Diabella, ich darf Dich nicht wiedersehen! Schwer leide ich darunter, daß ich Dir das schreiben muß. Doch da es nicht anders sein kann, bitte ich Dich, zu gehen! Verreise auf eine Zeit, — um meiner Ruhe willen! Meine Frau ist sehr leidend; ich trage große Sorge um sie. Verhebe mich, Diabella, ich darf weder rechts noch links sehen; der Weg, den ich zu gehen habe, ist mir streng vorzuschreiben. Mache es mir nicht noch schwerer. Die Erinnerung an gestern wird mich mein Leben lang bedrücken als das Schönste, das mir je beschieden worden ist! Lebe wohl. Du liebe Frau! Klaus.“

24. Kapitel.

Wochen größter Sorge lagen hinter Klaus, und noch jetzt magte er kaum aufzuwachen. Ellen lag schwerkrank darnieder, nachdem sie vorzeitig einem Mädchen das Leben geschenkt hatte, dessen Lebensflämmchen aber nach wenigen Tagen wieder erlosch — das Klammchen war zu schwach gewesen! In ihren Fieberdelirien hatte Ellen nichts von seinem Sterben gemerkt, und auch jetzt, als sie wieder bei klarem Verstande war, fragte sie nicht nach ihrem Kinde — es war, als sei ihr jede Erinnerung daran verloren gegangen.  
 Für Ruth war das eine trübe Verlobungszeit. Aber tapfer und treu stand sie dem Bruder zur Seite und vertröstete Werd, der jetzt nicht kommen konnte, auf später, obwohl ihr die Sehnsucht nach dem Geliebten im Herzen brannte. Und Werd war lebendiger als je, um sie in ihrem Pflichtgefühl nicht wankend zu machen. Man hatte die Hochzeit bis zum Februar verschoben.  
 Wehnachten hatte Ruth mit Werd bei dessen Schwieger, der Fürstin Gabriele von auf Schloss Wellhofen, verlebt, aber schon nach vier Tagen hatte die Unruhe sie heimgetrieben, so daß Werd fast eifersüchtig auf den Bruder der Geliebten wurde.  
 „Werd, wie muß ich Dich erst lieben, wenn ich so viel für einen Bruder übrig habe! Jähst Du das nicht?“

Er küßte ihre beiden Hände und sah sie mit sehnsüchtigen Blicken an.  
 „Mein Viebling, tue was Du willst — nur laß mich nicht zu lange warten!“  
 „Die wir bestimmt haben — bis zum dritten Februar. Das ist der letzte Termin, was willst Du, Werd, mir sei es leicht!“ Ein warmes Leuchten stand dabei in ihren Augen, und tief und voll klang ihre Stimme.  
 Werd brachte sie heim; er wechselte mit Klaus einen herzlichen Händedruck und fuhr in der nächsten Stunde schon wieder zurück.  
 Doch Ellen an Ruths Hochzeit teilnehmen konnte, war gänzlich unmöglich. Ob sie je wieder den freien Gebrauch ihrer Glieder gewinnen würde? Der Arzt hatte nicht viel Hoffnung — er fürchtete eine Lähmung.  
 So reiste sich ein Tag an den andern. Angstvoll beobachtete Ellen den Gatten, in rührenden Worten suchte sie ihre Krankheit zu entschuldigen, und er vertröstete sie auf das Frühjahr, das alles gut machen würde.  
 Ihm war jede Hoffnung auf Besserung geschwunden. Der berühmte Professor, der auf Veranlassung des Hausarztes gekommen war, hatte sich allgemein ausgebräuht und Klaus hatte zwischen den Worten genügend herausgehört, um Bescheid zu wissen.  
 Hoffig war seine Zukunft nicht. An ihm vorbei schritt das brausende, lachende Leben, in dem man kämpfte und siegte, liebte und litt, während er zu einer passiven Rolle verurteilt war. Und doch war so viel Kraft in ihm, pulste das Leben so heiß in seinen Adern! Er hätte seine Fesseln zerreißen und sich in den Strudel hineinstürzen mögen, um im frischen Kampfe die Kräfte zu stärken.  
 Ruth war dabei, ihre Abschiedsbesuche zu machen. Sie kam von der Tee-stunde im „Weiberhaus“. Ein Strom von Frische ging von ihr aus; ihre Wangen waren lebhaft gerötet, und die Augen glänzten von der Fahrt durch die kalte Winterluft.  
 Sie saßen beim Abendbrot. Mit gutem Appetit aß sie und plauderte dazwischen in ihrer frischen Art.  
 „Klaus, ich habe einige Neuigkeiten.“  
 „Wie immer, wenn Du auf „Weiberhaus“ warst“, bemerkte er lächelnd. „Bessers Inspektor ist wieder davongelaufen? Die wievielte Köchin hat Baronin Scheffer seit dem ersten Januar. Wer wird sich demnächst verloben?“  
 „Spotte nur. In diesem Falle ist's aber nicht angebracht, wenn auch Tante Reuberg die lebendige Chronik aller wichtigen und unwichtigen Ereignisse auf zehn Meilen im Umkreise ist.“  
 „Was ist's denn? Spanne mich nicht auf die Folter!“  
 „Vor vier Tagen wurde Frau Vöbbedes gerichtliche Scheidung angesprochen. Sie selbst ist jetzt in Berlin.“  
 Da wurde Klaus blaß, er legte sein Besteck nieder, stand auf und ging aus dem Zimmer. Traurig sah Ruth ihm nach und erzählte weiter: „Der Vordrat hat es in der Stadt erfahren. Vöbbede hat in St. Blasien eine Dame in seiner Begleitung gehabt, die er für seine Frau ausgegeben. Onkel Reuberg sprach sich gegen mich nicht deutlich aus; er wird es Dir schon erzählen. Graf Verbach ist nun feierlich und feierlich; er möchte Diabella heiraten.“ Ruth lachte. „Sie allein sei imstande, ihn seinem hoch und heilig gehaltenen Junggefellensstande untreu zu machen. Das käme mir vor, wie Nidelmann und Nautendelein.“  
 Mit Absicht sprach Ruth im Plauderton, um seine ernsthafte Stimmung aufkommen zu lassen; sie ahnte, was im Bruder bei dieser Mitteilung vorgehen mußte. Diabella frei!  
 „Und noch etwas! Vöbbede wird nie wieder hierher zurückkehren; Birkenfelde ist verkauft!“  
 Da wandte er sich um und fragte interessiert: „Weiß man schon, wer der Käufer ist?“  
 Uebermütig blickte es in ihren Augen auf.  
 „Es waren zwei Bewerber da. Leider ist der eine zu spät gekommen.“  
 „Wer war das?“  
 „Werd Reuberg!“  
 „Aber Ruth, Du kennst doch meine Ansichten —“  
 „Nun ja, es ist ja leider — oder Gott sei Dank — aus unserem schönen Plane nichts geworden, weil —“ sie zögerte und sah ihn an.  
 „So sprich doch, Ruth. Wer ist jetzt der glückliche Besitzer?“  
 „Ahnst Du es wirklich nicht?“  
 „Nein! Scheffers, Reubergs — sie alle haben genug!“  
 „Frau Diabella Vöbbede!“  
 (Fortsetzung Dienstag)

**DORNDORF**

**Halbschuhe**  
die grosse Mode

Neueste französische, amerikanische und eigene Modelle.  
Hochaparte Dessins in allen Modefarben.  
Hauptpreislagen:  
**12,50, 15,50, 18,—, 21,—.**



**Pragerstr. 6**



**ECHT INDISCHER TEE**

IST  
**WOHLSCHMECKEND**  
**AUSGIEBIG**  
**GESUND**

INDISCHER TEE. Beim Pflücken.

**Nicht im Tapetenweg!**

In allergrößter Auswahl nur erstklassiger Qualitätstapeten bietet meine Firma, die an keine Verkaufsvorschriften gebunden ist, den Käufern Vorteile im Preis und Rabatt, die der Ringhändler nicht bewilligen darf.

**Tapeten-Rüch!**  
Am Bismarckdenkmal Ringstr. 15.

**Schöne Augen**

erhält man nur durch  
**Divine Rosée**  
(Augen-Balzwasser).

Wunderbar wirkt. Aerall-empfohlen. Kräftigt und erfrischt d. Augen, macht sie anständig und ansehnlich. In ständigen Gebrauch höchster Klasse. Preis pro Flasche 2,50 Mk. Depot für Dresden: Gosse & Bochynek, Waisenhausstr. 23.

**Saat-Kartoffeln**

empfiehlt billigt  
**Feodor Missbach,**  
Kötzchenbroda — Telefon 42.

**Für Frauen**

Mutterspritzen, Spülkannen, Monats-Gürtel, Leib-Binden, „Frauentee“, Toilet 75 A, Urtinale, Vorfallobinden u. hygien.

**Frauen-Artikel.**  
Nur bessere Ware!  
**R. Freisleben**  
Postplatz.  
Man achte auf Firma.

Tretbar's automatische Wagendächer.  
**Julius Tretbar in Grimma bei Leipzig**

Eine Kinderwagenfabrik, welche direkt f. Private fabriziert u. direkt liefert. Verlang. Sie umsonst u. frei meinen Fabrikat in Kinderwagen, Sportwagen, Klappsportwagen, Leiterwagen, Babybettstellen, Kinderkörben, Puppenwagenfabrikpreis, wollen Puppenwagenbedarf, extra verlang. Eine Fabrikpreisliste in Reisekörb., Rohrkorf., Kupee-korff., Wäschekörben, Industriekörben auch allhand Wirtschaftskörben verlange, wer hiervon braucht. Für Rohrmöbel sei meine reichh. Möbel-liste empföhl., sie enthält: Sessel, Tische, Bänke, Liegestühle, Strandkörbe u. A. Sagen Sie, welcher obig. Artik. meiner Fabrikat. Sie gerade interess., ich komme Ihnen kostenlos u. ohne jede Verbindlichkeit für Sie mit reichhalt. Zeichnung u. billigt. Preisangab. näher. Sie wählen daheim ganz unbeeinflusst bei Kassakauf mit 10% Rabatt oder Teilzahl. geg. Kontrakt. Alles nach Ihren Wünschen. Schreib. Sie gefällig. an: Julius Tretbar in Grimma b. Leipzig. Achte auf große Kinderwagenfabrik Sothema.



# ALSBERG S

DRESDEN

Grosser Verkauf zu

DRESDEN

## Volkstümlichen Preisen

Nicht darin, dass die billigsten Artikel, oder zurückgesetzte, oder unmoderne Waren billig verkauft werden, liegt die Leistungsfähigkeit, sondern darin, dass, wie bei der Firma Gebrüder Alsberg, die neuesten und modernsten Waren zu enorm billigen Preisen verkauft werden, liegt der Vorteil der werten Kundschaft. Jede Aenderung der hier angegebenen Artikel wird berechnet. Umtausch u. Auswahlendung ausgeschlossen.

Grosse Posten

### Jacken-Kleider

- Jacken-Kleider aus reinwollenem Cheviot, tadelloser Sitz, Jackett auf Seide, reizend garniert, regulärer Preis 30.00 bis 36.00, jetzt nur **16<sup>50</sup>**
- Jacken-Kleider aus prima reinwollenem Kammgarn, marine, in spartesten und neuesten Garnierungen, Jackett auf Seide, regulärer Preis 55.00 und 67.00 . . . . . jetzt nur **33<sup>00</sup>**
- Jacken-Kleider Stoffe in englischem Geschmack, in vorzüglicher Verarbeitung, reizend garniert, Jackett auf Seide . . . . . jetzt nur **16<sup>50</sup>**
- Jacken-Kleider in englischem Charakter, in modernsten grauen und moderefarbigen Tönen, Jackett auf Seide, regulärer Preis 36.00 bis 53.00, jetzt nur **22<sup>50</sup>**
- Jacken-Kleider in den spartesten Ausführungen, in uni Stoffen, engl. Stoffen und Seide, Atelierarbeit . . . . . 95.00, 82.00, 75.00, 68.00 bis **55<sup>00</sup>**

Riesige Posten

### Lange Paletots

- Paletots 125 cm lang, marineblau und Stoffe in engl. Geschmack, neue moderne Fassons, mit farbigem Tuch garniert, regul. Preis 15.00 bis 17.50, jetzt nur **7<sup>50</sup>**
- Paletots 125 cm lang, aus Stoffen in engl. Geschmack, in modernsten Farbentönen oder reinwollenem marine Cheviot, apart garniert, regulärer Preis 18.00 bis 24.00 . . . . . jetzt nur **12<sup>00</sup>**
- Paletots 125 cm lang, aus prima reinwollenen Cheviot, reizend mit Tuch und Perlmutterknöpfen garniert oder Stoffen in englischem Geschmack, regulärer Preis 24.50 bis 30.00 . . . . . jetzt nur **16<sup>00</sup>**
- Paletots 140 cm lang, in englischem Charakter, deux face, mit grossem Pelerinen-Schalkragen, aparter Paspel- und Knopf-Garnitur, in herrlichen Farbentönen, regulärer Preis 42.00 . . . . . jetzt nur **28<sup>00</sup>**
- Paletots aus schwarzem, reinwollenem Tuch, 130 cm lang, mit grossem, runden, farbigen Tuchkragen, mit aparter Soutache, Paspel und Knopfgarnitur **19<sup>50</sup>**

Schwarze

### Reinseidene Mäntel

- aus reinseidenem Taffet oder Payette, 135-145 cm lang, in spartesten Fassons, mit Tüll, Spachtel, Samtband, Grelots oder Rüscheugarnierung oder mit grosser Pelerine mit aparter Kurbelei, regulärer Preis bis 85.00, jetzt nur **45.00** bis **14<sup>50</sup>**

Farbige

### Reinseidene Mäntel

- aus reinseidenem Taffetglacé od. Payette changeant, 135-145 cm lang, in den modernsten schillernden Farbentönen, prima Qualitäten, sehr schike neue Formen mit den spartesten Garnierungen, regulärer Verkaufspreis bis 90.00, jetzt nur **48.00** bis **22<sup>50</sup>**

### Kostüm-Röcke

- Kostümröcke aus Stoffen in englischem Geschmack, modernste Form, in hellen und dunklen Farben, regulärer Preis bis 6.50, jetzt nur **3.25** u. **2<sup>50</sup>**
- Kostümröcke Stoffe in englischem Charakter, in modernsten braunen und grauen Farbentönen, regul. Preis 9.00 bis 14.00, jetzt nur **7.00** u. **5<sup>50</sup>**
- Kostümröcke Stoffe in englischem Geschmack, prima Ausführung und Qualitäten, tadelloser Sitz, regulärer Preis 28.00 bis 19.00, jetzt nur **15.00** bis **9<sup>50</sup>**
- Kostümröcke aus prima reinwollenem Cheviot, modernstes Fasson, mit reicher Kurbelei und Knopfgarnierung, regulärer Preis 9.50, jetzt nur **5<sup>50</sup>**
- Kostümröcke aus reinseidenem schwarzem Taffet, aparte neue Form, teils mit sparten Steppereien, Soutache oder Knopfverzierung, 28.50, 21.00, 16.00, **11<sup>50</sup>**

In riesigen Sortimenten eingetroffen:

- Leinen-Kleider
- Leinen-Paletots
- Leinen-Röcke
- Popeline-Paletots
- Popeline-Jacketts
- Fresco-Paletots
- Fresco-Jacketts
- Tüll-Paletots

Wegen Raummangel können wir nur einige Artikel angeben; wir bitten aber um Besichtigung unserer Schaufenster und der Riesen-Auslagen in den einzelnen Abteilungen. Verkauf nur an Private, nicht an Wieder-Verkäufer.

### Bastseidene Jacketts

- in aparten Fassons, teils mit farbiger Garnitur, regulärer Preis 21.00 bis 33.00, jetzt nur **21.00** bis **13<sup>00</sup>**

### Bastseidene Paletots

- hervorragende Qualitäten, 130 bis 140 cm lang, aparte Fassons, teils Raglan, regulärer Preis 42.00 bis 53.00, jetzt nur **33.00** u. **25<sup>00</sup>**

### Weisse Cheviot-Paletots

- 115 bis 125 cm lang, prima reine Wolle, aparte Fassons, teils mit Seidengarnierung, regulärer Preis 22.00 bis 35.00, jetzt nur **15.00** bis **11<sup>00</sup>**

### Schwarze Voile-Paletos

- prima reine Wolle, 130 bis 140 cm lang, die neuesten und chiksten Fassons, mit reicher Seiden-Applikation oder Kurbelei-Garnierung **48.00** und **38<sup>00</sup>**

DRESDEN

Grosser Verkauf zu

DRESDEN

# Volkstümlichen Preisen

Unvergleichlich vorteilhafte Angebot

Ca. 20 000 Paar

## Handschuhe.

- Damen-Handschuhe**, Zwirn mit 2 Druckknöpfen, in grauen und modernen Farben . . . . . Paar **30 Pf.**
- Damen-Handschuhe**, Swast im. gelb, mit 2 Druckknöpfen, vorzüglich in Sitz und Qualität . . . . . Paar **48 Pf.**
- Damen-Handschuhe**, hervorragende Zwirn-Quantität, Handauschnitt weiss paspeliert, mit 2 eleganten Metall- oder Hornknöpfen . . . . . Paar **75 Pf.**
- Damen-Handschuhe**, Swast im. gelb, Mousquetaire mit 2 Knöpfen, 12 Knopf lang Paar **78 Pf.**, 8 Knopf lang . . . . . Paar **65 Pf.**
- Damen-Handschuhe**, ganz vorzügliche Zwirn-Quantität in grauen und mode Farben, Mousquetaire mit 2 Knöpfen, 12 Knopf lang . . . . . Paar **85 Pf.**
- Damen Handschuhe**, weiss, reise Selds, Mousquetaire mit zwei Knöpfen, 12 Knopf lang Paar **1.33**, 8 Knopf lang . . . . . Paar **1.15**
- Damen-Handschuhe**, 8, 10, 12, 14 und 16 Knopf lang, a jour, Jacquard, parís, weiss schwarz u. farbig, Fingerhandschuhe . . . . . Paar **1.95, 1.60, 1.20, 90, 75**
- Damen-Handschuhe** mit Finger, aus ganz vorzüglichen baumwollenen Perl-Filets, 50 cm lang, Mousquetaire mit 2 Knopf . . . . . Paar **1.05**
- Damen-Handschuhe** mit Finger, 45 cm lang; glatt Finger, Handteil mit hübschen Streifen und 4 Jourdains, Armteil aus gemusterten Perl-Filet, vorzügliche Qualität . . . . . Paar **75 Pf.**
- Large Halb-Handschuhe**, 38-50 cm lang, weiss, coulourt und schwarz . . . . . Paar **2.50, 1.85, 1.40, 1.15, 85, 68, 45**
- Seidene Perl-Filet-Halb-Handschuhe**, 40 cm lang, vorzügliche Qualität, regulärer Preis 1.40 Paar **1.05**

## Weisse Zierträger-Schürzen

Prinzess, ganz aus Stickereistoff, Träger aus Stickerei, mit breiter Stickerei, Volant und Blenden; Schürzen, ringsherum mit breiter Loch-Sticker-Spitze . . . . . nur **1.75**

Ca. 15 000 Paar

## Strümpfe etc.

- Annah-Füsse**, schwarz u. leder, nahtlos . . . . . **3 Paar 55 Pf.**
- Damen-Strümpfe**, deutschlang, schwarz und leder, garantiert echt diamantschwarz, nahtlos . . . . . Paar **30 Pf.**
- Damen-Strümpfe**, schwarz u. teils auch leder, garantiert echt diamantschwarz, nahtlos . . . . . Paar 40, 30 und **22 Pf.**
- Damen-Strümpfe**, englischlang nahtlos, mit regulärer Wade, verstärkter Ferse u. Spitze, echt schwarz . . . . . Paar **55 Pf.**
- Damen-Strümpfe**, englisch lang a jour Muster, schwarz u. leder . . . . . Paar **55 Pf.**
- Damen-Strümpfe**, englisch lang mercerisiert Flor, mit farbig, verstärkter Ferse und Spitze, oben mit hebigem Doppelrand . . . . . Paar **78 Pf.**
- Damen-Strümpfe**, mercerisiert Flor, mit Laufmaschen in schwarz und modernsten Pariser Farben . . . . . Paar **80 Pf.**
- Damen-Strümpfe**, Seide im., mit gleichfarbigen baumwoll. Streifen, mit Doppelschle, Doppelferse, Doppelspitze, in hochmodernen Farben, Alleinverkauf für Dresden . . . . . Paar **95 Pf.**
- Museline-Strümpfe**, die grosse Mode, englisch lang, mit Doppelschle und Doppel-Hochferse, Doppelspitze, schwarz und leder . . . . . Paar **1.10**
- Seidene Damenstrümpfe** mit Floe-Sohle u. Flor-Einschlupf oder ganz reine Seide in schwarz und farbig . . . . . Paar **1.45 und 1.25**
- Bwoll. Knaben-Sweaters** Ausschnitt in Herborn, m. Halbärmel, in marine, blau, rot, mit weissen Streifen, für das Alter von 2-12 Jahren **2.15 1.98 1.65 1.40** **1.15**

## Schürzen.

Es gelangen in dieser Abteilung enorme Posten allerneuester, tadelloser Waren zu enorm billigen Preisen zum Verkauf, und ist ein Einkauf speziell in diesem Artikel für jede Dame unbedingt lohnend.



Diese Schürze - Blusenform - aus schwerem blaugetupften Cretonne, reich mit rot paspeliert, mit Tasche und Volant . . . . . nur **1.80**



Diese Schürze aus prima waschechtem Baumwollstoff, reich mit Blenden und Knöpfen garniert, mit hoher Falten-Plissé . . . . . nur **2.10**

- Blusenschürzen** aus vorzüglichem, gestreiften oder uni Baumwollstoff, unten mit Volant, mit eintarbiger Blende, teils mit Blende und buntem Besatz . . . . . nur **90 Pf.**
- Kleiderschürzen** auf Figur gearbeitet, aus prima gestreiftem Baumwollstoff, reich mit Blenden garniert, Wert 4.25 . . . . . nur **2.75**
- Kleiderschürzen**, Blusenfaçon mit Halbärmel, vollständiger Schutz für Kleider, prima Baumwollstoff, mit Besatzstreifen, Paspole, Knöpfen garniert, einseitigem breiten Revers, Wert 5.50 . . . . . nur **3.75**
- Weisse Servierschürzen** aus ganz vorzüglichem Linon, vollständig weit u. lang, mit Volant, Latz mit 3 maligem Hohlsaum . . . . . nur **1.25**
- Weisse Hausschürzen**, Prinzessform, mit Latz und Träger, mit Blenden, Volant und Stickerei, reich mit Hohlsaum . . . . . nur **1.95**
- Zierschürzen** aus prima einfarbigem Satin in vielen modernen Farben, unten mit breitem Volant, mit 3 maliger 10 cm breiter Ansatz-Bordüre, in bulgarischem Muster . . . . . nur **85 Pf.**
- Zierträgerschürzen**, Prinzessschnitt, aus buntem, satinierten Cretonne, hübsche kleine Muster, mit Blenden und Knöpfen garniert . . . . . nur **95 Pf.**
- Zierträgerschürzen** aus pa. beige-farbigem Satin, mit 2 breiten und 2 schmälere im. Klöppel-Einsätzen, ringsherum mit 8 cm breiter im. Klöppel-Spitze . . . . . nur **1.35**

Hervorragend preiswert

**800 Knaben - Schürzen** in gestreiften und uni Baumwollstoffen, mit Blende und Taschen, sowie in marine, beige und blau Körperstoffen mit farbiger Blende und 2 Taschen, garniert, ca. 45, 50, 55 und 60 cm lang, zum Aussuchen . . . . . Stück **40 Pf.**

## Weisse Zierträger-Schürzen

Prinzess, ganz aus Stickereistoff, ringsherum mit breiter Stickereispitze, mit Blenden und Stickereieinsatz unten mit ca. 20 cm hoher Batist-Falten-Plissé . . . . . nur **2.45**

## Glacehandschuhe

- Damen-Glace-Handschuhe** in weiss und allen modernen Farben nur **1.25**
- Echte Waschleder-Damen-Handschuhe**, gelb und weiss, mit 2 Hornknöpfen . . . . . nur **1.75**
- Damen-Glace-Handschuhe** 12 Knopf lang, in Strassentönen 4.- u. **2.90**
- Damen-Mocha Handschuhe** echt Mocha-Veneziana . . . . . nur **3.00**
- Echte Dänischleder-Damen-Handschuhe**, in gris, perl und champagne 12 Knopf lang 3.50 8 Knopf lang **2.75**

Hervorragend preiswert:  
**Atlas- (Liberty-) Rock - Volant** 30 cm hoch unten 250 cm weit, in allen aparten modernsten Farben oben mit 10 cm breiter gekräuselter Plissée, mit 4 Säumchen . . . . . **4.50**

## Herren-Artikel

- Neueste farbige Oberhemden**, mit Falten-Einsatz, ganz durchgemustert, hell und dunkel . . . . . **3.75**
- Neueste Waschseid. Oberhemden**, mit festen Manschetten **4.90**
- Herren Sportheimden** mit abknöpfbarem Kragen, neueste Designs, in Zefir und Flanel . . . . . **3.75 u. 2.90**
- Knaben-Sportheimden** in Zefir, Flanel und Percal **2.25 1.95 1.45**
- Weisse weiche Serviteurs** aus vorzüglichem Piqué oder Domast nur 9.75 **60 Pf.**
- Schmale Wasch-Selbstblinder**, in farbig und weiss, Stück 25 15 **10 Pf.**
- Neueste Krawatten** alle Formen und breite Binder, vorzügliche Qualitäten . . . . . 8. Stück **1.25 90 85 45 Pf.**
- Breite eintarbige Binder**, reine Seide, und breite Bänder nach neuesten französischen Mustern . . . . . nur **95 Pf.**
- Halbwesten-Westengürtel**, in Seide, Halbseide und Waschstoffen **2.75 1.75 1.50 1.35 95 Pf.**
- Neueste farbige Garnituren** (Serviteur und Manschetten) Serviteur mit Falten . . . . . **1.75 und 95 Pf.**

## Unterzeuge

- Neueste Einsatzhemden**, Ersatz für Oberhemden, mit glattem u. porösem Rumpf . . . . . **3.- 3.35 1.85 1.25**
- Macco im. Hemden u. Jacken** bewährte Qualitäten . . . . . **1.75 1.35 95 Pf.**
- Echt Macco - Hemden und Hosen**, vorzügliche Qualität, **2.40 und 1.50**
- Macco im. Hosen**, bewährte Qualitäten . . . . . **1.10 95 Pf.**
- Baumwoll. Damen - Unterjacken** mit 1/2 und 1/3 Aermel, vorz. Qualitäten, auch mercerisiert **3.50 bis 75 Pf.**

Hervorragend preiswert:  
**Voile ninon Schals** reine Seide, in aparten modernsten Farben, unten mit Hohlsaum, regulärer Preis 5.70 . . . . . nur **3.95**

## Damen-Gürtel

- In diesem Artikel bringen wir eine so reichhaltige Auswahl vom einfachen bis elegantesten Genre, wie sie wohl von keiner Seite gebracht wird.
- Einige Beispiele unserer Preiswürdigkeit:
- Samtgummigürtel**, hervorragende Qualität, mit Stahlchlossern, nur **65 Pf.**
- Samtgummigürtel**, halbseidene Qualität, mit Stahlchlossern . . . . . nur **1.05**
- Samtgummigürtel**, erstklassige Qualität, sortiert mit Wiener und französischen Schlossern, ca. 20 verschiedene Muster . . . . . nur **1.45**
- Gl. eledergürtel**, vorzügliches weiches Leder, 6 cm breit, in glatt und gerieft . . . . . nur **1.25**



## Damen-Moden

- Die Mode bevorzugt weisse, funktionelle Waren, wie: Kragen, Jabots, Aeroplan-Schleifen, Robespierre-Kragen plissierte Rüschenkragen. Wir bringen darin eine Fülle allerletzter Neuheiten.
- Besonders preiswert:**
- Aeroplan-Schleifen**, weiss Tüll oder weiss mit bunt oder weiss mit schwarz . . . . . **1.15 85 70 60 50 Pf.**
- Jabots**, 25 cm lang, 2 teilig, in Batist mit Clung-Einsätzen und Spitze, in Tüll mit breiter Valenciennespitze und Einsatz oder Tüll mit breiten Valenciennes-Einsätzen und schwarzem Samtband, regulärer Preis bis 1.75 nur **1.15 und 95 Pf.**
- Blusenkragen**, Macrame im., in weiss und ecru, regulärer Preis 1.20 nur **68 Pf.**

Grosser Verkauf zu  
**Volkstümlichen Preisen**

Unübertroffene Auswahl vom billigsten bis elegantesten Genre:

**Korsetts etc.**

In diesem Artikel, welchem wir ganz besondere Aufmerksamkeit schenken, führen wir besonders Marke **R. & H.** Diese Marke ist jedem ausländischen Fabrikat an Sitz und Eleganz mindestens gleichwertig, an Güte, Haltbarkeit und Preiswürdigkeit weit überlegen.

**Directoire-Korsett „Favorite“**, prima Körper-Satin, in grau, beige, lila, hellblau, weiss, mit 1 Paar Strumpfhalter nur **2 95**

**Directoire-Korsett**, Körperstoff, extra lang, hellblau, weiss und lila-weiss gestreift, regulärer Preis 4,75 nur **3 50**

**Directoire-Balnet-Korsett** mit 1 Paar Haltern, in lila, rosa, blau gestreift nur **3 75**

**Noxial-Korsett Erba**, aus feinem Drell, in hellblau, rosa, lila, beige, grau, unerreicht in Sitz und Haltbarkeit statt 5,50 nur **4 50**

**Directoire-Korsett** aus vorzüglichem Jaquard-Stoff, nach unten lang, mit 2 Paar Halter nur **5 75**

**Directoire-Korsett**, extra lange Form, nach oben kurz, hellblau und lila Jaquard mit breiter Spitze, Seidenband-Schleife und Banddurchzug elegant ausgestattet nur **5 75**

**Spezial-Korsett für starke Damen**, aus prima grau Körperstoff mit extra breiter Schliesse und Rosiny-Einlagen nur **6 50**

**Elegant's Directoire-Korsett „Erba“** in hübschen beige-b'au und beige-lila getuften Stoffen, mit Mimosaedern, elegant ausgestattet nur **7 75**

**Extra lange Directoire-Korsett**, aus beige Körper-Satin, „Faon Carré“, mit 2 Paar extra starken Haltern mit prima Einlagen nur **11 00**

**Büstenhalter**, aus weiss gemustertem, mercerisiertem starkem Wäscheband porös gearbeitet 4,75 **3 95**

**Büstenhalter**, weiss Batist, mit Spitze, teils mit herausnehmbaren Stüben 7,75, 6,00, 3,7, bis **2 15**

**Kleiderstoffe**

**Bordüren-Popeline** in allen modernen Farben, prima Qualität . . . . . Meter **95 Pf.**

**Reinwollene Voile**, blau-grün kariert, mit Seidenkaros, allererstes Fabrikat, 110 cm breit, regul. Preis 3,60, Meter **1 25**

**Bordüren-Popeline**, vorzügliche reinwollene Qualitäten, mit aparter gewebter Seidenbordüre . . . . . Meter **1 35**

**Reinwollene Popeline**, 110 cm breit, elegantes, feinkörniges, solides Gewebe in allen Farben . . . . . Meter **1 60**

**Voile rayes**, 110 cm breit, in den neuesten Streifendessins in allen modernen Farben . . . . . Meter **1 70**

**Reinwollene Voile**, 110 cm breit, nur erstklassige Qualitäten in sämtlichen, neuesten Farben . . . . . Meter **1 95**

**Kostüm- und Kostümrock-Stoffe**, 130 cm breit, mit angewebtem Futter, ganz hervorragende Qualitäten, regulärer Preis 4,50, Meter **2 25**

**Halbseiden Eolienne**, seidenglänzendes, hochelegantes, weichfließendes Gewebe in allen modernen Farben, 110 cm breit . . . . . Meter **3 00**

**Halbfertige Rohen** in Batist, Tüll, Tussor, Seide, Leinen, weiss und farbig, 55,00, 46,00, 38,00, 26,00, 18,00, **10 50**

**Leibwäsche**

**Damenhemden** aus solidem Wäscheluch, teils mit Bogenlanguetten, teils mit Stickerei und Entredeux, teils mit Wäscheband 2,60, 2,10, 1,85, 1,45, **1 10**

**Damenhemden** mit handgestickten Passen und Bogenlanguetten 2,60, 2,10, 1,95, 1,65 **1 45**

**Phantasia-Damenhemden** mit aparten Stickereien, teils mit Hohlsaum, Entredeux und Wäscheband 3,50, 2,75, 2,25, 1,65 **1 25**

**Sommer-Nachtjacken** aus feinfädigem Renforce oder Wäscheluch mit Steh- oder Umlegekragen, teils mit Bogenlanguetten, Säumchen, Stickerei-Volant und Entredeux 4,25, 2,90, 2,65, 1,45, **1 20**

**Damen-Nachthemden** mit Steh- oder Umlegekragen, in aparten Ausführungen 6,75, 4,25, 3,25, **2 65**

**Garnituren** — Hemd und Hose — in reizenden Ausführungen, reich mit Stickereien, Einsätzen oder Klöppel im. garniert 9,00, 7,50, 6,50 und **3 90**

**Damen-Beinkleider** aus vorzüglichem Wäscheluch, mit breiten Stickereien oder languettiert, teils mit Entredeux und Wäschebändchen 2,35, 1,80, 1,55, 1,25 **1 00**

**Kniebeinkleider** mit breiten Stickerei-Volants, teils mit Entredeux und Wäschebändchen besetzt 2,75, 2,35, 1,85, 1,65 **1 25**

**Seidenstoff Helvetia**  
reine Seide, elegantes, weichfließendes Gewebe in creme, hellblau, rosa, lila, marine, fraise, blau, lachs, grün, gendarm, resede . . . . . Meter nur **1 00**

Ganz besondere Gelegenheit!  
**Weisse Unterröcke**  
aus vorzüglichen Stoffen, mit breiten Stickereien oder Valenciennes garniert, teils mit vielen Entredeux, Säumchen oder getupft Mull garniert, sonstiger Verkaufspreis 11,50 bis 24,00 jetzt 14,00 bis **6 00**

**Wasch-Stoffe**

nur erstklassige Fabrikate in Musseline im.; Woll-Musseline, Voile, Marqualette, Satin, Foulardine, Zefir etc.

**Sensationell**

**Grosser Reinwollene Musseline** 78—80 cm breit **75 Pf.**

nur Dessins aus dieser Saison, prima Qualität, helle und dunkle Dessins, mit Bordüre, mit kleinen Drockfehleru regulärer Verkaufspreis Meter 1,25—1,80 per Meter nur **75 Pf.**

**Untertailen**  
in grosser Auswahl besonders preiswert.

Sehr preiswert

**Weiss Mousseline**, reine Wolle, 78/80 cm br. **75 Pf.**  
erstklassiges Elsässer Fabrikat, regulärer Preis 1,25 jetzt Meter

**Weiss Wasch-Voile**, 106/110 cm breit, echt engl. Fabrikat sonst 1,50 jetzt Meter **1 15**

Sehr preiswert

**Seidenbalist**, weiss, 115/118 cm breit, echt Schweizer Fabrikat, hervorragende Qualität, sonst 65 Pf. jetzt Meter **55 Pf.**

**Getupfter Mull**, 75 cm breit, vorzügliche Qualität, regulärer Preis 75 Pf. jetzt Meter **55 Pf.**

**Englische Tüll-Gardinen**, Spitzen- und Band-imitation Fenster 2 Schals sonst 7,50, jetzt **4 50**

**Gardinen Teppiche**

**Erbstüll-Bandstores** mit Doppelrand, modernste Zeichnungen sonst 9,95, jetzt **5 50**

**Erbstüll-Band-Gardinen** schöne Qualität Fenster 2 Schals sonst 15,00, jetzt **8 50**

**Plüsch-Teppiche** Ia Qualität, 200/300 cm jetzt **35 00**

**Prima Velour-Teppiche** 175/235 cm modernste Zeichnungen, jetzt **28 50**

**Erbstüll-Bandbettdecken**, reich benäht, für 1 Bett sonst 5,25, jetzt **3 50**

ca. **5000 Damen-Schals** in riesigen Farbensortimenten

in englisch Balist Stück **85**      in Ia halbseiden Cristalline Stück **1 75**      in reinseiden Japon von 8,75 bis **1 35**

**Regenschirme**

**Regenschirme** für Damen u. Herren, vorzügliche Halbseide, festkantig nur **3 75**

**Regenschirme** für Damen u. Herren, reine Seide, 1000 Tage Garantie nur **4 75**

**Regenschirme** für Damen u. Herren, reine Seide oder Ia Halbseide, festkantig, neueste Stücke nur **6 75**

**Damen-Schirme**, vorzügliche Halbseide mit farbiger Bordüre nur **5 50**

**Stock-Schirme** für Herren, m. echtem Lederfutural oder Celluloidfutural nur **3 90**



**Sonnenschirme**

**Sonnenschirme**, vorzügliche Halbseide mit Futural, in allen modernen Farben **3 50**

**Sonnenschirme**, reine Seide, mit Futural, in allen modernen Farben 6,50, 5,50 **4 50**

**Sonnenschirme** in den neuesten changeants Farben **6 75**

**Neueste farbige Schirme** für Sonne und Regen **5 50**

**Neueste changeants Schirme** für Sonne und Regen 12,75 **7 00**

# ALSBERG S

DRESDEN

Grasser Verkauf zu

DRESDEN

## Volkstümlichen Preisen

Im Einkauf liegt unsere Leistungsfähigkeit.

Durch grosse gemeinschaftliche Abschlüsse unserer sämtlichen Geschäfte erzielen wir die denkbar günstigsten Einkaufsbedingungen bei unseren Fabrikanten. Der beste Beweis, welche Vorteile wir bieten, ist der täglich steigende Umsatz auch in unserem hiesigen Geschäft, weshalb wir uns gezwungen sahen, das nebenanliegende Grundstück zwecks Vergrösserung käuflich zu erwerben.

**Batist-Bluse**, Vorderteil mit 3 Stickereieinsätzen Vorderteil mit 4. Rücken und Aermel mit je 2 Klöppel im Entredeux und vielen Fältchen nur **2.40**

ca. **10 000 Blusen**  
in Batist, Voile, Marguissette, Stickereistoff, Mousseline, Popeline, Taffet, Messaline, Foulard, Bastseide

**Schoß-Blusen** aus weiss. Stickereistoff, mit angesetzt. Schoß, halbfrei, mit Stickerei-Manschette, apart mit Tüll und Spachtel garniert . . . . . **7.50**

**Batist-Bluse**, oberer Teil und Aermel mit 19 cm breitem Stickereinsatz. Vorderteil mit 2 breiten Spitzen-Entredeux und vielen Säumchen . . . . . **2.75**

**Batist-Bluse**, Vorderteil reizend mit zwei 15 cm breiten Stickereieinsätzen, gestreitem Batist u. Valenciennes garniert, aparter Aermel, mit reichen Valenciennes-einsätzen und Spitzen besetzt . . . **3.75**

**Stickerei-Bluse**, ganz aus aparter Lochstickereistoff, halbfrei, mit Stickereikragen, mit Valenciennes- und aparter Aermelgarnitur . . . . . **5.25**

**Voile-Bluse** mit echter Klöppelpasse, Vorderteil, Aermel und Rücken mit vielen Klöppel-im-Einsätzen und Säumchen . . . . . **5.50**

**Wasch-Blusen** aus soliden, schwarz-weiss gestreiten Stoffen, mit hübschen Passen, reich pas-poliert, teils mit Knopf- und Schleifengarnierung 2.25 und **1.60**

**Mousseline-Bluse** mit Bordüre, marineblau, rot und schwarz, halbfrei, mit Paspol- und Knopfverzierung . . . . . **1.75**

**Popeline-Bluse** reine Wolle, auf Futter, mit aparter Kurbelei, Tüllpasse und Knopfverzierung . . . . . **4.25**

**Popeline-Bluse** prima reine Wolle, mit hocheleganter Kurbelei, Paspol- und Knopfverzierung . . . . . **5.50**

**Batist-Kleid** oberes Blusenteil, Aermel u. 35 cm Rockansatz aus Lochstickereistoff, Bluse, Rock und Aermel reich mit Stickerei- u. Valenciennes-einsätzen . . . . . **7.75**

**Mousselin-Bluse**, reine Wolle, auf Futter, schwarz-weissgestreift, mit modernen weissen apart garniert, grossen Kragen u. Manschetten, teils mit Cordel und Knöpfen garniert, nur 4.75 u. **4.25**

**Tüll-Bluse** schwarz auf Seide, aus prima schwarzem, reichbesticktem Tüll, mit aparter Tüllpasse und Entredeux, Paspol- und Blendengarnierung **12.00**

**Mousselin-im-Kleid** reich mit Blendenden, Säumchen, Pospol- und Knopf-Garnierung, mit Spachtelpasse . . . . . **8.50**

**Stickerei-Kleid** aus Lochstickereistoff, Rockansatz aus weissem Batist mit Säumchen u. Stickerei-Entredeux, Bluse mit aparter Spachtelpasse und reichen Stickereieinsätzen . . . . . **16.50**

**Batist-Stickerei u. Voile-Blusen** in apartesten und modernsten Garnierungen, halbfrei u. geschlossen, auch für starke Damen passend, von 27.00 bis **6.00**

**Mousselin-Kleid** reine Wolle, aparter Rock, Bluse, Rock und Gürtel mit Seide, Blendenden und Knöpfen apart garniert, mit Spachtelpasse . . . . . **18.50**

**Voile-Kleid** aus weissem u. farbigem Wasch-Voile mit ecru-farbigem Spitzenschoss und Aermel, sehr apart mit Säumchen ecru-Valencien u. Rüschchen garniert **28.50**

**Strassen- und Gesellschafts-Toiletten** in Seide, Voile, Marguissette, Popeline etc, teils Originalkopien von Paguin, Perret und anderen ersten Pariser Häusern von **165.00** bis **65.50**

**Mousselin-Kleid** reine Wolle, aparte Form, mit Tüllpasse, reizend mit Schleife, Soutache, Knöpfen, Schnallen und Rosetten **16.50**

**Voile-Kleid** aus weissem u. farbigem Wasch-Voile, Rock mit sehr apartem, 30 cm breitem Stickereieinsatz, Säumchen und Valenciennes-Entredeux, Bluse mit apartem grossen Kragen, mit reichen Klöppel-im-Einsätzen und Valenciennespitzensplissé, mit Säumchen und Knöpfen garniert, mit sehr schickem Aermel, mit Seidengürtel . . . . . **35.50**

**Kinder - Konfektion**  
Kleider, Paletots, Mäntel, Capes, Blusen, Röcke, Turnkleider für jedes Alter in überwältigender Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen.

**Voile-Kleid** aus schwarz-weiss gestreiftem Wasch-Voile, mit 325 cm weitem Plissérock und 35 cm breitem Spitzeneinsatz, Bluse mit Spitzenpasse, Spitzengürtel und Spitzenschoss, apart mit Pospol, Rüschchen und Knöpfen garniert . . . . . **29.50**

Moirée, Lüster, Satin, Zephir  
Wachstoffe

## 4000 Unterröcke

Reinseiden Taffet, Reinseiden Messaline, Trikot mit Seide oder Moirée

Dieser Unterröck



gesetzlich geschützt, aus gestreiften, gewebten Stoffen mit bedrucktem plissiertem Volant in vielen Farben nur **1.25**

**Zricot-Unterröcke**

aus gutem Trikot in vielen Farben, mit 35 cm hohem prima Moiré-Plissée-Volant nur **2.90**

**Wasch-Unterröcke**

aus soliden uni und gestreiften Stoffen mit neuen Garnierungen 5.25, 4.50, 3.25, 2.60 bis **1.35**

**Seidene Unterröcke**

aus reinseidenem Taffet-Glaçe, mit 35 cm hoher, apart gestoppter Plissée-Volant nur **7.75**

**Lüster-Unterröcke**

mit 35 cm hohem plissiertem Volant, in marine grün, blau, lila, rot, mode, resede grau, champagne, nur **2.25**

**Lüster-Unterröcke**

in modernsten hellen u. dunklen Farben, reizend garniert 9.75, 7.50, 6.25, 5.00 bis **2.75**

**Seidene Unterröcke**

in apartesten Taffet-changeant-Farben, mit 35 cm hoher, doppelt angesetzter Plissée-Volant mit vielen Säumchen **9.75**

Dieser Unterröck



gesetzlich geschützt, aus gestreiften, gewebten Stoffen, mit 30 cm hohem plissiertem Bordüren-Volant nur **1.75**